The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. Bossman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 324 Kleine Anzeigen.

1 Cent (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 12. November 1909.—5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 269

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Zwei Lynchmorde

Im südlichen Illinois! — Schreckensnacht in Cairo.—Jetzt beherrschen Miliztruppen die Situation! — Strick und Kugeln für einen Neger und einen Weißen.

Cairo, Ill., 12. Nov. Heute Vormittag war unsere Stadt ruhig, nach einer der schrecklichsten Nächte in ihrer Geschichte. Bürgermeister Parsons erwartet keine weiteren Unruhen, obwohl es schon stark nach einer Wiederholung der Springfielder Rassenkrawalle aussah (wobei bekanntlich zwei Neger gelyncht, 4 andere Personen getödtet, und 60 verwundet wurden.)

Auf Befehl des Gouverneurs Deneen sind aber sämmtliche Wirthschaften geschlossen.

Ohne Zweifel ist der Lynchpöbel, welcher vergangene Nacht den Neger Will James (einen derer, welche in Verbindung mit dem Lustmord von Frl. Pelley verhaftet wurden) und den weißen Gattinmörder Henry Salzner lynchmordete, durch die heutige Ankunft von 10 Kompagnien Staatsmilizen eingeschüchtert worden.

An die 4000 blutdürstige Krawaller tobten während der Nacht in den Straßen umher — darunter auch Hunderte von Frauen! — und die ganze Bevölkerung war entsetzlich aufgeregt.

Die nächtlichen Opfer des Lynchpöbels sind:

Der Neger Will James (mit dem Beinamen „Froschgesicht"), geständiger Mörder von Frl. Annie Pelley, — gehängt, mit Kugeln gespickt und verbrannt, nachdem etwa 1000 Männer den Sheriff Davis und den Gefangenen 24 Stunden südlich verfolgt und sich endlich des Negers bemächtigt hatten.

Henry Salzner, Weißer, wegen Ermordung seiner Gattin im Gefängniß, — wurde aus einer stählernen Kerkerzelle geholt, aufgehängt und mit Kugeln gespickt, nachdem der Lynchpöbel vergeblich versucht hatte, den Neger Arthur Alexander, welcher durch Will James' Geständniß belastet wurde, in seine Hände zu bekommen.

Alexander wurde erst spät gestern Abend von der Polizei gefunden und festgenommen. Der Lynchpöbel hörte davon und gab sich alle Mühe, ihn zu entdecken und ebenfalls zu lynchen; aber es gelang der Polizei, seinen Aufenthalt zu verbergen, — und erst als heute die Miliztruppen das Gefängniß umstellt hatten, wurde Alexander hineingebracht. Man hatte ihm vorher Polizistenkleider angelegt und ihn so von einer Stätte zur anderen mitgenommen.

Die Lynchkrawaller, welche beinahe bis zum Tagesanbruch die Straßen durchstreiften, hatten auch zu vielen Wirthschaften Zugang, welche die ganze Nacht offen blieben, und regten sich durch die Getränke noch immer mehr auf.

Bürgermeister Parsons und der Polizeichef waren nicht imstande, die Wirthschaften während der Nacht zu schließen, weil sie vom Pöbel in ihrer Wohnung eingeschlossen waren! Endlich übernahmen Militruppen die Obhut über die Heime der Stadtbeamten.

Die ersten Milizsoldaten — ein Bataillon — traf gegen halb 5 Uhr Morgens ein — andere um halb 8 Uhr. Erst dann zerstreute sich der Pöbel endgiltig!

Vor Mittag kamen noch weitere 5 Bataillone, im Ganzen 10.

Sheriff Davis, dem es am Mittwoch gelungen war, den Gefangenen aus Cairo wegzubringen, und der mit demselben beinahe 24 Stunden sich in den Wäldern herumgetrieben hatte, um der Verfolgung des Mobs zu entgehen, wurde mit „seinem" Mann am Donnerstag Nachmittag in der Nähe von Belknap, Ill., eingeholt, sammt seinen Hilfssheriffs überwältigt, und ihnen der Neger abgenommen. Nach einer kurzen Berathung beschlossen die Leute, denselben nach Cairo zurückzubringen, um ihn dort an der Stätte der That zu lynchen. Die Verfolger des Sheriffs und seines Gefangenen waren so zahlreich, daß sie das ganze Gebiet auf eine Entfernung von etwa 16 Meilen, deckten.

Sheriff Davis erklärte, daß er sich alle Mühe gegeben habe, den Mann zu retten, und daß er am Mittwoch Abend, nachdem er mit demselben in Dongola die Bahn verlassen hatte, Alles versucht habe, einen Wagen zu bekommen, was ihm aber unmöglich gewesen sei, da alle Farmer bereits von dem scheußlichen Verbrechen gewußt hätten, dessen der Neger beschuldigt war. Ueberall, wo er versucht habe, die Bahn wieder zu besteigen, sei ihm durch einen „Mob" der Weg abgeschnitten gewesen.

Das Lynchen dieses Negers fand auf dem Hauptplatz in Cairo, Ill., statt — im Schein von hundert elektrischen Lichtern — und Frauen waren die Ersten, welche am Seil, mit dem der Mann gehängt werden sollte, zogen; als der Strick brach, hatte das Opfer im Augenblick gegen 500 Kugeln im Leib, dann wurde dasselbe über eine Meile weit durch die Straßen geschleppt, bis an die Stelle, wo das Verbrechen begangen worden war und dort in dem Gäßchen verbrannt. Dem Vorgang wohnten wenigstens 10,000 Leute bei, darunter an die 500 Frauen!

Auf dem Wege nach Cairo weigerte sich James, irgend ein Geständniß abzulegen, aber in Cairo, als schon der Strick um seinen Hals gelegt, und ihm die letzte Gelegenheit gegeben war, ein Wort zu sagen, schrie er: „Ich hab' sie getödtet, aber Alexander war der Führer!"

Das zweite Opfer.

Mit unheimlichem Eifer suchte der Pöbel, nachdem er James abgethan hatte, nach Alexander, und der Mißerfolg bei dieser Suche stachelte die Wuth der Krawaller auf das Aeußerste an; irgend ein anderes Opfer mußte heran, und das war schon lange vorher „gezeichnet."

Kurz nach 11 Uhr Nachts wurde die starke Gefängnißzelle erbrochen, in welcher der Weiße Henry Salzner — ein Photograph — zitternd saß, der angeklagt war, vor mehreren Monaten seine Gattin umgebracht zu haben.

Im vergangenen Juli wurde in einer Nacht Salzners Frau mit eingeschlagenem Schädel todt in ihrer Wohnung gefunden; unter dem Bette entdeckte man eine blutige Axt, und die beiden kleinen Kinder des Paares spielten im Blute der Erschlagenen. Alle Anzeichen sprachen dafür, daß Salzner, der am Abend in der Nähe des Hauses gesehen, später aber in der Wohnung seiner Mutter, wo er oft die Nacht zuzubringen pflegte, verhaftet wurde, der Thäter sei.

Salzner wurde durch mehrere Straßen geschleift, schließlich an einem Telegraphenpfosten aufgehängt, und der Körper mit Kugeln gespickt.

Als ihm der Strick um den Hals gelegt war, wurde er zu einem Geständniß aufgefordert; aber er war so außer Schreck, daß er nur murmeln konnte, seine Schwester habe die That begangen. Man ließ den Mann noch Zeit zu einem kurzen Gebet, und dann wurde der Strick angezogen.

Das war an der Ecke von Erster und Washington Ave.

Als Salzner aufgefordert wurde, ein Geständniß abzulegen, trat ein Fremder aus der Menge und erklärte, daß Salzner nach seiner Ueberzeugung unschuldig sei. Sofort stürzte sich die Menge auf den Mann, schlug ihn zu Boden, und es bedurfte aller Anstrengungen von Seiten der der etwas kaltblütigeren Elemente unter dem „Mob", sein Leben zu retten, — ja er hätte wahrscheinlich doch dran glauben müssen, wenn er nicht schließlich selber geschrien hätte: „Lyncht Salzner!"

Es ist noch zu bemerken, daß das Publikum auf die sofortige Prozessirung Salzner's gedrungen hatte, aber der Gerichtshof immer wieder den Prozeß verschob. Das rief allgemeine Entrüstung hervor, welche sich bei vorliegender Gelegenheit endlich Luft machte!

Man hofft, daß die 800 Mann Miliztruppen alle neuen Unruhen heute Nacht verhindern werden.

Es ist noch gar kein Versuch gemacht worden, die Persönlichkeit der Führer des Lynchpöbels festzustellen.

Stücke des Stricks, mit welchen James gehängt, und dann der Körper nach dem Gäßchen, unmittelbar an die Stätte des Verbrechens, geschleift wurde, werden jetzt, mit dem Blute des Negers getränkt, von Manchen als „Souvenirs" herumgetragen! Vom Körper des Negers war heute Vormittag nichts übrig, als ein Haufen geschwärzter Knochen.

Cairo, Ill., 12. Nov. Die Stadt ist jetzt sogut wie unter Belagerungszustand, und der Lynchpöbel scheint sich vor dem bekundeten festen Entschluß des Staates, das Gesetz durchzuführen, zu ducken.

Aber gerade wie seinerzeit in Springfield, hört man auf den Straßen vielfach die Bemerkung: „Warten wir, bis die Soldaten fort sind!"

Mit Mühe nur konnte der Alderman Burke, welcher gleichzeitig Leichenbestatter ist, gestern Nacht die Menge dahin bringen, daß ihm gestattet werde, die Leiche Salzners in Obhut zu nehmen. Man war erst stark dafür, sie zu verbrennen, wie es mit der Leiche des Negers James geschehen war.

Von James' Leiche blieb sogut wie nichts: der gräßlich verstümmelte Körper wurde in das Gäßchen geschleift, wo man die Leiche des Frl. Pelley gefunden hatte, dort enthauptet, und der Kopf auf einen Pfahl gesteckt. Dann wurde der Rumpf aufgeschnitten, das Herz herausgerissen und in lauter kleine Stücke geschnitten, welche (gleich den Stücken des blutgetränkten Strickes) ebenfalls als Souvenirs vertheilt wurden!

Erst dann wurde das Uebrige verbrannt, — der Kopf aber blieb noch lange nach Tagesanbruch an der Stange stecken. Kein Leichenbestatter wollte die Ueberreste in Obhut nehmen; schließlich wurde der städtische „Todtenwagen" herbeibeordert. Wahrscheinlich liegt der Kopf jetzt im städtischen Schuttabladeplatz begraben.

Ehe der Kopf entfernt wurde, schwärmten Tausende von Neugierigen in der Nachbarschaft herum, — darunter waren viele Frauen und Kinder, weiße sowohl wie farbige. Und Kinder, welche zu klein waren, um die Vorgänge gut sehen zu können, wurden von ihren Eltern über die Köpfe des dichtgedrängten Haufens hinweggehoben!

Neues Dynamitattentat

In der bairischen Hauptstadt! — Ein Bürgermeister erschossen. — Nachklänge zur Schillerfeier. — Scherl's Einschienen-Kreiselwagen. — Oesterreich's „Quittung" für die Nikolaus-Viktor-Emanuel-Begegnung!

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung").

Berlin, 12. Nov. Abermals kommt aus München die Kunde von einem Dynamitverbrechen, dessen Gelingen nur durch vorläufig unbekannte Umstände verhindert wurde. Anscheinend war seitens der Behörden versucht worden, die Sache zu vertuschen, denn sonst hätte die Meldung schon viel früher hierherkommen müssen! Der oder die Verbrecher hatten es auf den Inhalt des Geldschrankes des Städtischen Volksbades, in der Nähe der Ludwigsbrücke, abgesehen.

Neben dem Kassenschrank des Volksbades sind Samstag Nacht nicht weniger, als 5 Dynamitpatronen gefunden worden. Die Zündschnuren waren angebrannt, aber wieder erloschen, ohne den Sprengstoff zur Explosion zu bringen. Die fünf Patronen hätten genügt, das ganze Gebäude in Stücke zu reißen, und zweifellos wären der Explosion auch Menschenleben zum Opfer gefallen.

Von den Thätern fehlt vorläufig jede Spur; doch hofft die Polizei, nach ihrem Erfolg bei den früheren Attentaten, daß ihr auch diesmal die Entdeckung gelingen wird. Jedenfalls hat der Vorfall nicht unbedeutende Besorgniß in weitesten Kreisen der Münchener Bevölkerung erregt.

Infolge eines bedauerlichen Versehens, das durch eine eigenartige Verkettung von Umständen veranlaßt war, ist zu Traubing, Oberbaiern, der Bürgermeister des Ortes um sein Leben gekommen, und ein Techniker, ohne es zu wollen, zum Mörder des Beamten geworden.

Das Gemeindeoberhaupt verfolgte mit dem Gemeindediener einen Einbrecher, der im Dunkel der Nacht überrascht und in der Richtung nach dem Starnbergersee geflohen war. An einer finsteren Waldecke am Starnbergersee krachte plötzlich ein Schuß, und zu Tode getroffen sank der Bürgermeister zu Boden. Der Bautechniker Knittl hatte den gleichen Einbrecher verfolgt, ohne zu wissen, daß die Beamten diesem ebenfalls auf den Fersen waren, hatte zuerst den Bürgermeister erblickt, der in eiligem Lauf daherkam, und in der Meinung, er habe den Einbrecher vor sich, den verhängnißvollen Schuß abgegeben. Knittl hat sich selbst den Behörden gestellt.

Der Verleger August Scherl, der in neuerer Zeit eifrig für die radikale Umgestaltung des Verkehrswesens durch Einschienen-Kreiselbahnen und Centralsysteme Propaganda macht und bereits zahlreiche Schriften für seine Pläne veröffentlichte, hat vor einer großen Anzahl geladener Gäste einen Theil seiner Projekte veranschaulicht. Herr Scherl führte einen Eisenbahnwagen mit eingebautem Kreisel vor, der mit größter Sicherheit auf der angelegten Probestrecke dahinfuhr. Die Rotation des Kreisels sichert, wie die Fahrversuche erwiesen, die Stabilität in ausgezeichneter Weise.

Zu den Schillergedenkfesten ist noch hinzuzufügen:

Eine stimmungsvolle Feier, unter Betheiligung zahlreicher hervorragender Persönlichkeiten, fand an dem Begas'schen Marmordenkmal des Dichters, auf dem Schillerplatz vor dem Königl. Schauspielhause dahier, statt. Viele wundervolle Kränze und Blumenspenden wurden am Denkmal niedergelegt. Einen hervorragend schönen Kranz überbrachte im Auftrag des Kaisers der Generalintendant der Kgl. Schauspiele, Graf v. Hülsen. Oberbürgermeister Kirschner und Bürgermeister Dr. Reicke waren persönlich erschienen, um sich der Huldigung anzuschließen. Auch Vertreter von Vereinen hatten sich in stattlicher Menge eingefunden. Das herrschende schlechte Wetter und die gleichzeitige Truppenvereidigung im Lustgarten verhinderten eine größere Betheiligung des allgemeinen Publikums.

In Nürnberg wurde unter eindrucksvollen Feierlichkeiten und im Beisein einer großen Volksmenge ein Schillerdenkmal enthüllt. Es ist eine Schöpfung des namhaften Bildhauers Adolf Hildebrand, der wieder ein Meisterwerk geschaffen hat.

Herrlichen Verlauf nahm die Feier in Schiller's Geburtsort Marbach, im württembergischen Neckarkreis. Dieser wohnten König Wilhelm und Königin Charlotte von Württemberg bei. Direktor Günther vom dortigen Schiller-Museum hielt die Festrede, welche in einem von echter Begeisterung durchglühten Hymnus auf den Dichterfürsten ausklang. Im Geburtshause Schillers wurden zahlreiche Kränze niedergelegt.

In Weimar nahm die Feier des Tages einen besonders erhebenden Karakter an. An diesem Vorort der segensreichen Deutschen Schillerstiftung war der 150. Geburtstag des Dichterfürsten zugleich dazu erkoren worden, das goldene Jubiläum des Verbands zu begehen. Zu Ehren des Doppelereignisses wurden viele Auszeichnungen und Spenden verliehen.

Wien, 12. Nov. Im prächtig geschmückten Rathhaussaal fand anläßlich des Schillertages eine Gedenkfeier statt, welche ebenso glänzend verlief, wie sie großartig arrangirt war. Stadtrath Tomola hielt die Festrede, welche von ungemein packender Wirkung war.

Diese gleichzeitige Deckung an der russischen, serbischen und italienischen Grenze wird zunächst als Folge der jüngsten Balkankrise gedeutet. Sie gilt aber Bestinformirten in erhöhtem Maße als Quittung für die Begegnung des Zaren mit dem König Viktor Emanuel in Racconigi.

Lokalbericht.

Kopflose Verwaltung.

Die Rolle des Oberbauamtes im Skandal McGovern.

Die Versuche, die Verantwortlichkeit für die Bezahlung von $45,984.20 an den Unternehmer M. H. McGovern für die Entfernung von angeblich brüchigen Schiefer aus einem Theil des Tunnels an der Lawrence Ave. festzustellen, wurden von der Merriam-schen Kommission heute fortgesetzt. Die Oberbeamten des Oberbauamtes haben, wie berichtet, gestern die Verantwortlichkeit auf Untergebene abgewälzt und diese wieder auf Schreiber. Timothy J. Sullivan, Sekretär des Amtes, theilte in Form einer Erklärung mit, daß in der Mittheilung an den Stadtraths-Finanzausschuß, in der um die Bewilligung von $25,000 ersucht wurde, einer Summe, von der McGovern den größeren Theil erhielt, das Schreiben des berathenden Ingenieurs McHarg und nicht das des Oberingenieurs Ericson gebraucht worden und für diese „Unterschiebung" eigentlich gar kein Grund vorgelegen habe, denn fünfzehn Tage vor der Absendung des Schreibens, am 10. Juli, seien bereits 95 Prozent der Forderung McGoverns für jene Arbeit bezahlt worden.

Dem Zeugen wurde ein Brief Ericsons gezeigt, wonach zur Befriedigung der Forderung $17,634 erforderlich waren, und er gefragt, ob er je eine Zahlungsanweisung für genau diese Summe gesehen habe. Er verneinte es.

Der Zeuge wurde nun darauf aufmerksam gemacht, daß Herr Ericson zwei Briefe, am 1. und am 6. Juli 1908, geschrieben hatte; in dem ersten hatte er auf den brüchigen Schiefer und in dem zweiten auf die Erlangung von $17,000 zur Bezahlung der Restforderung an McGovern Bezug genommen. Der Zeuge gab das zu und versicherte, er habe nur durch die Briefe den Sachverhalt erfahren, verwies die Kommission im Uebrigen an den Oberrechnungsführer John A. Kleine. Kleine legte nun eine Zahlungsanweisung über $17,634 an McGovern aus jenen Tagen vor und sagte, daß am 4. September noch $30,273.78 an McGovern bezahlt worden seien. Kleine gab zu, daß Sullivan's Angabe unwahr sei, daß bei der Benachrichtigung des Stadtraths-Finanzausschusses die McGovern'sche Rechnung schon fast ganz bezahlt worden war. Ald. Bennett sprach nun gegen die gleichzeitige Vernehmung beider Zeugen, gab aber klein bei, als er gefragt wurde, ob er die Beendigung des Verhörs der Zeugen beantrage. Sullivan wußte, wie er ferner sagte, nicht, wie viel von den vom Stadtrathsausschuß geforderten und bewilligten $25,000 für McGovern bestimmt gewesen waren. Ihm wurden nun Ericsons Briefe vorgehalten, in denen davon die Rede war und die er gelesen haben mußte. Er behauptete dann, daß der Brief an den Stadtraths-Finanzausschuß nicht auf Täuschung des Ausschusses berechnet war; es sei schon abgemacht gewesen, daß für die Entfernung des brüchigen Schiefers Zahlung geleistet werden sollte.

„Aber, Herr Sullivan," wurde er jetzt gefragt, „im Briefe vom 1. Juli steht doch: „Schiefer, für dessen Fortschaffung keine Vorkehrung getroffen worden ist", und da sagen Sie, es sei dafür schon Zahlung geleistet worden?"

„Das muß aus den Zahlungsanweisungen hervorgehen, wie kann ich das wissen, ich habe die Zahlungsanweisungen nicht gesehen," war die Antwort. Der Zeuge beschrieb nun die Methode der Ausstellung und Begutachtung von Zahlungsanweisungen in dem Amt.

„Hielten Sie den Inhalt dieser Briefe nicht für wichtig genug, um bei Unterbreitung der Zahlungsanweisung ihn dem Oberbaukommissär mitzutheilen?" wurde der Zeuge nun gefragt.

„Ja."

Der Rechnungsführer McNellis vom Oberbauamte bestätigte, daß es Vorschrift sei, Abschriften aller Belege den im Amt aufbewahrten Duplikaten der Zahlungsanweisungen beizufügen, die Vorschrift bestehe aber erst seit ein paar Wochen, vorher sei die Methode auch befolgt, aber nicht strenge durchgeführt worden. Das Ingenieursamt namentlich sei sehr saumselig gewesen und habe Zahlungsanweisungen ohne Belege gesandt. Der Zeuge erklärte, daß er die Zahlungsanweisungen zusammenzuhalten pflege, so daß der Hilfskommissär sie ohne Zeitverlust schnell unterzeichnen könne.

Oberbaukommissär Hanberg tadelte nun das System für die Nachlässigkeit, verantwortlich wollte er Niemand machen. Das System habe bei seinem Amtsantritt bestanden, er habe sich auf die Kämmerei verlassen. Reformvorschläge konnte Hanberg auch nicht magen. Ald. Bennett gab zu, daß McHarg ihn auf den Streit über die Bezahlung von McGoverns Forderung aufmerksam gemacht, und er ihm gesagt habe, daß darüber dem Ingenieursamt die Entscheidung zustehe.

Der städtische Rechnungsführer, Harvey, erklärte, daß die McGovern'sche Rechnung ihm mit allen Daten vorgelegt worden sei, wie das üblich sei.

Wo blieb der Beleg?

Dem Zeugen Kleine wurde nun das Duplikat einer an McGovern ausgestellten Zahlungsanweisung über $30,000 gezeigt, nachdem er erklärt hatte, daß jeder Zahlungsanweisung und deren Duplikat eine schriftliche Erklärung darüber, wofür die Zahlung erfolgt sei, angeheftet würde.

Dieser schriftliche Beleg fehlte bei dieser Anweisung.

„Wird die Vorschrift, Belege beizufügen, oft verletzt?" wurde gefragt.

„Dies ist der einzige derartige Fall meines Wissens."

Der Zeuge gab an, daß er daran, daß nur Stiche bei der Zusammenheftung der Anweisung und des Duplikats vorhanden waren und keine Klammern, wie sie sonst benutzt werden, erkenne, daß kein Beleg mitgekommen sei.

Was Redieske thut, weiß der Zeuge nicht. Er erinnerte die Kommission daran, daß jährlich Zahlungsanweisungen über $11,500,000 erledigt würden, daß er sich daher nicht jeder einzelnen entsinnen könne.

„Hat Redieske die Belege entfernt?"

„Nicht meines Wissens."

„Wir wollen wissen, wer in der Stadthalle die Kontrole über diese Zahlungsanweisungen führt," erklärte der Anwalt Fisher.

„In diesem Falle wurden die ursprünglichen erklärenden Briefe nach Ihrem Büro gesandt mit dieser Zahlungsanweisung. Sie haben, wie Sie sagen, nicht festzustellen versucht, ob die Forderung richtig ist, und doch können wir keine Abschriften der Briefe finden, welche mit dem Duplikat an den Finanzausschuß gesandt wurden, denn jede Erklärung über die Zahlung fehlt. Wenn sich das Oberbauamt nur darauf beschränkt, Schriftstücke mit Gummistempeln zu versehen, dann sollte sonstwo eine Kontrole vorhanden sein", fuhr Herr Fischer fort. „Wir haben die Versicherung des Ober-Baukommissärs, daß er nie die Zahlungsanweisung oder den Brief gelesen hat, des Hilfskommissärs, daß er die Zahlungsanweisung unterzeichnet hat, ohne sie anzusehen, Ihre, daß Sie glauben, die Belege seien bei der Zahlungsanweisung gewesen, als Sie sie Rediеske gaben, und Ihre weitere, daß Sie nicht glauben, daß er sie entfernt hat. Und nun können wir die Briefabschriften nicht finden."

„In unserem Büro", erklärte der Zeuge auf eine Frage, „verläßt man sich auf den Amtsvorsteher und hält ihn verantwortlich."

„Sie werden aber bemerkt haben", antwortete ihm der Anwalt, „daß das Ingenieursamt aller Verantwortlichkeit beständig ausgewichen ist. Ericson macht darauf aufmerksam, daß die Arbeit zum großen Theil fertig ist. Das Ingnieursamt trifft in erster Linie die Verantwortung, das Gesetz sieht aber auch eine Kontrole Seitens der Rechnungsführerabtheilung des Stadtkämmerers vor."

Kleine konnte der Kommission keine Erklärung machen.

Widersprüche.

Der Anwalt verlas nun ein vom 14. April 1908 datirtes Schreiben des Ingenieurs McHarg auf eine Anfrage des Ingenieurs Ericson über die Kosten wegen des brüchigen Schiefers. McHarg berichtete, er habe geglaubt, daß über die Fortschaffung des Schiefers in den Jahren 1905 und 1906 monatlich Rechnungen eingereicht worden seien, habe aber keine finden können, um Duplikate anfertigen zu lassen. Hilfs-Ingenieur Babcock habe ihm mitgetheilt, daß keine derartigen Rechnungen eingereicht worden seien.

Er habe aber auf Wagen Material gesehen, das aus dem Tunnel kam, das bei der Förderung weich war und sich dann verhärtete, er habe Bonnell das Material beobachten lassen und Bonnell ihm später berichtet, daß dieses Material in Schichten auf der ganzen Tunnelstrecke gefunden werde und ein Viertel der ausgegrabenen Masse bildete. Bonnell habe nun ausgesagt, daß Babcock ihm versichert habe, Hanreddy habe sowohl für Thon wie für Schiefer Forderungen gestellt. Ihren Vorgesetzten hätten weder Babcock noch Bonnell jemals Mittheilung von der auffälligen Erscheinung gemacht.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Cassel von Bremen; Lusitania von Liverpool; Manuel Calvo von Genua, über Cadiz.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 324 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Leugnen hilft nichts.

Staatsanwalt angeblich im Besitz belastender Zugeständnisse.

Gestand Verbindung mit Martin.

Prozeß gegen Martin, Holland und Rayburn kommt in diesem Monat zur Verhandlung.—Prozeß gegen Geheimpolizist Griffin zunächst an der Reihe.

Die gestrige Erklärung Ald. Michael Kennas, daß sein Sekretär „Nick" Martin betrunken gewesen sei, als er das angebliche Geständniß bezüglich des Juryskandals abgelegt habe, wurde heute von Staatsanwalt Wayman und seinen Assistenten, die mit der Untersuchung des Skandals als völlig belanglos betraut sind, kurz abgefertigt. Es wurde erklärt, daß fünf einwandfreie Zeugen zugegen gewesen seien, als der Sekretär des Alderman der 1. Ward sein Herz ausgeschüttet habe, von denen ein Jeder bezeugen könne, daß Martin sich nicht unter dem Einfluß geistiger Getränke befunden habe, sondern völlig nüchtern gewesen sei. Was die Erklärung Willis J. Rayburns anlangt, daß Martins Erklärung ein Lügengewebe sei, und daß er mit angeblichen Krummheiten bei der Auswahl von Geschworenen nichts zu thun gehabt habe, so wollte sich weder der Staatsanwalt noch seine Assistenten darüber auslassen. Die einzige Aeußerung, die in der Staatsanwaltschaft zu erlangen war, ging dahin, daß die Erklärung augenscheinlich von einem Anwalt abgefaßt sei. Dagegen verlautete von einer der Staatsanwaltschaft nahestehenden Seite, daß Rayburns Erklärung nur darauf berechnet sei, dem Publikum Sand in die Augen zu streuen, da er selbst bereits in Gegenwart Staatsanwalt Waymans, seines Stenographen Betts und einer dritten Person, die zur Staatsanwaltschaft in keinerlei Beziehungen stehe, zugestanden habe, von Martin eine Liste mit Namen empfangen zu haben, deren Träger als verläßliche Personen zum Jurydienst herangezogen werden sollten. Dies Zugeständniß wurde, wie es heißt, in einem Büro des Rookery-Gebäudes gemacht, kurze Zeit nachdem Staatsanwalt Wayman bekannt gegeben hatte, daß „Nick" Martin die ganze Angelegenheit enthüllt habe. Rayburn habe zugestanden, von Martin Listen mit Namen von Personen, die für seine Zwecke als Geschworene brauchbar gewesen seien, empfangen zu haben, habe aber, nachdem er einige schwer belastende Aussagen gemacht habe, sich geweigert, weitere Fragen zu beantworten.

Waymans nächster Schritt.

Welches der nächste Schritt der Staatsanwaltschaft in dem Verfahren sein wird, stand heute noch nicht fest, doch verlautete, daß der Staatsanwalt die ganze Angelegenheit jedenfalls über die Köpfe des Richterausschusses hinweg, wie bereits gestern in der „Abendpost" mitgetheilt wurde, der Grandjury unterbreiten und Erhebung von Anklagen gegen die Jurykommissäre und ihre Angestellten verlangen wird. Außerdem wird der Staatsanwalt sich auch fernerhin an der Untersuchung durch den Richterausschuß betheiligen und, wenn die Jurykommissäre und ihre Anwälte Zeugen vorladen, diese ins Kreuzverhör nehmen. Freilich, ob die Anwälte der Kommissäre Zeugen vorladen werden, steht noch nicht fest. Inzwischen sind die Gehilfen des Staatsanwalts eifrig damit beschäftigt, Beweismaterial für den Prozeß gegen Jurykommissär Holland und Genossen zusammenzutragen, der im Lauf dieses Monats zur Verhandlung kommen wird. Die Untersuchung einzelner Juries, deren Wahrsprüche verdächtig erscheinen, macht rüstige Fortschritte und hat, wie verlautet, bereits überraschende Resultate gezeitigt.

Wann der Prozeß gegen Holland zur Verhandlung kommen wird, läßt sich noch nicht sagen. Es hängt davon ab, wie lange der Prozeß gegen den Geheimpolizisten Jeremiah Griffin, den Vertrauensmann Inspektor McCanns, der zunächst zur Verhandlung kommen wird, andauern wird. Die Staatsanwaltschaft hofft, daß er nicht länger als eine Woche in Anspruch nehmen wird.

Ald. Kenna gibt Erklärung ab.

Ald. Kenna, der, wie von einer der Staatsanwaltschaft nahestehenden Seite erklärt wird, in dem Geständniß seines Sekretärs „Nick" Martin selbst stark bloßgestellt ist, suchte gestern die Bedeutung des Dokuments, das der Staatsanwalt nur theilweise bekannt gemacht hat, abzuschwächen. Er erklärte, daß „Nick" den ganzen Sommer stark getrunken habe und sich fast stets unter dem Einflusse geistiger Getränke, d. h. im Dusel befunden habe. In diesem Zustand sei er zu Allem fähig. Er könne Dutzende von Zeugen beibringen, die beschwören könnten, daß „Nick" stark getrunken habe.

Willis J. Rayburn, der Mitangeklagte Martins und Hollands, setzte sich gestern auf's hohe Pferd und erklärte, daß der Mangel an Intelligenz, den die Grandjury verrathen habe, indem sie ihn auf derartige Geständnisse hin in Anklagezustand versetzt habe, wirklich erstaunlich sei. Er habe Martin nie beauftragt, ihm Namen von geeigneten Leuten für Jurydienst zu liefern, habe sich mit derartigen Sachen nie befaßt, kurz, sei unschuldig wie ein neugeborenes Kind.

Der Steinheilprozeß.

Verfolgungsanwalt's Schlußplaidoyer einmal vom Vertheidiger unterbrochen.

Paris, 12. Nov. Vielen fashionablen Damen (bei den Zeugenverhören war das weibliche Publikum vom Richter ausgesperrt worden) gelang es heute, in den düsteren, stickigen Gerichtssaal einzudringen und das Schlußplaidoyer des Vertreters der Anklage, Trouard Riolle in dem Mordprozeß gegen Madame Steinheil anzuhören.

Die Angeklagte, todtenblaß, schritt ohne Beistand in den Gerichtssaal; aber ihre Bewegungen waren nur mechanische, und ihre Arme hingen schlaff an den Seiten. Als sie ihren Platz im Anklageraum eingenommen hatte, schien sie kaum die Stärke zu haben, um sich zu blicken; und mit niedergeschlagenen Augen saß sie wie träumend da, während der, in rothe Gewänder gekleidete Anklagevertreter seine erbarmungslosen Auslassungen über sie fortsetzte. Er hatte schon vorher ihr ganzes Leben, von der Zeit, als sie noch ein ganz kleines Mädchen war, als ein Leben der krassesten Sinnenlust und Schande geschildert, auch die Köchin, Marietta Wolf, ihre Freundin, furchtbar durchgehechelt.

Mit den Worten anhebend: „Wir wollen nunmehr jene tragische Nacht wieder durchleben", versuchte der Anwalt in kalten, aber schneidigen Worten ein Bild der Auftritte im Steinheil'schen Heim während der Nacht des Doppelmordes und am nächstfolgenden Morgen zu geben. Er musterte die Zeugenaussagen, um darzuthun, daß die Einbruchsgeschichte nur ein Fabrikat, und das anscheinende Binden der Mme. Steinheil eine Posse gewesen sei, auch das angeblich geraubte Geld niemals existirt, und man auch die Juwelen, die nach Aussage der Angeklagten aus dem Haus genommen wurden, nachher in ihrem Besitz gefunden habe.

An einer Stelle unterbrach der Vertheidiger, Herr Aubin, den Verfolgungsanwalt und fragte ihn, warum denn die Zeugen des angeblichen Geständnisses seiner Klientin nicht ins Gericht gebracht worden seien. Darauf erwiderte Herr Riolle, der Untersuchungsrichter habe diese Zeugen angehört, und die Geschworenen müßten ihre, zu Protokoll gegebenen Aussagen einfach als das nehmen, was sie werth seien. Diese Erklärung wurde vom Publikum mit hörbaren Auslassungen der Mißbilligung aufge-

Paris, 12. Nov. Der Verfolgungsanwalt meinte weiterhin, die Geschichte von dem angeblichen Einbruch in das Steinheil'sche Heim hätte sehr wohl durch einen ganz ähnlichen und berühmt gewordenen Fall, welcher sich in der Nähe des Heims der Angeklagten, als diese noch ein Mädchen war, thatsächlich abgespielt habe, nahegelegt werden können. Und über das Verschwinden von drei Gaberdinen aus einem Hebräischen Theater in der Nacht vor der Tragödie sagte er, das sei ein rein zufälliges Zusammentreffen. Ferner erklärte er alle Gerüchte über die Verwicklung hervorragender politischer Persönlichkeiten in der Verfolgung für Unsinn.

$14,000,000 für chilenische Flotte.

Santjago de Chile,, 12. Nov. Das Flottenbauprogramm, welches von der wurchieleniſchen Regierung gutgeheißen wurde, verfügt die Erbauung von einem Schlachtschiff, 4 Torpedojägern, und zwei Unterseebooten, welche insgesammt 1 Millionen Dollars kosten sollen.

Frankreichs „Kulturkampf".

Nantes, Frankreich, 12. Nov. Die katholische Geistlichkeit dahier hat allen katholischen Kindern, welche die öffentlichen Schulen besuchen und dort die, von der Kirche verpönten, aber von der Regierung vorgeschriebenen, Unterrichtsbücher benutzen, bedingungslos die Absolution verweigert.

Zuckertrustmann angeklagt

Wegen angeblicher Betrügereien beim Wägen.

New York, 12. Nov. James F. Bendernagel, seit vielen Jahren Generalsuperintendent der Williamsburger Anlagen der „American Sugar Refining Co.", wurde von den Bundesgroßgeschworenen in Verbindung mit den angeblichen Betrügereien beim Zuckerwägen in Anklagestand versetzt und von einem Polizeibeamten geholt und in Gewahrsam genommen.

Seine Abdankung in genannter Eigenschaft war gestern von dem Syndikat angenommen worden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; kälter; mäßige nordöstliche Winde.

Illinois: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen im nördlichen Theile des Gebietes zum Theil bewölkt, im südlichen Regenschauer; heute Abend in den nördlichen und den mittleren Theilen des Gebietes kälter.

Indiana: Heute Abend und am Samstag Regenschauer; heute Abend kälter.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen Regen oder Schnee; heute Abend kälter.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: 6 Uhr Abends 68 Grad; 12 Uhr Nachts 60 Grad; 6 Uhr Morgens 48 Grad; 12 Uhr Mittags 47 Grad.

Der leuchtende elektrische Radiator

ist der ideale Heizer für das Badezimmer — Kinderstube— Schlafzimmer oder irgend ein kühles Zimmer im Hause. Wird in den Gang gesetzt durch eine Drehung des Knopfes und wirft eine mächtige Hitze sowie er angedreht ist.

Diese bequeme und wirksame Einrichtung ist eine der vielen Vortheile, wenn man Elektrizität im Hause hat. Wenn Euer Heim nicht gedrahtet ist, so sollte es geschehen. Ihr könnt es zum Kostenpreis gemacht haben mit zwei Jahre Zeit zum Bezahlen. Wegen Einzelheiten ruft auf Randolph 1280.

Leuchtender elektrischer Radiator gezeigt und verkauft im Elektrischen Shop, unseren neuen Schauzimmern Ecke Michigan und Jackson Boulevard, wo auch viele andere elektrische Heizvorrichtungen und Einrichtungen für das Heim ausgestellt sind.

Commonwealth Edison Company
139 Adams Street

Wm. D. McJunkin Advertising Agency 671

— Erklärlich.—Unteroffizier: Kerl, daß Sie den langsamen Schritt nicht kapiren! Sie sind doch sonst nicht auf den Kopf gefallen! Was sind Sie denn von Beruf? — Rekrut: Chauffeur!

— Beim Heirathsvermittler.—„Um die Hand dieser Dame haben sich schon große Kavaliere beworben. Einer von diesen ist ihretwegen sogar in's Wasser gegangen." — „Den wollte sie wohl heirathen?"

Erdfluch.

Novelle von Ina Krah.

(2. Fortsetzung.)

Niels nahm ihn mit. Leuchtend wob die Sonne eine goldige Straße in das blaue Fjordwasser, die buntfarbigen Knicks umrahmten die kahlen Felder wie schwere Kränze, eine leise Melancholie überschattete die Stille des Landes.

Sie schritten schweigend, bis Jens Niels fragte, was er von dem Grundstück halte. Niels gab ruhigen Bescheid. Dann — wer weiß, wie es kam — sprachen sie von der Ehe und den Frauen.

Jens sagte: „Ja, man muß sie kurz halten — am besten, jedes Jahr ein Kind, denn ist man ihrer sicher."

Niels aber meinte: „Dazu hätte ich meine Frau zu lieb."

Da lachten sie und hatten ein gutes Thema angeschnitten und sprachen davon als zwei recht Kluge. Niels aber merkte, daß er da Einen vor sich hatte, der alle Frauen über einen Kamm schert und denkt, sie könnten im Grunde alle die Ehe nicht erwarten. Und er hätte gern eine Lanze für die Frauen gebrochen, aber er fühlte, daß seine Worte ihm viel zu schwerfällig gehorchten. So sagte er nur: „Die Mädchen von Franka Lahusens Art sind scheu und stolz, und wer sich so eine zu eigen gewinnt, wird ein Fürst — so reich machen sie ihn."

Der Andere lachte, es lag etwas Hohes, Giftiges in diesem Ton. Da ärgerte sich Niels und schwieg. Und was der Andere auch fürder Interessantes vorbrachte, Niels gab kurze Antwort, denn seine Seele war tief im Grunde rein wie Bergkrystall.

Am Abend ging Niels nicht hinüber, wie sehr es ihn auch lockte, wurde auch nicht mehr aufgefordert. Einmal hörte er, wie Franka zu singen anhub, irgend ein kleines Liebeslied, aber sie brach mitten im Liede ab. Er hörte die Thür zuschlagen und Lahusens scheltende Stimme. Da sank er in sich zusammen und dachte: O, daß ich Dich schützen dürfte! Er saß im Dunkeln, die Vorhänge hoch gezogen, er mochte heut kein Licht. Endlich gingen Schritte die Treppe hinauf. Er hörte sie über den Boden eilen, wo sie ihr Zimmer hatte. Der Mond kroch hell hinter dunkeln Wolkenmassen, bald alles mit seinem graugoldenen Licht überströmend, bald tiefe Schatten über allen Glanz deckend. Jetzt glitzerten die kleinen Fensteraugen im Scheunendach wie blanke Diamanten auf graublassem Kleide, jetzt streckten die Linden ihre schwarzen Polypenarme über das Dach, ruhelos, wie Gespenster flogen die Schattenarme auf und nieder, je nachdem wie der Wind stark oder minder schwer die Zweige rührte.

Eine heiße Sehnsucht durchflog seine Seele, eine Sehnsucht nach Weibesliebe und Menschengüte. Er dachte des ersten Mädchens, das sein Herz in Liebe gewonnen. Sie war Stütze auf dem Gut gewesen, wo er als Schreiber war. Beide so jung, so jung. Sie hatte so gern und froh gelacht, anders als seine Schwestern, so ein recht liebes, leichtsinniges Lachen. Es war so ein kleines harmloses Speisekammerverhältniß gewesen, mit Würsten, Eiern, und Küssen natürlich auch. Bis er bemerkt hatte, daß sie den Inspektor ebenso angelacht. Da war er gegangen in Zorn und Schmerz. Es lag ihm nun mal, die Dinge tragisch zu nehmen. Dann war er Verwalter geworden, und zum zweiten Male hatte ihn die Liebe gepackt. Sie war Kindergärtnerin gewesen, so blond und weich und unruhig in ihrer Jugend Sehnsucht und Kraft. Auf dem langen Speicherboden hatten sie dicht aneinander gewohnt, ein langes Jahr — einsam und ausgestoßen aus der Klasse der Besitzenden. Sie war so furchtsam gewesen, im Winter vor den Ratten, im Sommer vor den Gewittern, die so lang und schwer über den Eichenwaldungen gehangen. Gott, wenn er an die Zeit dachte! Wie selig, unselig sie gewesen. Bis sie mit einem Male anders geworden, mit einem ganz kleinen Stich ins Gewöhnliche, daß sie ihm leid geworden, wie sie ihm früher lieb gewesen. Wie zwei Freunde, die einander nichts schulden, waren sie geschieden. Dann hatte sie bald einen Kaufmann geheirathet, ihm auch ihre Verlobungsanzeige auf dünnem Papier mit dickem Druck geschickt, und sie war aus seinem Leben gegangen, wie ein Stern vom Himmel fällt. Jetzt mußte er daran denken, was jede der zwei ihm gewesen, aber diese wehe schmerzliche Sehnsucht, wie er sie um Franka litt, hatte er bei denen nicht gekannt. Die Zeit damals, namentlich die Episode mit der letzten, hatte sein Wesen sehr verwandelt. Zuerst war es immer gewesen, als ob vor seiner Seele ein grauer Schleier läge, durch den er nun die Welt in einer ganz bestimmten Farbe sähe. Und sah er irgendwo ein Mädchen, betrachtete er sie mit andern Augen als früher und dachte: ei, wenn ich nur wollte — sie alle sind zu haben. Da war er auf Besuch im Elternhaus und sah seiner Schwestern ernste Art, voll Frohsinn wohl, aber doch voll scheuer Zurückhaltung und Stolz, gerade da, wo ihr Herz sprach. Und er fragte in stiller Dämmerstunde die Jüngste, die kleine Traute, wie sie über Liebe und das alles dächte, und prahlte ein wenig mit seinen Erfahrungen. Und die entgegnete freundlich: „Warte, Niels, ich muß Dir in die Augen sehen, daß Du so Schlimmes von uns denken kannst. Es mag ja Derartiges geben, aber noch mehr, denke ich, unsere Art, und so eine mögest Du Dir zur Ehe suchen."

* * *

Niels stand in der Scheune im Drescherstaub und horchte dem Körnerfall und Maschinengetöse. Den Stock unterm Arm, die Hände in der Tasche, den grünen Filz in die Stirn gedrückt, so stand er und horchte und sann in sich hinein. Und ging er fort, so rechnete er.

Dann stand er an der Brache am Heckthor gelehnt, sah die gelben Blätter der „Dodeneek" aufwirbeln und wie zu einem großen Todtenkranz um den einsamen Riesen fallen. In den kahl gewordenen Knicks leuchtete die Hagebutte und wiegte ihre feine Dornenkrone wie eine Prinzessin in Purpur und Schmerz. Der Wind trug den Nebel vom Wasser empor, um ihn gleich wieder schwer über die Erde zu breiten. Das Herrenhaus von Fredensfjord leuchtete in seinem stumpfen Roth in die kalte Luft, es war schmal und hoch, man würde wilden Wein pflanzen müssen, um die Farbe zu dämpfen, denn für neuen Farbenanstrich reichte es noch lange nicht. Wie sehr Niels auch rechnete und sann, er rechnete sich stets zu kurz.

So schritt er dem Hause zu. Es war Mittagszeit, Bohnensack trieb schon die Pferde von Kiekut, wo er gepflügt hatte, heim, und vom Hof drang das Kampfgeschrei des Federvolks — Franka streute ihnen das Futter.

Langsam bog Niels durch die weiße Pforte, jetzt grüßte er Franka Lahusen. Flüchtig hob sie die Augen zu ihm, da war es ihm, als seien sie feucht von Thränen. Und das Mitleid schlug wie eine heiße Welle über sein Herz.

Nachmittags kam Tina auf sein Zimmer. Es war nichts Seltenes. Sie kam zuweilen und bat, ob dies und jenes bei Fahrgelegenheit mit aus der Stadt dürfe besorgt werden. Sie kam, wie immer, schüchtern und leise. Niels mochte sie gern, er fühlte, daß sie zu ihm hielt. Heute aber stand Anderes noch auf ihrem stillen Gesicht.

Der Alte sei in der Stadt, sagte sie ihm, er wolle vor der Stadt eine Meierei anlegen, und sein Kopf sei voll davon, daß schwer mit ihm auszukommen sei. Aber das Schlimmste sei — Franka.

Nun stockte sie, und ihr Auge hing am Boden. Da erfuhr er, daß Franka es nicht könne, den Rothen heirathen, daß sie ihre Verlobung gelöst habe und der Vater in großem Zorn sei.

Niels dachte nur: Das hast Du gethan, Du tapferes Mädchen! Es war wie ein Jubel in ihm. Etwas Grenzenloses, Hohes, Herrliches, so als ob er Gold auf der Brache beim Pflügen gefunden.

Er war gut zu Tina; wie ein Sohn sprach er zu ihr. War sie ihm nicht wie seine Mutter? Er bat sie, sich zu setzen. Und dann interessirte sie ihn auf einmal ganz außerordentlich, daß er fragte, wie es doch gekommen, daß sie, die Feine, einen Mann wie Lahusen geheirathet.

(Fortsetzung folgt.)

Kleines Kind schrecklich verbrannt

Durch kochendes Fett. — Haut ging von einer ganzen Seite des Gesichts und Kopfes ab. — Versuchten eine Salbe, die große Geschwüre verursachte. — Kleiner Patient schien für's Leben entstellt zu sein.

Ohne eine Narbe von Cuticura geheilt.

„Ungefähr vor einem Jahre und acht Monaten saß mein Baby, damals zehn Monate alt, auf einer Matte neben dem Herd und wir waren gerade mit Bereitung des Frühstücks beschäftigt, als die Bratpfanne voll heißen Fettes umfiel und das Fett über Babys Kopf und eine Gesichtshälfte lief. Eine von der Familie lief hinzu und wischte ihm den Kopf mit einem Handtuch ab, und Sie können sich denken, was für ein Unheil sie anrichtete, indem sie die ganze Haut mitnahm. Wir nahmen das Kind zu einem Apotheker, der uns rieth, einen Arzt holen zu lassen. Das thaten wir. Er behandelte es eine Woche lang und gab mir etwas wie Speck, um es aufzulegen. Aber die ganze Stelle eiterte und ich dachte, Baby sei für's Leben entstellt. Eine Nachbarin rieth mir, Cuticura-Salbe zu probiren. Ich benutzte ungefähr drei Dosen, und es war wunderbar, wie es heilte. In ungefähr fünf Wochen war es geheilt und keine Narbe zeigte, wo die Brandwunde gewesen war. Die Leute pflegten mich zu fragen, ob das das Kind war, das verbrannt war, und sie wollten es mir nicht glauben, wenn ich das bejahte und sagte, was das Gesicht geheilt hatte. Die Haut war gerade wie Sammet und ich habe seither Cuticura immer im Hause. Cuticura hat auch drei andere meiner Kinder vom Ringwurm geheilt, so daß ich guten Grund habe, für diese Leistungen dankbar zu sein. Frau Hare, 1 Henry Str., South Shields, Durham, England, 22. März 1908."

Cuticura

Der Welt beliebtes Linderungsmittel.

Eine einmalige Einreibung mit Cuticura-Salbe, mit vorhergehendem heißen Bade mit Cuticura-Seife, und in ernsteren Fällen mit nachheriger Einnahme einer Dose Cuticura-Pillen, genügt oft, um sofortige Linderung hervor zu bringen in den unangenehmsten Formen quälender, entstellender, juckender, brennender und schuppiger Entzündungen, Eczemas, Ausschlägen und Schorfen, Ruhe und Schlaf zu gewähren und eine schnelle Kur einzuleiten, wenn in der Mehrzahl der Fälle jedes andere Mittel versagt.

☞ Schicken Sie nach der nächsten Verkaufsstelle um freies Cuticura-Buch über Behandlung der Haut. Cuticura-Heilmittel werden in der ganzen Welt verkauft. Verkaufsstellen: London, 27 Charterhouse Sq.; Paris, 5 Rue de la Paix; Australien, R. Towns & Co., Sydney; Südafrika, Lennon, Ltd., Cape Town, Natal etc.; U. S. A., Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston.

THE HUB
Henry C. Lytton PRES.

Glaubt Ihr selbst an Euch?

Ihr müßt es, wenn Ihr das Vertrauen Anderer erwecken wollt, und ohne das Vertrauen Eurer Mitmenschen ist der Erfolg ein sehr ungewisser. Die Solidität unserer Geschäftsmethoden hat sich im Laufe der Zeit wohl bewährt. Wir glauben an die Qualität der Waaren, die wir verkaufen, denn wir wissen, daß sie die beste amerikanische Herstellungsweise repräsentiren; wir glauben an unsere Fähigkeit, Andere zu unterbieten, weil wir uns einer größeren Kaufkraft erfreuen als irgend ein anderer Kleider-Laden in der Welt.

Wenn Ihr Eure Kleider nicht schon in The Hub kauft, so beginnt jetzt

Ihr werdet nach einer Untersuchung finden, daß The Hub den Kleider-Bedarf von mehr Chicagoern deckt, als Ihr Euch jemals vorgestellt habt; ebenfalls werdet Ihr die prachtvollste Sammlung von Ueberröcken finden, welche jemals unter einem Dache ausgelegt wurde; Ihr werdet gerade den Ueberrock finden, nach dem Ihr sucht, und zu dem Preise, den Ihr zu bezahlen wünscht, ob er nun so niedrig ist wie **$10**, oder so hoch wie **$50.**

Wir lenken Eure Aufmerksamkeit ganz besonders auf die große Partie von Ueberziehern für Männer und Jünglinge zu **$15**; nahezu 5,000 ausgezeichnet geschneiderte Kleidungsstücke, darunter 46zöllige Chesterfield Ueberzieher, angefertigt aus Kerseys, Meltons, Cheviots und Vicunas, in allen Schattirungen von Grau, sowie Schwarz, Blau, Braun, Olives, sowie unzählbaren fancy Geweben und Mustern, ferner die bei Jedermann so beliebten Auto Coats, wie auch die bekannten praktischen Ulsterettes mit den wendbaren Kragen, in den allerneuesten Farben, welche in dieser Saison zu haben sind; wir bringen nun diese ganze Sammlung dieser hochfeinen Kleidungsstücke morgen, Samstag, zum Verkauf, und zwar zu dem wirklich außerordentlich niedrigen Preise von nur **$15**

Als ein weiterer Beweis, daß The Hub großartigere Werthe zu bieten vermag, als alle Andern, gilt die morgige Offerte von 3,300 Anzügen für Männer und Jünglinge zu **$14.75**; und wir glauben kaum, daß Ihr solche Kleider in irgend einem anderen Kleiderladen der Stadt Chicago zu annähernd dem letztgenannten Preise zu kaufen im Stande seid; sie sind sämmtlich angefertigt aus echten ganzwollenen Tweeds, Cheviots und Cassimeres und Worsteds, in Grau, Olive, Schwarz und weißen Effekten, sowie schattirten Streifen und Overplaids in hübschen dunklen Schattirungen gefüttert mit einer feinen Qualität Serge und entworfen und geschneidert in einer durchaus zuverlässigen Art und Weise; und diese Anzüge wurden speziell markirt zu **$14.75**

Andere Qualitäten in Anzügen für Männer und Jünglinge zu **$10, $12.75, $18, $20, $22.50, $25, $30, $35, $40** und aufw. bis zu **$50**; The Hub's Ausstellung umfaßt im Ganzen ungefähr 18,000 Anzüge, und dies ist die größte und reichhaltigste Auswahl von Anzügen, welche jemals in Amerika offerirt worden ist.

1,500 Paar Hosen für Männer sowohl wie für Jünglinge, in hübschen gestreiften Worsteds, ganzwollenen Tweeds und Cheviots, in der allerneuesten Schattirungen von Grau, Olive und Grün, in breiten sowohl wie schmalen Streifen, Schnitt in Pegtop und einfachen Facons, in einfachem Finish, mit gesäumten oder Cuff-Aufschlag; der reguläre Werth dieser Hosen ist $4.50 und $5; im Spezial-Verkauf am Samstag werden diese Hosen offerirt für den Preis von **$3.50**

Neueste Mode-Neuheiten!

Gerade erhalten—und zum Verkauf morgen: Eine erstaunliche neue Partie von jenen großen, weiten, schneidigen Ueberziehern mittlerer Länge, lange Chesterfield Ueberzieher und fesche Auto-Kragen Facons in Mustern, die so ganz verschieden sind von allen jenen vorher gezeigten. Ebenfalls eine frische Auswahl von hochfeinen Anzügen, in den neuesten zweifarbigen grauen Checks, schottische Plaids, hervorstechende grau grünen nnd Blauen, durchwoben mit feinen Streifen in verschiedenen Färbungen. Wir zeigen dieselben in speziellen Modellen für Männer und junge Männer; merkt Euch besonders die erstaunlichen Werthe von unseren drei riesigen Partien, zu **$10, $15, $20**

Frei: Ein lebender Turkey mit jedem Einkauf im Betrage von $10 oder mehr.—Diese spezielle Danksagungs-Offerte ist gut für morgen und jeden Tag bis zum 25. Novbr.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — 2 Läden: — Milwaukee und Chicago Aves.

Außerhalb des „hohe Miethe-Distrikts".

Offen Sonntag bis Mittag.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

— Nichts zu machen. — Er: „Aber lieber Schatz, ein Hut für fünfundzwanzig Mark thut's doch auch!" — Sie: „So — handeln willst Du mit mir? Für meine Thränen hab' ich feste Preise!"

— Aushilfe. — Amtmann: „Was ist denn da wieder für ein Unfug vorgekommen, Müller? Verschiedene junge Leute, die aus der Tanzstunde kamen, haben diese Nacht auf dem Marktplatze Tänze aufgeführt, und da sollen Sie nicht bloß nicht eingeschritten sein, sondern sogar mitgethan haben!" — Nachtwächter (kleinlaut): „Ja, es wurde „Contre-Danse" geübt, und da hat gerade ein Herr gefehlt!"

— Großer Unterschied. — Volksanwalt (zu einem Referendar): „Und dann bedenken Sie eins, Herr Doktor: In diesem Falle stände ich nicht als Vertheidiger da, sondern als Zeuge; ich müßte also die volle Wahrheit sagen!"

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt.

Pazo Ointment garantirt jeden Fall von juckenden, blutenden oder hervorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen zu heilen oder Geld zurück. 50c.
nov8,mofr,6m

An die Wand gedrückt!

Die Zeit ist kurz. Ihr müßt schnell handeln. Nur noch 5 Tage!

Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch

Hochfeine Waaren zu weniger als den Herstellungskosten.

Manhattan Mfg. Co., 1336, 1338 u. 1340 Sedgwick Str., Ecke Sigel Str., zwischen North Avenue und Division Str.

Der einzige und wirkliche Gerichtsverkauf ist jetzt im Gange. Laden offen Sonntag den ganzen Tag. Ueberlegt, leset, handelt!

Männer = Ueberzieher.

Gute, dauerhafte Männer-Ueberzieher, in Schwarz und Braun, werth $10, Kreditoren-Preis........ **2.95**

Hochfeine Männer-Ueberzieher, in allen neuesten Facons und Fabrikaten, werth $15.00, Kreditoren-Preis.......... **4.95**

Feine Männer-Ueberzieher, Schwarz, Dunkelblau und Oxfords, garantirt reine Wolle und gut gemacht, werth $18, Kreditoren-Preis.......... **6.25**

Feine Royal Standard Kerseys, Mixtures und Vicunas für Männer, alle strikt handgemacht und in neuester Facon, werth $26.00, Kreditoren-Preis.... **7.85**

Extra hochfeine Männer-Ueberzieher, mit Seide und Satin gefüttert, gemacht aus feinen Kerseys, Oxfords, Schwarz, Blau, fancy Plaids, Chinchilla und dem echten Carrs Milton; Sie sind strikt handgemacht und so gut wie der beste vom Kundenschneider gemachte Ueberzieher, werth $30.00, Kreditoren-Preis.......... **9.25**

Hochfeine Männer-Ueberzieher, ein Theil von der Firma Milton, Hart & Cline; es sind die besten, die gemacht werden, werden nur in den besten Geschäften verkauft, und zwar zu $40 bis $50, während dieses Verkaufs zu.......... **11.95**

Männer = Anzüge.

Feine Männer-Anzüge, Cheviots und schottische Plaids, werth $10, Kreditoren-Preis.......... **3.39**

Feine Männer-Anzüge in Velour appretirten Cashmeres, alle Größen, werth $15.00, Kreditoren-Preis.......... **5.45**

Mit Seide und Satin gefütterte „Dreß"-Anzüge, einfach karrirte und gestreifte, werth $20.00, Kreditoren-Preis.......... **6.95**

Schwarze Männer-Anzüge aus Thibets, Vicuna und unappretirtem Worsted, Anzüge, die sich der modern Kleidende wünscht, strikt handgemacht, in tadelloser Facon, werth $25.00, Kreditoren-Preis.......... **8.25**

Männer-Anzüge, welche das Erzeugniß der berühmtesten Webereien und der geschicktesten Schneider sind, ganz mit Seide und Satin gefüttert. Sind mit unzerstörbarer Front, handgewendeten Kragen und den berühmten „Concave"-Schultern gemacht, und werden garantirt, so gut wie der beste schneidergemachte Anzug zu sein, werth $30.00, Kreditoren-Preis.......... **9.45**

Hochfeine Männer-Anzüge, ein Theil von der bekannten Firma Milton, Hart & Cline, die besten die gemacht werden, werden nur in den feinsten Geschäften verkauft, und zwar zu $40 bis $50, während dieses Verkaufs.......... **12.95**

Damen-, Misses- und Kinder-Cloaks.

200 Damen Coats, volle Länge, modern besetzt, Yoke gefüttert, gut $15 werth, während dieses Verkaufs zu.......... **3.95**

150 Damen Coats, in allen neuesten Facons und Mustern, volle Länge, durchweg mit Satin gefüttert, werth $25.00, kosten während dieses Verkaufs.... **5.98**

200 Damen Coats, in den neuesten Facons, handgeschneidert, seidegefüttert, so gut wie ein $50 geschneiderter Coat, besichtigt diese unbedingt, der Preis ist nur.......... **7.95**

150 Kinder Coats, mit Sturmkragen, in Blau und Grün, werth $12.00, zu.......... **5.45**

100 Mäntel für junge Damen, in allen neuesten Facons, Militärkragen, volle Länge, werth $15.00, während dieses Verkaufs zu.......... **5.45**

250 Kinder Coats aus grauem Melton, Sammetkragen und Manschetten, werth $10, zum Verkauf zu **2.95**

Beinkleider.

Feine Gesellschafts-Beinkleider für Männer, werth $2, Kreditoren-Preis... **65c**

Feine Sonntags-Beinkleider für Männer, neueste Facons, garantirt ganz Wolle, werth $3.50 bis $4.50, Kreditoren-Preis.......... **1.45**

Feine Gesellschafts-Beinkleider für Männer, für Sonntagsgebrauch, in Worsted und fancy Streifen, werth $5, $6 und $7, Kreditoren-Preis.......... **2.27**

Pelze für Jedermann.

500 feine Sabel Throws, werth $2.50, während dieses Verkaufs zu.......... **89c**

Ferner 500 dazu passende Muffs, zu......95c

500 feine Lynx Throws, werth $5.00, zu.......... **1.45**

500 dazu passende Muffs, zu..........$1.45

300 doppelte Pelz Scarfs, werth bis zu $9.00, zu.......... **2.35**

200 französische Luchs Sets, die neuesten Facons, werth bis zu $25, zu.......... **7.75**

100 schwarze und graue Astrachan Coats, alle Größen und Längen, werth bis $75, zu..... **23.50**

200 russische Pony Coats, werth bis $150.00, zu **$25.00** und aufwärts.

100 französische Marder Sets, werth bis zu $35.00, zu **$11.50.** Ferner eine große Partie japanischer Minks, Lynx usw., während dieses Verkaufs zu weniger als den Herstellungskosten.

Schwarze Sateen-Hemden.

Gute Qualität, werth 75c, während dieses Verkaufs zu.......... **39c**

Knaben = Anzüge.

Knaben-Anzüge, gut gemacht, alle Größen, werth $3.50, zu.......... **1.19**

Der Rest des ganzen Lagers von Knaben- und Kinder-Anzügen, werth $5.00, Kreditoren-Preis.......... **1.79**

Hochfeine Knaben-Ueberzieher, alle Facons, werth $7.00, Kreditoren-Preis.......... **1.69**

Ausstattungs-Waaren.

Einige hundert Knaben-Hüte und Kappen, werth $1.00, zu.......... **12c**

Feine seidegestickte Hosenträger für Männer, werth 25c.......... **5c**

Gute schwere Socken, werth 25c, zu.......... **3c**

Taschentücher für Männer, werth 25c, zu.......... **3c**

Ueberhosen, beste Qualität, werth $1, zu.......... **37c**

Feine Seide appretirte Strümpfe für Männer, werth 25c, zu.......... **6c**

Extra schwere wollene Socken für Männer, werth 40c, jetzt zu.......... **15c**

Gutes, schweres geripptes Männer-Unterzeug, fließgefüttert.......... **33c**

500 Sweater Coats für Männer und Knaben, werth $2.50, zu.......... **57c**

Der große Verkauf ist jetzt im Gange in 1336, 1338 und 1340 Sedgwick Straße, Ecke von Sigel, zwischen North Ave. und Division Str. Nur noch 5 Tage, Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch. — Laden offen Sonntag den ganzen Tag.

„Die Ehre."

Sudermanns Schauspiel wird von Schobers Gesellschaft aufgeführt.

Die Theaterdirektion Schober darf sich zwar das Zeugniß ausstellen, daß sie ihr Publikum in der Sozialen Turnhalle immer sehr gut amüsirt hat, aber daß ihr Ehrgeiz sich auch höhere Ziele steckt, ist bislang weniger bemerkbar geworden. Daß dies trotzdem der Fall ist, geht aus der Ankündigung der nächsten, am kommenden Sonntag, stattfindenden Vorstellung hervor, in welcher kein geringerer, als der berühmte moderne Dramatiker Hermann Sudermann zum Worte gelangen soll, und zwar mit seinem spannenden Schauspiel „Die Ehre." Die Vorgänge im Vorder- und im Hinterhause von werden das Publikum jedenfalls auf's Höchste fesseln.

Die Nachwehen.

Wurde ein Opfer jenes Zusammenstoßes zweier Hochbahnzüge.

Der 37jährige Elektriker Edward Orpen, Nr. 2937 Groveland Ave., der nebst Anderen Mittwoch Morgen, als nahe der Haltestelle an Canal Str. zwei Hochbahnzüge zusammenstießen, verletzt wurde, ist heute Morgen im Presbyterianer-Hospital gestorben. Er hatte Schädelwunden, Brauschen und innerlich Verletzungen erlitten.

Von Beamten der Hochbahngesellschaft wurde der Zusammenstoß dem Umstand zugeschrieben, daß der Motorführer C. D. Welch infolge des Rauchs, der dem Schlote einer unter der Brücke befindlichen Lokomotive entstieg, den vor jener Brücke haltenden Zug zu spät sah, um den von ihm bedienten Zug rechtzeitig zum Halten bringen zu können. Dessenungeachtet ist aber Welch inzwischen entlassen worden.

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Männer-Anzüge, Ueberzieher

Ein volles Drittel unter dem Preis

Eine bemerkenswerthe Ansammlung von Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer, die wenn unter gewöhnlichen Umständen gekauft, im Retail nicht unter $15 zu haben wären. Die Styles sind alles Modelle dieser Saison u. ganz korrekt.

Sparsamkeits-Basement.

9.50

Die Anzüge sind von Kammgarn, Cheviot oder Cassimere; mit Serge gefüttert, 9.50.

Die Ueberzieher sind in mehren Facons, sowohl in fcy. wie einfachen Effekten. Eine volle Ersparniß von $5 gesichert, für 9.50.

Herren-Beinkleider zu $3

Hunderte von Paar von Beinkleidern für Männer; ausgezeichnete Worsted Stoffe, in hübschen graugestreiften Effekten; große Auswahl v. Mustern zur Auswahl; alle Größen in der Partie, $3.

Felix Kahn & Co.

Wholesale-Fabrikanten

Der spezielle Verkauf in dieser Woche von 2,000 hochfeinen Cheviot, Melton und Kersey

$25 Ueberzieher

und völlig 1,500 ganz reinwollenen Serge, Worsted und Cheviot

$25 Anzüge

beweist absolut unsere Behauptung, daß dieses Wholesalegeschäft Euch immer ein Drittel oder mehr erspart. Rechnet die große Ersparniß aus, die Ihr macht wenn Ihr einen dieser $25 Retail = Werthe hier Samstag kauft, zu

Auswahl, $14.85

Damit Ihr die Wichtigkeit dieser großen Verkaufs-Offerte besser erkennt schlagen wir vor, daß Ihr Euch erst anderswo umseht. Laßt Euch die allerbesten $25-Garments zeigen. Beachtet genau, ob sie Hand-Felled Ränder, handwattirte Schultern und handgearbeitete Rock Fronten haben — dies sind nur ein paar der prächtigen Eigenschaften die in unseren hochfeinen $25 Anzüge und Ueberzieher vereinigt sind, welche wir jetzt zu **14.85** verkaufen. Wir würden es nicht wagen, Euch anzurathen erst anderswo Euch umzusehen, wenn wir nicht ganz genau wüßten, was eine solche Untersuchung Euch enthüllen wird. Nach diesem Vergleich werdet Ihr sofort entscheiden, daß dieses Wholesale-Geschäft wirklich der beste Platz in Chicago ist, um Männer-Kleidungsstücke zu kaufen. Ihr werdet einsehen, daß dieselben Kleidungsstücke, die überall in Chicago $25 kosten — ja selbst bessere Kleider als die meisten Läden für $25 verkaufen— hier speziell morgen zum Verkauf offerirt werden, zu genau **14.85**

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr

Ecke Van Buren und Market Straße

— Frau Allen F. Read in Denver, welche unter der Anklage prozessirt wird, von Frau Genevieve Chandler Phipps unter Todesdrohungen $100,000 zu erpressen gesucht zu haben, erkrankte schwer im Gerichtssaal, und mußte, in Krämpfen sich windend, nach Hause gebracht werden.

— Dem County-Wegaufseher Nelson Cunningham in Owenton, Ky., wurde, nach Drohbriefen, seine Scheune niedergebrannt, weil er, dem Gesetz entsprechend, alle Männer von 21 Jahren oder darüber aufgefordert hatte, sich zur Arbeit an den Landstraßen des Countys zu melden. Doch meldeten sich nachher beinahe alle männlichen Bürger zur Arbeit.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Warriner eine Ruine!

Cincinnati, 12. Nov. Der, unter Bürgschaft freie Chas. L. Warriner, welcher angeklagt ist, der „Big Four"-Bahn als ihr hiesiger Schatzmeister $643,000 unterschlagen zu haben, und seinerseits behauptet, das Opfer von Erpressung durch ein Frauenzimmer und einen Mann geworden zu sein, ist, neuerlichen Mittheilungen seiner Familie und seiner Freunde zufolge, körperlich und geistig eine vollständige Ruine. Ein Arzt besucht ihn sehr häufig, obwohl die Familie in Abrede stellt, daß W.'s Leben in Gefahr stehe.

Im Büro der genannten Bahngesellschaft sprach man den Glauben aus, daß keine weiteren Entwicklungen von besonderer Wichtigkeit in der Unterschlagungssache folgen werden, wenigstens nicht soweit Cincinnati in Betracht kommt; aber Nachträge dürften aus dem Generalbüro der New York Zentralbahn noch kommen!

Bank-Raubmörder erkannt!

Louisville, 12. Nov. Die Polizei von Louisville und New Albany, Ind., stellte theilweise die Persönlichkeit des gefangenen Bank-Raubmörders, welcher die berichtete Schreckensthat zu New Albany verübte, als die eines gewissen Hall fest, welcher früher einen Trödelladen zu New Albany betrieb, und von dem man glaubt, daß er in letzter Zeit an einem Platz der 15. Straße zu Louisville geschäftlich thätig war.

New-Albany, Ind., 12. Nov. Der Hausmeister der „Merchants' National Bank" wurde heute ebenfalls in Haft genommen! Er ist der Mitschuld an dem Verbrechen von Thomas Jefferson Hall (dies ist der volle Name des Bank-Raubmörders) verdächtigt.

Taft in Konnektikut.

Middleton, Konn., 12. Nov. Präsident Taft traf über die New York-, New Haven- and Hartfordbahn um 8.15 Uhr Vormittags hier ein.

Middletown, Konn., 12. Nov. Herr Taft war hauptsächlich zu dem Zwecke hierher gekommen, der Amtseinführung von Dr. William Arnold Shanklin als Präsident der Wesleyanischen Universität beizuwohnen. Aber die ganze Stadt behandelte den Präsidentenbesuch, als ob er noch zu der, jüngst abgeschlossenen, großen Zweckreise gehörte, und es fand eine flotte Militär- und Zivilparade unter Betheiligung des Präsidenten statt. Mit diesem war auch der Vizepräsident Sherman gekommen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Havre: La Touraine von New York.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.
London: Ontarian und Sicilian von New York.
Cherbourg: Blücher, von New York nach Hamburg.

Abgegangen:

Boston: Lancastrian nach London.
Montreal: Mount Temple nach London.

Ausland.

Vom Mikado geehrt.

Tokio, 12. Nov. Dem britischen Feldmarschall, welcher zu den japanischen Heeresmanövern als Gast gekommen war, wurde vom Mikado der Großkordon des Ordens der aufsteigenden Sonne verliehen.

Viele großartige Unterhaltungen finden zu Ehren von Lord Kitchener in Tokio statt, desgleichen vorher in Nikko, dem Mittelpunkt der Manöver. Am Dienstag reis' Kitchener von Tokio nach Kobe ab, und von da tritt er am 19. September seine Heimfahrt an.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 125,000 = Feuer zerstörte den Allerhandladen von Pursel zu Bloomsburg, Pa.

— Abgebrannt ist die römischkatholische St. Katharinenkirche zu Dubois, Pa. Schaden $75,000.

— W. Cameron Forbes trat sein Amt als amerikanischer Generalgouverneur der Philippinen an.

— Der Präsident reiste schon wieder von Washington nach Hartford und Middleton, Konn., ab; er bleibt dort zwei Tage.

— 7 Verletzte, darunter zwei tödtlich, beim Entgleisen eines Personenzuges, der Missouri-, Oklahoma und Gulfbahn, unweit Henrietta, Okla.

— Alle fünf Männer, die zu Omaha, Nebr., in Verbindung mit dem Union- Pacifik = Bahnraub prozessirt worden waren, sind schuldiggesprochen worden.

— Plötzlich gestorben ist in Memphis, Tenn., Walter Kennedy, einer der bekanntesten Zeitungsleute des Südens und jahrelang Leitartikler des „Commercial Appeal".

— Schon der fünfte Chinese in Verbindung mit der neuesten Fehde zwischen chinesischen Geheimgesellschaften zu San Franzisko, resp. Oakland, tödtlich verwundet.

— Wieder eine Explosion in einer Kammfabrik, diesmal bei der „Chas. A. Hetzel Son Co." in New York an West 31. Straße. 2 Todte, 9 Verletzte, unter Letzteren ein Mitglied der Firma.

— Bei einem Diner des „Harvard Club" in Boston redete der neue Präsident der Harvarduniversität, Abbott Lawrence Lowell, der Pflege der athletischen Studentenspiele entschieden das Wort.

— Unter der Anklage, „Schwarzhänder" zu sein und viele Drohbriefe ausgesandt zu haben, wurden in Hazleton, Pa., und der Umgegend 10 „Ausländer" verhaftet. Bei mehreren derselben fand man Dynamit und Waffen.

—Präsident Zelaya versichert in einem Telegramm an den nikaraguanischen Gesandten in Washigton, daß die Regierung allenthalben über die Rebellen triumphire, und die neuerlichen Nachrichten über Erfolge der Rebellen geradezu unsinnig seien.

— Der Farmer Edw Hoff bei Indianapolis gestand, daß die Leiche, die man bei Broad Ripple aus dem White River fischte, die seiner Gattin sei, welche er in den Fluß stieß! Er sagt, die Frau sei dem Morphiumlaster ergeben gewesen, und er habe sich dieserhalb mit ihr gezankt.

— Anwalt Roswell R. Moß von Elmira, N. Y., will den Kommander Peary wegen abgeblicher Entweihung der amerikanischen Flagge verklagen, weil er bei einer Schiffsparade während der neulichen Hudson = Fultonfeier ein besonderes Sternenbanner führte, auf welches querüber das Wort „North Pole" gemalt war.

Ausland.

— Die zweite Tagung des 11. kanadischen Parlaments wurde in Ottawa, Ont., eröffnet.

— Feuer zerstörte das „Revere House" zu Junisfall, Alberta, (Nordostkanada); 2 Kinder des Eigenthümers umgekommen; mehrere Gäste verletzt.

— Eine von etwa 50 Resolutionen, welche gestern Nachmittag dem Konvent der Amerikanischen Arbeiterföderation zu Toronto unterbreitet wurden, empfiehlt, daß die Föderation sich dem internationalen Arbeiterkongreß von Europa und sonstigen internationalen Körperschaften anschließe.

— Im neuen spanisch = kubanischen Handelsvertrag gibt Spanien seinen Anspruch auf, daß Kuba einen Theil der spanischen Kolonialschulden übernehme. Kuba gewährt auch ferner spanischen Produkten Vorzugszölle, während Spanien die Zölle auf kubanischen Tabak, Kakao und auf Obst um 40 Prozent ermäßigt.

— In Berlin und London ist ein Streit über die Echtheit einer Wachsbüste entstanden, welche Dr. Bode, der Direktor des Kaiser Friedrich = Museums, für dieses als ein Werk von Leonardo de Vinci, zu einem hohen Preis erworben hatte, während englische Kritiker behaupten, die Büste sei das Werk eines englischen Künstlers. Kaiser Wilhelm soll von der Echtheit der Büste überzeugt sein.

Lokalbericht.

Ein Pockenkranker.

Dr. H. W. Spalding vom Gesundheits-Departement verfügte heute die Ueberführung von Emil Schmied, Nr. 5325 Kimbark Ave., in's Isolirhospital. Der Mann hat die Blattern seit einer Woche, und hunderte von Leuten in Chicago, Peoria, Decatur und anderen Orten sind inzwischen durch Berührung mit ihm in Ansteckungsgefahr gekommen. Wie Dr. Spalding sagt, ist Schmied, ohne sich seiner Krankheit bewußt zu sein, zwei Tage lang in Chicago herumgelaufen und gefahren, hat Läden besucht usw. Er ist Handlungsreisender. Gestern Abend fühlte er sich so krank, daß ein Arzt gerufen wurde, welcher das Leiden als die Blattern erkannte.

Ueberarbeitet.

Verwandte des Herrn C. Weiler, der vorgestern in Kenilworth einen Versuch gemacht hat, sich zu ertränken, stellen fest, daß der Herr zu diesem Thun keinen Grund gehabt hat. Er sei durch Ueberarbeitung und durch die Sorge, welche er sich wegen des Gesundheitszustandes seiner Frau gemacht, zeitweilig unzurechnungsfähig geworden, werde sich aber hoffentlich bald wieder erholen.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	11. Nov.
Weizen—					
Dez	1.05¼—⅛	1.05⅝	1.05	1.05¼	1.05½—¼
Mai	1.04⅛—⅜	1.04⅝	1.04—⅛	1.04⅛—¼	1.04¾
Juli	.97¼—½	.97½	.97	.97	.97⅛
Mais—					
Dez	.59⅝—¼	.59½—⅝	.59⅛	.59¼—⅜	.59¼
Mai	.60⅝—½	.60¾—⅞	.60½	.60⅝	.60⅝
Juli	.60⅛	.60¼	.60⅛	.60⅛	.60⅛
Hafer—					
Dez	.39¼—⅜	.39¼—⅜	.39⅛	.39¼	.39¼
Mai	.41⅝—¾	.41¾	.41⅝	.41⅝	.41⅝—¾
Juli	.39⅝	.39½—⅝	.39⅝	.39½—⅝	.39½
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	21.17—20	21.52½	21.17½	21.45—47	21.15
Mai	20.17—30	20.32½	20.17½	20.25	20.12½
Schmalz—					
Nov	12.90—95	12.95	12.90	12.95	12.80
Jan	11.90—95	11.95	11.90	11.92½	11.85
Mai	11.42½	11.45	11.42½	11.42½	11.40
Rippchen—					
Jan	10.65—75	10.75—77	10.65	10.72—75	10.55—57
Mai	10.50	10.52—55	10.47½	10.47—50	10.42½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 45,600, von Mais auf 117,500, von Hafer auf 216,000 Bushels. Verschifft von hier wurden 58,078 Bushels Weizen, 190,521 Bushels Mais und 300,426 Bushels Hafer.

Chronische Schlaflosigkeit und Unverdaulichkeit

Die eine wird fast immer von der anderen begleitet und von der anderen verursacht.

Schlaf ist sehr passend „der müden Natur Wiederhersteller" genannt worden. Er ist ein Zustand, in welchem die unwillkürlichen Funktionen wie Ernährung, Zirkulation, Schweißabsonderung u. s. w. in der gewöhnlichen Weise vor sich gehen, während die willkürlichen Kräfte sich ausruhen und das System die benöthigte Erneuerung findet. Niemand, so viel man weiß, hat je länger als drei Wochen ohne Schlaf gelebt. Er ist so nöthig für den Körper als Nahrung und Trank.

Insomnia oder chronische Schlaflosigkeit ist ein Symptom, von welchem fast jeder Leidende an Dyspepsie heimgesucht wird, entweder fortwährend oder in häufigen und unregelmäßigen Zwischenpausen. Diese Unfähigkeit, normal zu schlafen, ist ein sehr wichtiges Anzeichen von Unverdaulichkeit und zeigt sich in verschiedener Weise. In manchen Fällen stellt sich der Schlaf zur gewohnten Zeit ein, bringt aber nicht die Erfrischung, man wacht zu früh auf und kann nicht wieder schlafen. In anderen Worten: das Opfer liegt thatsächlich die ganze Nacht, wälzt sich herum und verfällt schließlich in einen unruhigen Schlaf bei Tagesanbruch. Wieder Andere, obgleich sie augenscheinlich fest schlafen, haben schreckliche Träume, wie überschäumende Wellen, Fallen von großer Höhe und Anfälle von wilden unbeschreiblichen Ungeheuern.

Alle diese lästigen Symptome sind auf einen irritirten und geschwächten Magen zurückzuführen. Dasselbe ist auch der Fall bei Zähneknirschen und Zucken der Muskeln während des Schlafes.

Schlaflosigkeit ist an und für sich selten eine Krankheit, sondern beinahe immer ein Symptom von einer anderen Krankheit, wie Dyspepsie, und viele Leute, um schlafen zu können, greifen zu Schlafmitteln, Betäubungsmitteln, wie Bromiden, Chloral Hydraten, Dover Pulver und sogar Morphium.

Es kann kein größerer Irrthum als dieser begangen werden und der unvernünftige Gebrauch solcher Droguen hatte viele plötzliche Todesfälle zur Folge, während in anderen Fällen ein mäßiger Gebrauch von Schlafpulvern eine unheilbare Droguenangewohnheit herbeiführte.

Um Schlaflosigkeit zu heilen, sollte die Ursache beseitigt werden, und da Dyspepsie die unterliegende Ursache in den meisten Fällen ist, läßt sich kein besseres Mittel anwenden, als Stuart's Dyspepsia Tablets. Indem sie alle Theile der Speisen im Magen verdauen, wird die Ursache von Schlaflosigkeit beseitigt und ausgerottet.

Diese Tablets enthalten nur zuträgliche Bestandtheile und Ihr lauft keine Gefahr, in eine Droguenangewohnheit zu gerathen. Jeder, der an Schlaflosigkeit leidet, sollte nicht den großen Fehler begehen, betäubende Mittel zu nehmen, denn sie heilen das Leiden nicht, sondern machen es schließlich nur noch schlimmer.

Beginnt gleich Stuart's Dyspepsia Tablets zu nehmen; nehmt eins oder zwei nach jeder Mahlzeit und ebenso viele vor dem Schlafengehen. Es ist auch angerathen, eine Schachtel dieser wirksamen Verdauer an Hand zu haben während der Nacht, so daß im Falle Ihr mit dyspeptischer Schlaflosigkeit, Unbehagen im Magen oder anderen Symptomen von Unverdaulichkeit geplagt seid, schnell Linderung erhalten könnt.

Kauft gleich ein Packet von Eurem Apotheker für 50 Cents und befreit Euch von Eurer Schlaflosigkeit und Unverdaulichkeit. Schickt uns Euren Namen und Adresse wegen Probe-Packet. Adresse: F. A. Stuart Co., 150 Stuart Building, Marshall, Mich.

St. Jakobs Oel verfolgt Schmerzen. Schmerzen können nicht sein nach dem Gebrauche von

St. Jakobs Oel

Gut gegen Rheumatismus, Neuralgie, Wunden Hals, Brustleiden, Erkältungen u. s. w. Reibt nur die angegriffenen Theile. Der Schmerz mag einem Dutzend Behandlungen widerstehen — aber St. Jakobs Oel kann er nicht widerstehen.

Preis 25 Cts. und 50 Cts.

Es besiegt Schmerzen.

St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.

Moeller Bros.

Zwei Eingänge } MILWAUKEE AVE. N. PAULINA STR.

Wir offeriren wünschenswerthe Waaren zu mäßigen Preisen.

Bargains für Samstag.

Putzwaaren = Dept.

Schwarze und farbige Shapes, spezielle Preise für Samstag von 98c bis.......... **$1.69**

Große Auswahl von Gold Grapes, Gold-Blumen und Blättern, von 59c bis.......... **$2.00**

Haar = Waaren

Der größte je offerirte Bargain, Marie Antoinette Puffs, spezieller Verkauf am Samstag, regulär $1.50, zu.......... **50c**

Natürliche wellige Haar Switches, sehr weiche Qualität, 28 bis 30 Zoll lang, in anderen Läden werden sie zu $10.00 verkauft, unser Preis für Samstag.......... **$3.98**

Candy = Dept.

Morse's 30c und 35c assortirte Chokoladen, speziell zu, das Pfund.......... **16c**

Drogen = Dept.

Nuro-Thee, sonst 25c, zu..........15c

Pluto Water oder Fletcher's Castoria, sonst 35c, zu.......... **21c**

Dr. Clark's Pure Malt Whiskey, regulär $1.00, zu.......... **69c**

Pure Cod Liver Oil Emulsion, regulär $1.00, zu.......... **69c**

Fleisch = Markt.

Hinterviertel Kalbfleisch..........10¾c

Vorderviertel Kalbfleisch..........8½c

Prima Chuck Roast..........8½c

Nr. 1 Sugar Cured Rump Corn Beef....8¾c

Frisch gehacktes Rindfleisch..........7¾c

Hinterviertel Lamb..........12¾c

Schmucksachen-Department.

W. A. Rogers Theelöffel, sehr hübsche Entwürfe, speziell, das ½ Dutzend für.......... **$1.00**

„Back"-Kämme für Damen und dazu passende Barretts, Gold eingelegt mit Steinfassung, das Set.......... **$1.25**

Eisenwaaren = Dept.

Schruppbürste, regulär 12c, zu..........8c

Galvanisirte Waschzuber, regulär 75c, zu..59c

Shelf-Papier, alle Farben, 5- und 10-Yards Stücke, zu.......... **3c**

Likör = Dept.

Old Capitol Pure Rye, die Gallone, regulär $3.00, für **$2.00**; ½ Gallone.......... **$1.05**

1 Quartflasche Kentucky Bourbon, 1 Quartflasche Three-Star Kognak Brandy, werth $1.75, für.......... **98c**

Getreidekümmel (Aug. Schimmel), die Flasche.......... **43c**

California Portwein, regulär $1.50 die Gallone, für.......... **89c**

½ Gallone..........45c

Sunny Brook Kentucky Bourbon, unter Regierungsaufsicht abgezogen, oder Hennessey Pure Rye Flasche.......... **69c**

Export-Bier, zwei Dutzend Flaschen......89c

Grocery = Dept.

Fancy Head Reis..........8½c

Yacht Club Lachs..........14c

Pintflasche Snider Catsup..........18c

2-Pfund Büchse Heinz' Pork and Beans..14c

Quartflasche Malz-Essig..........25c

3 Packete Pancake Mehl..........25c

Nicht was man verdient, sondern was man spart

ist das Maß des Erfolges. Geringe Erwerbskraft wird häufig mehr als ausgeglichen durch Sparsamkeit. In dem Kampfe um Unabhängigkeit ist der Mann, der spart—wenn auch wenig—dem besser bezahlten Mann weit voraus, der nichts spart.

Seid unabhängig!

Nehmt Euch vor, regelmäßig ein wenig zu sparen; es bedarf viel weniger Entsagung, als Ihr denkt. Setzt es absolut fest—$10 jeden Monat gespart, mit 3% Zinsen, zweimal im Jahre gutgeschrieben, erzielt in 10 Jahren $1399.38. Ihr könnt in dieser konservativen Bank ein Konto mit $1 oder mehr eröffnen.

The Northern Trust Co.—Bank

N.-W.-Ecke La Salle und Monroe Str.

Kapital, $1,500,000—Ueberschuß, $1,500,000

Direktoren:

A. C. Bartlett..........Präs. Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
William A. Fuller..........Zurückgezogener Fabrikant.
Ernest A. Hamill..........Präs. Corn Exchange National Bank.
Marvin Hughitt..........Präs. Chicago & Northwestern Ry. C.
Charles L. Hutchinson..........V.P. Corn Exchange National Bank.
Martin A. Ryerson..........
Albert A. Sprague..........Präs. Sprague, Warner & Co.
Solomon A. Smith..........2. V.-P. The Northern Trust Co.
Byron L. Smith..........Präs. The Northern Trust Co.

Es wird deutsch gesprochen.

Leset die „Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Im Kreis umhergeführt.

Durch Mißerfolge läßt Gouverneur Deneen sich nicht entmuthigen. Da das Staatsobergericht jedes der drei Vorwahlengesetze umgestoßen hat, die von ihm befürwortet und unterzeichnet worden sind, will er es noch ein viertes Mal versuchen. Er läßt sich nicht durch die Thatsache abschrecken, daß derselbe Gerichtshof neuerdings wiederum die Rechtskenntnisse des Staatsoberhauptes angezweifelt hat. Bekanntlich hat der Gouverneur auf Grund einer Verfassungsvorschrift das Gericht ersucht, es möge doch selbst einmal die Mängel der verschiedenen Vorwahlengesetzentwürfe verbessern oder ein fehlerloses entwerfen. Das Obergericht hat ihm aber erwidert, daß er die betreffende Verfassungsvorschrift gänzlich mißverstanden haben müsse, da es keineswegs beabsichtigt worden sei, dem rechtsprechenden Zweige der Regierung die Aufgaben des gesetzgebenden zu übertragen. Trotz alledem will der Gouverneur die Legislatur doch wieder zu einer außerordentlichen Tagung zusammenrufen und sie ihr Glück abermals versuchen lassen. Er ist nämlich nach wie vor des festen Glaubens, daß der Staat auch schon die Vorbereitungen zu den Wahlen regeln muß, aus denen seine Gesetzgeber, Vollstreckungsbeamten und Richter hervorgehen. Weil die Kandidaten für alle diese Aemter von politischen Parteien aufgestellt werden, müsse der Staat sich in die inneren Verhältnisse der besagten Parteien, in ihre Organisation und ihre Geschäftsführung einmischen. Er müsse jedem Parteimitgliede „ein vollstreckbares Recht“ auf die Mitwirkung an allen Parteibeschlüssen verschaffen.

Selbstverständlich weiß der Gouverneur, daß von einer gesetzlichen Anerkennung politischer Parteien in den Ver. Staaten bis in die jüngste Zeit hinein keine Rede gewesen ist. Sie wurden lediglich als „freiwillige Vereinigungen“ gleichgesinnter Bürger betrachtet, deren Berathungen den Gesammtstaat nichts angingen. Niemand war verpflichtet, für die Kandidaten zu stimmen, die von dieser oder jener Partei vorgeschlagen worden waren. Die Aemter fielen Denjenigen zu, die in dem betreffenden Wahlkreise von einer Mehrheit der Stimmberechtigten auserkoren waren, und somit hatte der Staat nicht den Willen bestimmter Parteien festzustellen, sondern die der Mehrheit aller Wahltheilnehmer. Nach Herrn Deneens Ansicht ist aber diese Auffassung falsch, denn da die Kandidaten thatsächlich von Parteiverbindungen aufgestellt würden, so sollte der Staat auch jedem Parteigenossen das gesetzliche Recht einräumen, zu den Aufstellungsvorbereitungen hinzugezogen zu werden. Namentlich seit der Einführung des sogenannten australischen Stimmzettels, meint der Gouverneur, sei es geradezu die Pflicht des Staates geworden, schon die Vorwahlen zu regeln, „weil es die praktische Wirkung des amtlichen Stimmzettels ist, die Wahl auf diejenigen Kandidaten zu beschränken, denen ein Platz auf dem Stimmzettel eingeräumt worden ist.“

Letzteres ist im Allgemeinen richtig, wenn auch sogenannte unabhängige Kandidaten auf die Stimmzettel gesetzt werden dürfen. Es war unstreitig ein Fehler, auf den freilich die Politiker seinerzeit hinlänglich aufmerksam gemacht wurden, das australische Wahlsystem zu verstümmeln und in den Dienst der Parteien zu stellen. In Australien selbst wird auf den Stimmzetteln die Parteizugehörigkeit der verschiedenen Kandidaten überhaupt nicht vermerkt, und außerdem steht es jedem Wähler frei, die gedruckte Liste nach seinem eigenen Gutdünken zu vermehren oder abzuändern. Wenn aber die Politiker absichtlich einen Fehler begangen haben, so folgt doch nicht, daß nunmehr die Wähler ihn verewigen müssen, indem sie noch einen machen. Im Gegentheile kann den Handwerkspolitikern die angemaßte Macht nur dadurch wieder entzogen werden, daß ihnen jeglicher Einfluß auf den amtlichen Stimmzettel abgesprochen wird. Es sollte ihnen nicht erlaubt sein, „Parteikolonnen“ anzulegen und sie besonders kenntlich zu machen. Die Stimmgeber sollten nicht durch ein einziges Kreuz, das sie in den Ring an der Spitze einer Kandidatenreihe einzeichnen, diese ganze Reihe erwählen können. Werden die Namen aller Bewerber um ein bestimmtes Amt untereinander gedruckt, — vorzugsweise in alphabetischer Reihenfolge, — und wird die Auswahl der Kandidaten nicht mehr den „anerkannten“ Parteien vorbehalten, sondern gewissermaßen freigegeben, so bedarf es gar keiner Vorwahlen mehr, und folglich auch keines Vorwahlengesetzes.

Indessen kommt auf die Form der Kandidatenauslese und der Abstimmung in Wahrheit sehr wenig an. Solange die überwiegende Mehrzahl der Bürger den praktischen Politikern das Feld überläßt, werden diese unter jedem System die „Tickets“ bestimmen. Es ist aber, besonders in den Großstädten, den Bürgern selbst beim besten Willen nicht möglich, ohne Hinzuziehung von „Fachmännern“ die unendlich langen Kandidatenlisten zusammenzustellen. Wie können einige hunderttausende Stimmgeber, die durch keinen Verband zusammengehalten werden, sich auf die geeigneten Leute für alle durch Volkswahl zu besetzenden Aemter einigen? Durch „direkte“ Vorwahlen wird nur eine Zersplitterung herbeigeführt, aus der die Maschinenkandidaten den Vortheil ziehen, weil sie allein eine geschlossene Organisation hinter sich haben. Das hat sich bei den Versuchen hier und anderswo deutlich gezeigt. Erst wenn die Zahl der Wahlämter so vermindert worden ist, daß die Bürger sie mit Verständniß besetzen können, wird die Macht der Maschinen gebrochen werden. Das Volk kann allenfalls wissen, wer sich am besten zum Oberhaupte der Nation, des Staates oder der Stadt eignet, oder wer einen Bezirk im Kongresse, in der Legislatur oder im Stadtrath gut vertreten kann. Es kann sich aber unmöglich auch nur ein oberflächliches Urtheil über die Befähigung von hundert oder mehr Kandidaten bilden, die sich um die mannigfaltigsten Aemter bis herunter zu dem eines Gerichtsschreibers bewerben. Weil ihm zu viel zugemuthet wird, läßt es sich von den Bossen gängeln. Hier also muß der Hebel angesetzt werden, wenn wirklich eine Reform bezweckt wird. Alles Andere ist Spiegelfechterei.

Ist denn Wetten ein Verbrechen?

Nicht wenn man es mündlich abmacht, sagt in einer eben veröffentlichten Entscheidung der New Yorker höchste Staatsgerichtshof. Auch das besonders streng verbotene „Bookmaking“ der gewerbsmäßigen Wettenvermittler ist darnach erlaubt, sofern nur der „Buchmacher“ es fertig bringt—ohne Buch fertig zu werden. Das geht nämlich, geht ganz gut, wie sich auf den New Yorker Rennplätzen gezeigt hat, und die Entscheidung hat daher in New Yorker „Gambler“-Kreisen große Befriedigung gegeben. Sie mag sich sogar als „Präzedenz“ von Wichtigkeit erweisen auch außerhalb New Yorks. Hier in Chicago z. B., wo das mündliche Verfahren auch schon in Gang gekommen ist, seitdem im nie endenden Kampfe der Tugend gegen das Laster die Tugend wieder einmal Oberwasser bekommen hat, und unter dem Ansporn einiger dreißig Bombenexplosionen eine löbliche Polizei mit verschärftem Eifer ihrer Aufgabe nachkommt. Wo der sogenannte Buchmacher sein mehr oder weniger heimliches Wettbüro mit allem Zubehör hat, mit Anschlägen der gebotenen Wettgelegenheiten und der „Odds“, die er gibt, und über die Wetten förmlich Buch geführt wird, da läßt sich, wenn ihm die Polizei einmal auf der Spur ist, leicht Ueberführung und Verurtheilung erzielen. Anders, wo es weder Apparate, noch Bücher oder sonstige Aufzeichnungen gibt. Trägt der Wettenvermittler das Wettregister nur im Kopf mit sich herum, so ist er in der Regel sicher vor Entdeckung; oder wenn nicht sicher vor der Entdeckung, so doch vor Ueberführung und Strafe sicher: vorausgesetzt, daß er nur vorsichtig genug ist, seine Geschäfte mit seinen Kunden unter Ausschluß der Oeffentlichkeit abzumachen.

In New York hat er dank der ergangenen Entscheidung auch die Heimlichkeit nicht mehr nöthig. Und da das hiesige Gesetz in dem Punkte, auf den es ankommt, nicht anders lautet, als das New Yorker, mag am Ende auch hier die Heimlichkeit sich auf die Dauer nicht als nothwendig erweisen und das jetzt verpönte Geschäft den Stempel der Gesetzlichkeit erhalten.

Begründet ist das New Yorker Erkenntniß wie folgt: „Der gewöhnliche Buchmacher ist eine Person, die den Wettrennen folgt und befähigt ist, eine Liste der zum Rennen eingetragenen Pferde nebst den Differenzen (Odds) so nach Prozentsätzen zusammenzustellen, daß für ihn ein Gewinn herauskommt, gleichviel welches Pferd den Sieg davonträgt. Dies ist das Uebel, welchem die Legislatur zu steuern gesucht hat.—Es ist stets ein Unterschied zwischen Wetten und Spielen (Gämbeln) gemacht worden, oder dem Halten eines Hauses oder Platzes, wo sich Leute versammeln, um zu spielen. Derselbe Unterschied besteht in diesem Staate, wo mündliches Wetten niemals ein Verbrechen gewesen ist, während das Halten eines Spielhauses mit schwerer Strafe bedroht ist. Das Auflegen von „Odds“ ist daher an und für sich kein Verbrechen. Die Lasterhaftigkeit des Buchmachens besteht hauptsächlich darin, daß das Publikum aufgemuntert und verleitet wird, Einsätze nach dem sorgfältig ausgedachten Plane des Buchmachers zu machen. Damit dies mit Gewinn für ihn geschehen kann, sind Aufzeichnungen nöthig, auf Papier oder sonst einem Material, sichtbar für die, auf deren Einsätze es abgesehen ist. Erbietet sich ein Mann, den Damen in seiner Gesellschaft ein paar Handschuhe gegen eine Schachtel Zuckerzeug zu wetten, so ist das auch ein Geben und Bekanntmachen von „Odds“. Ihn deswegen für einen Buchmacher zu erklären, wäre eine Verletzung der Regel, laut welcher die Worte von Gesetzen in ihrer gebräuchlichen Bedeutung zu nehmen sind. Es würde damit etwas geschehen, was von der Legislatur nicht beabsichtigt wurde.“

Oberrichter Cullen fügt dem noch hinzu: „Gesetze sollten durchführbar sein und es ist zum Mindesten zweifelhaft, ob ein Gesetz, wodurch jedes Anbieten oder Annehmen einer Wette zum Verbrechen gemacht wird, beim gegenwärtigen Stande der gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche vollstreckt werden könnte. Während das Gesetz Wetten und Wettkontrakte für nichtig erklärt und die Berechtigung gibt, das darauf verlorene Geld zurückzufordern, macht es „Gambling“ nur da zum Verbrechen, wo solches mit einem Rekord oder Verzeichniß verknüpft ist, oder mit dem Gebrauche von Werkzeugen oder Geräthschaften berufsmäßiger Spieler . . . Obgleich das Gesetz in Wirklichkeit gegen das Spielen gerichtet ist und nicht gegen die Hilfsmittel dazu, hält doch das Gesetz sich an diese Hilfsmittel, weil ohne irgendwelche dieser Hilfsmittel das Spielen in größerem Umfange nicht ausführbar erscheint. Wie weit dieser Plan erfolgreich ist, ist Sache der Gesetzgeber und geht die Gerichte nichts an.“

Nur ein Richter ist mit der Entscheidung nicht einverstanden. Das Gesetz, sagt er, verbietet „Bookmaking“ ohne weitere Erklärung des Wortes. Die ganze Geschichte der Gesetzgebung sowie die Abstammung des Wortes zeigen, was damit gemeint ist. Nicht, daß Wetten in ein Buch eingetragen werden, sondern das Wetten selbst und dessen berufsmäßige Vermittlung ist das Uebel, das beseitigt werden soll. Und deshalb sei es gleichgiltig, ob das Wetten und die Wettenvermittlung mit oder ohne Buch geschieht.

Man hat da wieder einmal den sich durch die ganze Rechtsprechung ziehenden Widerstreit zwischen der „strikten“ und der „losen“ Auslegung der Gesetze. Die eine hält sich an das geschriebene Wort, die andere sucht den Geist, der mit und hinter dem Worte ist. Der eine Richter hat unzweifelhaft Recht, daß der Zweck des Gesetzes nicht in der Unterdrückung von Büchern besteht, sondern in der Verhütung des Wettens oder der geschäftsmäßigen Vermittlung von Wetten. Recht haben aber auch die Anderen, daß Strafgesetze nicht beliebig gedehnt und gestreckt werden dürfen. Was nicht verboten ist, ist erlaubt. Beschränkt das Gesetz die Freiheit der Bürger, indem es ihnen etwas verbietet, was zuvor nicht verboten war, so soll das Gesetz klar und verständlich sagen, was es verbietet, so daß sich der Bürger darnach zu richten vermag und nicht der Strafe verfällt, trotzdem er redlich bemüht war, das Gesetz nicht zu übertreten. Das Gesetz soll nicht verborgene Schlingen und Fallstricke legen. Und wenn es, statt von Wetten und Wettenvermittelung von „Buchmachen“ spricht, oder wie das Illinoiser Gesetz von „Büchern, Instrumenten und Vorrichtungen zum Zwecke des Eintragens oder Verzeichnens von Wetten“, so ist das eben kein Verbot des nur mündlichen Wettens. Das Gesetz kann geändert und erweitert werden, wenn es unzureichend ist. — Doch ist dies Sache der Gesetzgeber und nicht Sache der Richter.

Lokalbericht.

Gefährlicher Brand.

Wüthete in einem Firniß-Lagerspeicher auf der Westseite.

In dem an die einstöckige Backsteinanlage der Elliott Varnish Company, Nr. 733 Fulton Straße, grenzenden, hölzernen Lagerschuppen erfolgte heute Morgen kurz vor 8 Uhr eine Explosion. Im nächsten Augenblick stand der Schuppen in Flammen, die sich bald darauf der Fabrik mittheilten.

John Gowsch, ein Angestellter, versuchte das Feuer im Keime zu ersticken, mußte aber, nachdem er schon Brandwunden an der rechten Wange erlitten hatte, den Flammen weichen und sich damit begnügen, die Feuerwehr zu alarmiren. Er wurde dann, nachdem ein Arzt ihn verbunden hatte, nach seiner Wohnung Nr. 4949 West Berenice Ave. geschafft.

Gluthhitze sprengt Fensterscheiben.

Der brennende Schuppen strömte eine Gluthhitze aus. Ehe es der Feuerwehr gelang, des entfesselten Elementes Herr zu werden, platzte eine Menge Fensterscheiben benachbarter Anlagen; unter Anderem wurden derartig geschädigt die Firmen: Federal-Huber Company, Nr. 214 N. Halsted Str.; Morse Chocolate Company, Nr. 210 N. Halsted Straße; Hallis & Duncan Company, Nr. 126—134 West Lake Straße; Waukegan Hotel, Nr. 731 W. Lake Straße; Firth-Sterling Company, Nr. 714 West Lake Straße, und C. C. Mengel & Brother, Nr. 718 W. Lake Straße.

Die Elliott Varnish Company beziffert ihren Verlust auf $1000. Man muthmaßt, daß der Brand durch „Selbstentzündung“ verursacht wurde.

Panik verhütet.

Im Erdgeschoß der St. Carlo Borromeo-Kirche brach gestern Abend gegen Mitternacht, kurz nach Schluß der in Verbindung mit dem dort abgehaltenen Bazar veranstalteten Bühnenaufführung, Feuer aus. Etwa 500 Gäste hatten schon die Kirche verlassen; nur ihrer 50 waren noch im Erdgeschoß, als der Schreckensruf „Feuer!“ von einem Knaben ausgestoßen wurde.

Pfarrer E. J. Fox und der Kirchendiener Nicholas Wells stellten sich sogleich an die Thür, beruhigten die Gäste und sorgten dafür, daß die Leutchen ohne zu drängen und zu stoßen die Straße erreichten. Dann löschten sie mit ein paar Eimern Wasser den Brand. Als die inzwischen vom Hilfspfarrer E. Dunne alarmirte Feuerwehr eintraf, fand sie, daß man ihrer Dienste nicht mehr benöthigte.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$24.00
Oesterreich: 100 Kronen	20.35
Schweiz: 100 Francs	19.40
Holland: 100 Gulden	40.25
Dänemark: 100 Kroner	27.00
Rußland: 100 Rubel	52.00

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

Karl Gustav Giese

im Alter von 84 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 410, 43. Ave., Sonntag, den 13. November, um 1 Uhr Nachm., nach dem Elmwood-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Giese, Sohn.
Augusta Thielen, Tochter.

frso

Mit jedem Einkauf von $10.00 oder mehr in unserem Männer- oder Knaben-Department geben wir einen großen fetten

Turkey frei

Von jetzt bis Danksagungs-Tag, 25. Nov.

Hübsche, neue Facons in Hüten — alle Farben und Shapes — $1.50 bis $3.00

Außer fetten Turkeys kostenfrei, ersparen wir Euch von $3 bis $5 an unseren „Stern Special“ Anzügen und Ueberröcken zu $10.00, $12.50 und $15.00. Neumodische Auto Coats, neue Protector Coats, Box Facons, sowie viele andere hübsche neue Modelle, und die eleganteste Auslage von neuen Anzügen in Chicago. Einerlei, ob Ihr einen Anzug oder Ueberrock morgen hier kauft, wir übertreffen irgend einen Werth in Chicago zu unseren unvergleichlichen Preisen,

$10, $12.50, $15

Hart, Schaffner & Marx Anzüge und Ueberzieher, sowie die besten von acht anderen hervorragenden Fabrikanten zu $20 bis $35.00.

Für Knaben haben wir neue Russian und Military Ueberröcke, neue Schul-Anzüge — Norfolks — ebenfalls neue Ueberröcke in prachtvollen Stoffen, zwei Stücke und Matrosen-Facons. Die größte Auslage auf der Nordseite, mit einer garantirten Ersparniß an jedem Anzug oder Ueberrock. Nehmt unsere riesige Auslage in Augenschein zu ....

$2.95 bis $10

Die besten Männerschuhe in der Stadt für $2.40 und $3.00, in allen neuen Facons u. Leder.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Die größten Kleiderhändler auf der Nordseite

Fritz Reuter's
Sämmtliche plattdeutsche Schriften, 4 Bände, zusammen ca. 3000 Seiten, hochfein in Goldleinen gebunden. Preis nur 2.50
Andere Ausgaben, von $1.00 bis zu 12.00
A. KROCH & CO.,
Größte internationale Buchhandlung.
26 Monroe Str., Chicago.
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, Mutter und unsere Schwester

Annie Fiebig, geb. Braun,

am 9. November 1909 im Alter von 46 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 1 Uhr Nachmittags, von 1624 Hancock Ave., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

John Fiebig, Gatte.
B. Braun, Vater.
Joe Fiebig, Sohn.
Emma, John, William und Eda, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Augusta Strube geb. Gomoll

im Alter von 47 Jahren und 5 Monaten nach langem Leiden am Mittwoch, den 10. November, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. November, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 5340 Kinzie Str., nach der St. Pauluskirche, Ecke Iowa und Prairie Ave., Austin, von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Wilhelm Strube, Gatte.
Ida Pischke, Tochter.
Gustav Pischke, Schwiegersohn.
Emilie Strube, Tochter.
Wilhelmina Gomoll, Mutter.
Karl Gomoll, Eduard Gomoll in Seattle, Wash., Robert Luike, in Portland, Ore., Brüder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Chas. Kretschmer

im Alter von 52 Jahren, 2 Monaten und 28 Tagen entschlafen ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1221 Marion Court, am Sonntag, den 14. November, um 12:30 Nachm., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Frieda Kretschmer geb. Scheiwe, Gattin.
Frau A. Ehrlich, Frau A. Clemens, Edward, Klara, Ella, Laura und George, Kinder.
Wm. Kretschmer, Frau Mary Kenngott, Schwestern.

ffa

Todes-Anzeige.

Immergrün Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Schick

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. November, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2106 Hastings Str., nach dem Forest Home Friedhof. Die Schwestern sind gebeten der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten versammeln sich punkt 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Katharina Dunker, Präsidentin, 828 W. 22. Str.
Marie Schreiner, Sekretärin, 1651 W. 21. Place.

Todes-Anzeige.

Germania Loge Nr. 10.
Orden der Hermanns-Schwestern.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Minna Walter

am Mittwoch, den 10. November, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. November, vom Trauerhause, 6747 South Sangamon Str., nach dem Mount Hope-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Wilhelmine Michael, Präsidentin.
Minnie Quastenberg, Sekretärin.
2842 W. 22. Place.

Als Arbeiter in Amerika!
Von Reg.-Rath Alfr. Kolb. — $1.00.
KOELLING & KLAPPENBACH,
Buchhandlung, Schreibmaterialien und Sportartikel.
169—171 Ost Adams Straße.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Tochter, Schwiegertochter und Schwester

Ella Huebner gebor. Dahnke

am 11. Nov. 1909, Morgens 12 Uhr 45 Min., im Alter von 29 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Nov., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 622 Hinsche Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louis Huebner, Gatte.
Christian und Katie Dahnke, Eltern.
Joseph und Friedericke Huebner, Schwiegereltern, nebst Geschwistern und Verwandten.

dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Jürgen Lorenzen

im Alter von 53 Jahren am 11. November, Morgens halb 4 Uhr, nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. November, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1712 Greenwood Terrace (früher 688 Dunning Str.) nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Lorenzen, Gattin.
Erna, Emma, George und Frieda, Kinder.
D. Burrich, Schwiegersohn.
George, Enkel.
C. Lorenzen, Neffe.

Er hat selig überwunden
Alles was uns hier noch quält,
Hat den Friedenshort gefunden
Und das bessere Theil erwählt.
Ist in Frieden heimgefahren,
Heim in seines Vaters Haus,
Ruhet nun von allen Leiden,
Ruht von aller Arbeit aus.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

Wilhelmina Wenke geb. Conser

am 10. November, Abends 9:45, nach kurzem Leiden im Alter von 50 Jahren, 1 Monat und 27 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. November, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 2738 N. Troy Str., nach der St. Peterskirche, Ecke Noble St. und Chicago Ave., von da nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Wenke, Gatte.
Anna Wenke, Louis Wenke, George Wenke und Otto Wenke, Kinder

frson

Todes-Anzeige.

Senefelder Liederkranz.

Dem Verein die traurige Nachricht, daß unser Ehrenmitglied

Peter Britten

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. November, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 1234 Dearborn Ave., nach der St. Josephs-Kirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Sänger versammeln sich um 10 Uhr in der Vereinshalle, um dem verstorbenen Mitglied die letzte Ehre zu erweisen.

Eugen Riederegger, Präsident.
Albert Rodig, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter

Anna Fiedler

im Alter von 16 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, neue Nr. 2673 W. Madison Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten:

Wilhelm Fiedler, Vater.
Stephania Fiedler, Schwester.

dofrsa

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 707 und 757. Stadt-Office 678 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Phillip Maas, Sekr. Jacob Schmidt, Must.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Nicholas Reichling

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1527 Victoria Str., Samstag Vorm. um 9:30 nach der St. Gregory's Kirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Schieber Reichling, Gattin.
Katherine Wetrich, Margaret Hunsbarger, Anna Steffen, Josephine Birnbaum, Felix, Marie Klein, Celia Knaff und Emil Reichling, Kinder.

Todes-Anzeige.

Northwestern Terra Cotta Arbeiter-Unterst.-Ver.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

George Lorenzen

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. November, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1712 Greenwood Terrace, nach dem Montrose-Friedhof.

Gustav Streety, Präsident.
Wilhelm Schroeder, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Minnie Walther

am 10. November gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 5747 S. Sangamon Str., mit Kutschen nach Mount Hope. Um stille Theilnahme bitten:

Otto Walther, Gattin.
William, Otto und Edmund Walther, Kinder.
Otto Walther, Großsohn.
Frau Klara Birnstengel und Frau Margareth Grunwald, Schwestern.

Gestorben: Peter Britten, am 10. November um 8 Uhr Abends, im Alter von 69 Jahren u. 1 Monat. Geliebter Gatte der verstorb. Catherine Britten und Vater von Elizabeth Welge, Michel und Philipp Britten, Mary und Rose Schmatzried und Charlotte Reynolds. Beerdigung Samstag Vormittag um 10:30 vom Trauerhause, 1234 Dearborn Ave., nach der St. Josephskirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Memphis, Tenn., Zeitungen bitte zu kopiren. dofr

Gestorben: Frank Bluhm, 39 Jahre alt, Sohn des verstorbenen August Bluhm und der verstorbenen Mary Bluhm, und Bruder von Frl. Bertha Bluhm, Frau J. H. Miller und Frau F. E. Dresel und von der verstorbenen Mary Munch. Beerdigung vom Hause seiner Schwester, Frau J. J. Dresel, 508 W. 32. Str., am Sonntag, den 14. November 1909, um 12 Uhr Mittags, nach Waldheim. fsa

Gestorben: Wilhelmine F. Affeld, Gattin des verstorbenen Karl G. Affeld, starb heute, am 12. November, um 8 Uhr Morgens, in der Wohnung ihrer Tochter Frau George Ebeling, 1144 Michigan Ave., Evanston. Beerdigungs-Anzeige später.

Gestorben: Frau Johanna Weiblich, am 12. November 1909, 49 Jahre alt. Geliebte Mutter von Frau F. Müller, Geo. Schmehl, Frau T. Smith, Karl Schmehl, Frank Schmehl und Wilhelm Schmehl. Beerdigungs-Anzeige später.

Danksagung.

Allen unseren Verwandten und Freunden hiermit unseren herzlichsten Dank für die herzliche Theilnahme und die prachtvollen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Sohnes

Paul W. Ribbe.

Ebenfalls Herrn Pastor John für die trostreichen Worte vielen Dank.

Frau Anna Ribbe, Gattin.
Frau E. Thilo, Mutter.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters und Großvaters

Hermann Käseberg

sagen wir allen unseren Verwandten und Freunden unseren allerherzlichsten Dank. Ebenfalls dem Senefelder Liederkranz für die schönen Lieder, sowie Herrn Pastor John für die trostreiche Rede vielen Dank.

Die trauernden Kinder und Enkelkinder.

BLUMEN
jeder Art für
Beerdigungen
preiswerth bei
A. LANGE Florist.
44 Ost Madison Str., zwischen State u. Wabash.
Katalog auf Wunsch frei zugesandt.
1nov,1mo4

Gestorben: Lottie Stocker, am 11. Nov. 1909, 46 Jahre alt, geliebte Gattin von Gus und Mutter von Elsie und Clarence. Beerdigung Sonntag, den 4. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 87 Edgewood Ave., neue Nr. 2934, nach dem Waldheim-Friedhof. bfrsa

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Papa

Karl Kluegel

welcher gestern vor einem Jahre, am 11. November 1908, gestorben ist.

Schon ist ein Jahr dahingeflossen,
Ein Jahr voll Trauer und voll Schmerz,
Seitdem die Augen du geschlossen,
Erkaltet ist dein gutes Herz.
Doch hoffen wir auf ein Wiedersehen
Mit dir in jenen lichten Höhen.

Gewidmet von der trauernden Gattin:
Katharine Kluegel, nebst Kindern.

AUDITORIUM
3 Uhr Nachm. nächsten Sonntag
Konzertdirektion Max Rabinoff präsentirt
EMILIO DE GOGORZA Spanischer Bariton
Ungarische Pianistin **YOLANDA MERO**
Chicago Philharmonisches Orchester.
Preise: $1.50, $1.00, 75, 50 und 25 Cents.

Das neue $300,000 Theater
CROWN THEATRE
Ashland u. Division Str. Phone: Haymkt. 323.
Geo. M. Cohan's
THE HONEYMOONERS
Bargain-Matinees: 25c; Dienst., Donn., Samst.
Regul. Preise 10c, 20c, 35c, 50.—Nächste Woche: „Beverly of Graustark.“
nv8—13

CORT THEATRE COZY PHONE RANDOLPH 1049
Dearborn, n. Randolph. Mat.: Mittw. u. Samst.
Der riesige Kuß-Erfolg:
THE KISSING GIRL
25,000 von ihr in zwei Wochen geküßt!
dofr

Im weißen Rößl,
631 North Avenue,
Aus Anlaß der Eröffnung des großen „White Way“ findet am Freitag Abend
Konzert
statt, wozu einladet: Max Wall.
dofr

THE RIENZI,
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Meinken's Orchester
unter der Direktion von Charles B. Meinken, Dekorateur

4. jährliches Stiftungsfest
und Ball, abgehalten vom
Elsass-Lothringer Fortschritts Verein von Nord-Amerika
in der Arbeiter-Halle, 12. und Waller Straße, am Samstag, den 13. November 1909. — Anfang 8 Uhr Abends.—Tickets 25c die Person. 10,12no

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6848 Central. 1jli1

WATRY N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Feuer! Feuer! Feuer!
Fire Adjusters' Verkauf

von $45,000 Werth von
Schneider-gemachten Kleidern und Ausstattungswaaren
Durch Rauch und Wasser beschädigt.

T. R. Brinks, 128 Dearborn Straße,
nahe Madison Straße,
gegenüber dem Boston Store.
Das ganze Waarenlager wird durch die Adjusters der Versicherungs-Gesellschaft verkauft, beginnend am Samstag.

Das ganze Lager von T. R. Brink,

welches durch Rauch und Wasser beschädigt wurde infolge eines Feuers im Basement des Gebäudes. Die Feuerwehr beschränkte das Feuer auf das Basement, aber das ganze Waarenlager wurde leicht durch Rauch und Wasser beschädigt, welches jetzt neu markirt und neu arrangirt wurde im Gebäude.

128 Dearborn Str., nahe Madison Str., gegenüber dem Boston Store.

und wird für weniger als dem wirklichen Kostenpreise des Rohmaterials verkauft werden. Die Gelegenheit einer Lebenszeit, hochfeine Tailor-made Kleider, Ausstattungswaaren und Hüte für weniger als dem Kostenpreise des Materials zu kaufen. Das ganze Herbst- und Winter-Lager wird zum Verkauf ausgelegt in dem großen Gebäude, 128 Dearborn Str., gegenüber dem Boston Store, wo

Das ganze Lager von Kleidern und Ausstattungswaaren verkauft werden wird um alle Ansprüche zu befriedigen.

Die Adjusters für die Versicherungs-Gesellschaft haben solche Preise für dieses hochfeine Lager von Herbst- und Winterkleidern und Ausstattungswaaren angesetzt, daß sie schnell geräumt sein werden.

Vergeßt nicht, es findet keine Aufschiebung statt. Dieser große Feuer-Adjusters-Verkauf in 128 Dearborn Str., gegenüber dem Boston Store, wird nur zehn Tage dauern. Bedenkt nur die folgenden Angebote und vergeßt nicht, daß alle hier angeführten Waaren zu irgend einer Zeit während des Verkaufs zurückgebracht werden können und das Geld vom Trustee gern zurückerstattet wird.

Anzüge und Ueberzieher.

Ein feiner Anzug, zusammen passend. Dieser Anzug ist positiv $8.00 werth, oder Euer Geld zurückerstattet zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$2.98**

Ein feiner Anzug, zusammen passend. Dieser Anzug ist positiv $10 werth, oder Euer Geld zurückerstattet zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$3.98**

Ein feiner Anzug, zusammen passend. Dieser Anzug ist positiv $12 werth, oder Euer Geld zurückerstattet zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$4.98**

Feine Anzüge und Ueberröcke für Männer, werth $14.50 bis $16.00, wenn nicht zufriedengestellt, Euer Geld zurück zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$6.59**

Hübsche Anzüge und Ueberröcke für Männer, alle Größen, positiv $18.00 werth, oder Euer Geld zurck. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$7.89**

Zu $8.49 könnt Ihr einen Anzug oder Ueberrock wählen werth $18.50, $20 bis $22.50. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$8.49**

Von 20 Partien der feinsten und elegantesten Anzügen und Ueberröcken, die sich der bestgekleidete Mann wünschen kann. Feine einheimische und ausländische Anzug- und Ueberrock-Stoffe, modern und in großer Auswahl von Effekten, in moderne Kleider gemacht. Kersey, Melton und Whip Cord Ueberröcke, schwarz, blau, braun, Drab, lohfarbig, Cheviots, Vicuna, Homespun, Tweed und Cassimere Anzüge, einfach oder doppelbrüstig.

$9.98 repräsentiren eine Partie von Anzügen und Ueberröcken in schwarzen und blauschwarzen Thibets und Unfinished Worsteds; sowie einige dunkle fancy gemischte. Diese Partie wurde positiv für $25.00 verkauft. In der neuen Herbstmode, vierknöpfiger Sack Coat, Custom made. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **$9.98**

150 Dz. gute 25c Männer-Taschentücher, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **6c**
110 Dutzend gute 25c Männer-Socken, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **6c**
115 Dutzend fancy 75c Männer-Hemden, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **39c**
90 Dutzend reguläre $1 Männer-Hemden, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **69c**
400 Dutzend schwere 75c Hemden und Unterhosen für Männer. Versicherungs-Gesellschaft-Preis **49c**
Unterkleider, werth $1.50 das Garment, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **79c**
125 Dutzend $1 Männer-Halstrachten, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **49c**
350 Dz. reg. 50c Männer-Hosenträger, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **28c**
150 Dutzend 25c Hosenträger, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **12c**
$2.00, $2.50 und $3.00 Hüte, Versicherungs-Gesellschaft-Preis **98c**

Tausende von anderen Sachen zu verhältnißmäßig niedrigen Preisen, welche wir hier nicht anführen können.

Fire Adjusters' Verkauf
in dem von T. R. Brink okkupirten Gebäude,
128 Dearborn Str., nahe Madison Str.,
gegenüber dem Boston Store.
Verkauf beginnt Samstag Vormittag um 9 Uhr.

Spezial-Offerte
— an —
Neuen
Upright Pianos!
So lange der Vorrath reicht.
Wir haben nahezu
400 WHITNEY PIANOS
„Cabinet Grand"-Größe in Eichenkästen. Regulärer Preis $240, jetzt nur
$195
Auf leichte monatliche Zahlungen
Eine seltene Gelegenheit, ein wirklich gutes Piano billig zu bekommen.
W. W. KIMBALL CO.
S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Jackson Blvd.
Geo. Schleiffarth,
Deutscher Verkäufer.

Morgen ist der letzte Tag unseres
13. Jahrestag-Verkaufs.
Sidders
GENERAL MERCHANDISE
FAIR
536 North Avenue
Für dieses Ereigniß außerordentlich große Bargains in jedem Dept. unseres großen Ladens.
Wir werden den morgigen Tag zu dem Haup-Ereigniß machen in unseren dreizehn Jahren erfolgreichen Geschäftsbetriebs und Werthegebens in aller Art Haus-Ausstattungen, Geschirrwaaren, Glaswaaren, Spielzeug, Fancy Waaren und Möbeln.
Wir geben Fish's Stamps frei
Schneidet diesen Koupon aus und bringt ihn am Samstag nach unserem Laden, und Ihr erhaltet $2.00 werth Fish Stamps frei mit jedem Einkauf von 50 Cents oder darüber, zusätzlich unserer regulären Stamps.

Des Arbeiters Frau und seine Kinder
finden in
72 Ost Adams Str.
(Basement)
Gelegenheit, Kaffee, Wein und Lunch für 10 und 15 Cents servirt zu bekommen.
Dieser Platz ist exklusiv für Frauen und Kinder.
HARRY PLOHR,
72 Ost Adams Str.
Der Fair gegenüber (Basement). Knov*2

Lokalbericht.

Läßt mobil machen.

Gouverneur entsendet ein Regiment nach Cairo.

Das Hauptquartier.

Staatsoberhaupt eröffnete gestern Abend Kampagne für Annahme eines direkten Vorwahlengesetzes. — Ist bereit, für Morley eine Ansprache zu halten.

In ein militärisches Hauptquartier umgewandelt wurde gestern Abend der Union League Club, bei dem Gouverneur Deneen, der gestern hier seine Kampagne für Annahme eines direkten Vorwahlengesetzes und einer Kanalvorlage nach seinen Wünschen eröffnete, Wohnung genommen hatte. Als Höchstkommandirender der Nationalgarde des Staates Illinois ließ Gouverneur Deneen zwei Regimenter der Nationalgarde mobil machen, um die Unruhen in Cairo, über die an anderer Stelle berichtet ist, zu unterdrücken.

Kaum war der Gouverneur von seiner Ansprache in Lake View nach dem Klub zurückgekehrt, als er vom Sheriff Frank A. Davis von Alexander County die Nachricht erhielt, daß die Bevölkerung von Cairo von den Ortsbehörden nicht im Zaume gehalten werden könnte. Der Sheriff verlangte militärische Hilfe und der Gouverneur entsandte mittels Fernsprechers zwei Kompagnien des vierten Regiments der Nationalgarde, Kompagnie B von Carbondale mit Major Galbraith als Kommandeur und Kompagnie G. von Effingham, unter dem Befehl von Kaptain Austin, nach Cairo. Um Mitternacht erhielt er vom Sheriff Davis die Mittheilung, daß der Pöbel das Countygefängniß gestürmt und den farbigen Lustmörder Will James, sowie Henry Salzner, einen weißen Gefangenen, gelyncht habe.

Er ließ dem stellvertretenden Generaladjutanten Dixon in Springfield sofort die Weisung zugehen, das ganze 4. Regiment mobil zu machen, und erhielt kurz darauf von Decatur die Nachricht, daß General F. B. Wells, Kommandeur der 2. Brigade der Nationalgarde, auf dem Wege nach Cairo sei. Wenige Minuten später traf die Antwort ein, daß Sonderzüge in den betr. Städten bereit seien, um die einzelnen Kompagnien nach dem Schauplatz zu bringen. Da es unmöglich war, die Ortschaft Newton, in welcher die Kompagnie B liegt, mittels Fernsprechers oder Telegraph zu erreichen, ordnete der Gouverneur an, daß Kompagnie H. vom 5. Regiment in Decatur mobil gemacht werde. Um 1 Uhr erhielt er vom Sheriff Davis die Mittheilung, daß der Pöbel, 8000 Personen stark, auf dem Marsch nach dem Negerviertel sei, um es in Brand zu stecken. „Um Gottes willen, senden Sie die Truppen schnell!" beschwor der Sheriff den Gouverneur über den Fernsprecher. Das Staatsoberhaupt antwortete, daß das ganze 4. Regiment auf dem Wege sei, und befahl ihm, sämmtliche Wirthschaften zu schließen. Halbstündig kamen Berichte vom Sheriff Davis, die immer untröstlicher lauteten. Um zwei Uhr erklärte er, daß ein Regiment kaum genug sei, um den Aufruhr zu unterdrücken. Der Gouverneur übermittelte daher an Col. F. H. Wood, Quincy, Kommandeur des 5. Regiment, den Befehl, sämmtliche Kompagnien seines Regiments mobil zu machen und Sonderzüge bereit zu halten.

Gouverneur eröffnet Kampagne.

Mit einer Ansprache in der 25. Ward eröffnete Gouverneur Deneen gestern seine Kampagne für Annahme einer Kanalvorlage nach seinen Wünschen und eines direkten Vorwahlengesetzes, eine Kampagne, die er über den ganzen Staat auszudehnen beabsichtigt und in der er für sein Programm für die Sontertagung der Legislatur Stimmung zu machen sucht. In Spelz' Halle, North Clark Str. und Belmont Ave., entwickelte er vor einem zahlreich erschienenen Publikum seine Ansichten über die Annahme eines vierten Vorwahlengesetzes, das es den Wählern ermöglichen soll, ihre Kandidaten in direkter Abstimmung zu nominiren. Er machte es klar, daß er die Wiederannahme des Oglesby'schen Gesetzes mit den vom Staatsobergericht vorgeschlagenen Aenderungen befürworten werde. Unbedingt erklärte er sich für ein Gesetz, welches das Konventssystem mit seinen Delegaten beibehalten würde. Eingehend beschäftigte er sich, nachdem er eine Darstellung der bisherigen Versuche auf dem Gebiete der Vorwahlengesetzgebung gegeben hatte, mit dem Einwand der Gegner direkter Vorwahlen, daß sie zu theuer seien. Dagegen müsse eingewendet werden, daß Vorwahlen von Delegaten für die Konvente kostspieliger seien, und daß dies veraltete System der herrschenden Partei zahlreiche Vortheile sichere. Es handle sich nicht um die Ausgaben, sondern um die Frage, ob die große Masse der Parteiangehörigen die Kandidaten der Partei nominiren solle und damit die öffentlichen Beamten kontroliren solle. „Um die Bedeutung des Kampfes für ein direktes Vorwahlengesetz richtig zu würdigen," schloß der Gouverneur seine Ansprache, „muß man die wohlthätigen Folgen in Betracht ziehen, die eine Säuberung der Politik für eine gute Verwaltung, weise Gesetzgebung und gerechte Rechtsprechung haben wird. Wenn wir dies im Auge behalten, werden wir uns durch Hinweis auf die Kosten nicht abschrecken lassen, unsere Pflicht als Bürger bei der Auswahl von Kandidaten zu thun."

Heute Abend wird der Gouverneur in Bloomington über seine Pläne für einen Schiffahrtskanal von Lockport nach Utika und sofortigen Beginn der Arbeiten sprechen.

Wird für Morley sprechen.

Gouverneur Deneen hat sich bereit erklärt, im Interesse Col. Morleys im 6. Kongreßbezirk eine Ansprache zu halten. Freilich, er ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, daß nicht Zuneigung für Col. Morley und die Maschine Senator Lorimers ihn dazu veranlasse, sondern seine Parteitreue. Er machte dies James L. Monaghan, dem Kampagneleiter Morleys klar, der ihn im Union Klub aufsuchte. Der Gouverneur wird am Dienstag sprechen. Wo die Versammlung stattfinden wird, steht noch nicht fest.

Gute Freunde des Gouverneurs erklärten gestern, daß Col. Morley's Aussichten nicht glänzend seien, wie eine Umfrage im Bezirk ergeben habe.

W. W. Mills, demokratischer Bezirksführer der 35. Ward und früheres Mitglied des Schulrathes, der seine Ernennung Mayor Dunne verdankte, hielt gestern in der Hygeia Halle, 1977 Ogden Ave, eine Ansprache zugunsten Carl L. Barnes', des unabhängigen republikanischen Kandidaten. Er verdammte in den schärfsten Worten den angeblichen Kuhhandel zwischen Lorimer und Sullivan. Zu gleicher Zeit sprach Ex-Mayor Dunne zugunsten des demokratischen Kandidaten Frank S. Ryan in einer Massenversammlung im Hause Nr. 4039 W. Madison Str.

Vereinigte Gesellschaften.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Pfeiffer fand gestern Abend die regelmäßige Versammlung des Vollziehungsausschusses der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung statt. Beschlossen wurde, die Schaffung von Prohibitionsbezirken in der 25. Ward und in W. Pullman energisch zu bekämpfen. Ein von Mathias Schmidinger gestellter Antrag, daß der Verband gegen die Hinrichtung Francesco Ferrers durch die spanischen Behörden protestire, wurde für außer Ordnung erklärt, da ein derartiger Protest außerhalb der vom Verband verfolgten Zwecke liege. Herr Schmidinger stellte den Antrag im Auftrage der Delegaten der Südseite, die einen dahingehenden Beschluß in ihrer Versammlung am 20. Oktober gefaßt haben. Er selber ist Präsident des Vereins der Bäckermeister und vertritt diesen in dem Zentralverband.

— Zechprellerei. — Kellnerin: „Vier Küsse hat der Kerl mir gegeben und keinen Pfennig Trinkgeld....so ein Zechpreller!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Blühende Veilchen.

Mildes Novemberwetter, das aber jetzt umgeschlagen ist.

Gestern, am 11. November, blühten im Gehölz nördlich von Evanston die Veilchen, und manche Schulkinder verdienten sich ein Taschengeld, indem sie diese seltenen Kinder des Herbstes für 15 Cents das Sträußchen verkauften. Die bei solchen Gelegenheiten oft zitirten ältesten Einwohner können sich nicht erinnern, wilde Veilchen jemals später als im Oktober gesehen zu haben.

Die ungewöhnliche Wärme der letzten Tage erreichte gestern Nachmittag um 1 Uhr mit 71 Grad ihren Höhepunkt, dann aber ging es rasch abwärts; heute Morgen um 2 Uhr stand das Quecksilber auf 53 Grad, und Prof. Cox, der amtliche Wetterbeobachter, stellt den Eintritt eines kalten Sturmes in Aussicht.

— Unter Dienstboten. — Freundin (zur Köchin): Also deine Herrschaft wird sich doch scheiden lassen? — Köchin: Ja, mir scheint, gestern hat er ihr gekündigt!

— Schwere Krankheit. — Ich höre, daß unser Nachbar, der junge Mann, welcher fortwährend auf dem Piston übte, schwer krank ist. Wird er genesen? — Schwerlich, der Arzt, der ihn behandelt, wohnt gerade über ihm!

Die Könige der Ueberzieher

Haben einen lebenden Turkey für Euch

Mit einem $10.00 Einkauf von Kleidern

Anzüge oder Ueberzieher für Männer, Knaben und Kinder.

Zum Besten eines gewissen großen und wachsenden Elements, das den **freien Danksagungs Turkey-Gebrauch** nicht mit günstigen Augen betrachtet, möchten wir nachdrücklich betonen, daß diese zeitgeheiligte Gewohnheit durchaus nicht gänzlich zu verwerfen ist. Jedes Jahr bringt sie etwas Freude für Tausende, die sich andernfalls die Ausgaben für einen Turkey für das Danksagungs-Mahl versagen müßten.

Beachtet, die Benson & Rixon Company gibt Turkeys unter ganz anderen Bedingungen weg als andere Kleider-Geschäfte wegen ihrer berühmten Preis-Garantie. Diese Garantie, die wir nachstehend zum Abdruck bringen, sollte auch die Mißtrauischsten überzeugen, und sie bleibt während der ganzen Danksagungs-Saison in Kraft, sowie auch während der anderen 365 Tage des Jahres. Solltet Ihr zu denjenigen gehören, die von einem lebenden Turkey nichts wissen wollen, so schicken wir den Vogel, zu welchem Ihr berechtigt seid, an irgend eine Person oder Wohlthätigkeits-Anstalt, die Ihr uns nennt.

Garantie.

Wenn Ihr einen Anzug oder Ueberzieher von uns kauft und seht dieselbe Sorte für weniger Geld offerirt in irgend einem anderen Retail-Kleidergeschäft — zeigt uns und wir zahlen Euch nicht blos den Unterschied im Preis, sondern den doppelten Betrag.

Alles was ein Mann oder Knabe braucht. Damen-Schuhe.

Kommt so früh wie möglich

Geführt von unserer Erfahrung im verflossenen Jahre haben wir dieses Jahr mit großen südlichen Turkey-Versendern einen Vertrag gemacht, uns täglich 200 Turkey zu schicken, und sichern dadurch unseren Kunden das schönste Geflügel im Markt.

Wir behalten diese Turkey-Gewohnheit einfach als Reklame bei und wir können aus unseren Büchern zeigen, daß jeder Dollar, den wir für die Turkeys ausgeben, direkt als Anzeigen-Unkosten gebucht werden.

Ueberzieher für Männer und junge Männer $10 bis $60

$10 für elegante Automobile-Coats — in all den neuen grauen Schattirungen — Presto Combination Dreß-, Sturm- und Auto-Röcke in lohgeln und grauen Herringbone Effekten. Reguläre 46zöllige Box und Semi-form Ueberzieher in schwarz, Oxford und farbigen Effekten — alle gut gemacht, mit Serge gefüttert, einfacher oder Sammt-Kragen.

$15 für handgemachte Ueberzieher, Auto-, Presto- oder reguläre Dreß-Ueberzieher — gemacht aus feinen Kerseys, in blau, braun und schwarz oder aus schönen glatten Vicunas in schwarz oder Oxford—blaue Chinchillas, schwarze „unfinished" Worsteds und Cheviots—ein Theil seidegefüttert. Diese Ueberzieher sind schön gemacht, die Modelle perfekt und die Auswahl ist groß.

$18 für die Auswahl von einer sehr großen Partie hochfeiner Hart, Schaffner & Marx; Hirsh, Wickwire; Adler's; Society Brand und anderen ebenso prominenten Fabrikaten. Jeder Fabrikant hat gewisse karakteristische Individualität — deshalb beschränken wir uns nicht auf ein Fabrikat.

$12 für Eure Auswahl von zwanzig neuen Farben in Auto-Ueberziehern — zehn der schönsten Schattirungen der Saison in den Presto Two-in-one Ueberziehern und hunderte von Facons in 46zölligen Box- oder Semi-form Ueberziehern, mit Venetian „Body"-Futter und garantirtem Skinner Satin Aermelfutter — Sammt-Taschen.

$20 Zu diesem Preise gibt es keine solchen Werthe für das Geld irgendwo im Lande — eine beinahe unbegrenzte Auswahl von Farben — Dutzende von Facons und Fabrikaten — das Erzeugniß jedes prominenten Fabrikanten ist vertreten. Wir legen besonderes Gewicht auf die Facon und die Qualität dieser Partie, denn es ist eine der Partien, welche dieses Haus als „Ueberzieher-Könige" berühmt gemacht haben.

$25 für Anzüge und Ueberzieher von mehr als gewöhnlicher Korrektheit, von besserer als gewöhnlicher Qualität. Jedes Kleidungsstück in dieser Partie hat Charakter, Qualität und Individualität, wie sie selten gefunden wird, außer in den theuersten Kleidern. — Hunderte von Stoffen — 20 Facons — andere Partien bis $60.00 — jeder der beste in seiner Art.

Anzüge für Männer und junge Männer $10 bis $35

Wir offeriren reine Worsted-Anzüge für Männer in den neuen Winterfarben, gemacht in den besten Modellen und sehr gut besetzt — Größen 31 bis 48, schlanke und korpulente **$10**

Fancy blaue, graue, schwarze „unfinished" Worsteds und Serges — schwere Sorten, reine Wolle, weiches, glatt „finished" Worsted Tuch — elegante Facons — außerordentliche Werthe — Hunderte von Mustern, alle Größen, schlanke u. korpulente **$12**

Handgeschneiderte, mit Seide gefütterte Anzüge, gemacht aus feinem reinwoll. Worsted Tuch, 2- und 3-knöpfige Modelle, ferner schwarze u. blaue die besten in der Stadt zu dem Preis **$15**

Eine große Partie von Hart, Schaffner & Marx, Hirsh, Wickwire und Society Brand Kleider in den neuesten Geweben — äußerst reiche und feine Muster — es gibt keine besseren zu dem Preis, elegante Facons für junge Männer **$18**

Wir gaben uns besondere Mühe mit einer Partie von Jünglingsanzügen zu $20. Sie enthält die schönste Auswahl von reinwollenen grauen, olivenfarbigen, braunen grünen, lohgelben und blauen, sowohl wie aus schlicht schwarzen Stoffen, rauher und glatter Finish. Viele sind mit bester Qualität Serge gefüttert und zugeschnitten und gemacht von den besten Schneidern. Eine große Offerte zu **$20**

BENSON & RIXON Co.
Milwaukee Avenue und Paulina Straße

Offen jeden Abend während der Danksagungs-Woche, 22. bis 25. November.

Danksagungstag bis Mittag.

„Die Bank hinter dem Buch"

Illinois Trust & Savings Bank
Chicago
Kapital $5,000,000.00
Ueberschuß $8,300,000.00
Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos
Copyrighted, 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

DEPARTMENT STORE
E. H. Knoop & Co.
NORTH AVE. AND VINE ST.

Große Herbst-Eröffnung

Samstag, 13. November 1909.

15c die Yard für 25c ganzseidenes Plaid Band, Nr. 60, 4 Zoll breit.	**4c** die Yard für deutsche Torchon-Spitzen, 3 Zoll breit, schwere Sorte.	**6¾c** die Yard für gebleichtes Shaker Flanell, schwer napped und volle Breite.	**9c** die Yard für fließgefütterte Damen-Strümpfe, gute Qualität.
7½c die Yard für ungebleichter Linen Crash Handtuchstoff, rothe Borten und 18 Zoll breit.	**79c** für gehäkelte Damen-Slippers, bei Hand gemacht, schwarz, roth, blau oder rosa.	**98c** für Damen Flannelette Dressing Sacques, verschiedene Facons und Farben.	**5c** für eine Rolle weiße Watte.
4c das Pfd. für frische handgemachte Pretzels.	**8c** für ein Packet Quaker Oats.	**12c** für lackirte Kohlen-Eimer, werth 20c.	**8c** für Drip Pans, Größe 10½ bei 15, extra schwer.

Hübsche Kunst-Souvenirs werden frei verschenkt mit Einkäufen im Betrage von 50c.

E. H. KNOOP & CO.,
North Ave., Ecke Vine Str.

TAUSIG FURNITURE CO.

Vollständige Heim-Ausstatter.

Laßt Euch nicht täuschen

durch das schöne Wetter des sogenannten Nachsommers. Während der kommenden sechs Monate werden wir wohl dermaßen mit kalten und nassen Tagen bedacht werden, daß ein guter Heizofen in Eurem Heim von allergrößter Wichtigkeit sein wird. Eine kalte Welle mag Euch ohne jedwede Vorahnung überraschen und Krankheit in Eure Familie bringen. Beschützt die Kleinen wie auch die Erwachsenen. Euer bester Freund im Winter ist und bleibt ein guter Heizofen.

Wir gewähren speziellen Rabatt an allen Oefen welche jetzt gekauft werden

Leichte Bedingungen

Wir führen die größte Auswahl von

Koch- und Heiz-Oefen

auf der Nordseite, zu den niedrigsten Preisen.

Ebenfalls ein vollständiges Lager von Couches, Parlor-Sets, Speisezimmer-Möbel usw. Preise immer die niedrigsten.

Herde $16.50 und aufw. Heizöfen $24.50 und aufw.

North Ave. u. Larrabee Str.—Zwei Läden—Lincoln Ave. u. Irving Park Blvd.

MOELLER & COMPANY

Lincoln Ave. und Southport Ave.

Samstag, den 13. November.

Dies ist ein entschlossener Versuch, alle unsere früheren Verkäufe zu übertreffen, indem wir die Preise in allen Departements herabsetzen.

Bänder.

Speziell für Samstag— Nr. 40 reinseidenes Band, — in allen Schattirungen, nur per Yard **10c**

Dry Goods.

Extra starke Männer-Hosenträger und regulär verkauft zu 50c — speziell zu **33c**
5 Gr. feine seidene Haarnetze, — regulär 15c; speziell **5c**
Große Partie wollene Flanell Männerhemden, meistens in marineblau, zu **98c**
Feine Cambric Korset-Bezüge für Damen, mit Spitzen besetzt, speziell zu **25c**

Schuhe.

„Speziell“ 200 Paar Kinderschuhe — Patentleder, Calf Tops, Vici Kid, Dongola Calf Tops, Schnür- und Knöpfschuhe; reg. Wth. 1.50; spez. Samstag, Paar **89c**

Groceries.

German-American süße Chokolade, ¼ Pfd. Stücke **5½c**
Fancy Japan Reis; per Pfd. 6c
Fancy Tomatoes; große Büchse 7½c
Fancy Oel-Sardinen, 3 Büchsen 10c
German Spice Drops, Pfd. 10c
Fancy Cranberries, per Quart 9c
Fancy deutsche Linsen; 2 Pfd. 11c
Nabisco, per Packet 8c
Fancy Peaberry Kaffee, unsere regul. 21c-Sorte, per Pfd. **17c**
Fancy Zwiebeln—per Peck 19c
Extra fancy Muir Peaches, 2 Pfund **21c**
Elgin Evaporated Milch, große Büchsen; 3 für **25c**
Fancy Sugar Corn; 3 Büchsen 25c
Swift's fancy Butterine, per Pfd. 19c

Fleisch-Markt.

Native Chuck Roast 7¾c
Gerolltes Roast Beef 11¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch 11¾c
Vorderviertel Kalbfleisch 8¾c
Fancy Hinterviertel Lamm 11¾c
Kleine magere Pork-Schultern 12½c
Bester Schinken 15½c

Liköre.

Monogram Pure Rye, 10 Jahre alt, reg. $2.30, ½ Gall. $1.20, 1 Quart **65c**
$1.50 die Gallone reiner California Portwein, speziell, die Gallone **98c**
Prima Tonic, 24 Flaschen, speziell $1.70

Leset die „Abendpost“.

Lokalbericht.

Briefkasten.

K. — Die größte Waffenhandlung der Stadt finden Sie an der Nordwest-Ecke von Van Buren Straße und Wabash Avenue.

Ch. St. — Sie scheinen starke Ausdrücke zu lieben. Dem Koroneramt wurde ursprünglich gemeldet, der Mann habe sich die Kehle durchschnitten. Diese Nachricht ging in die Zeitungen über. Daß der Mann in Wirklichkeit sich nicht den Hals durchschnitten, sondern eine Pulsader geöffnet hat, macht am Ende keinen großen Unterschied. Jedenfalls war er lebensmüde und er hat seinen Zweck, sich aus der Welt zu schaffen, erreicht.

Johann M. — Die Burr-Schule, Ashland und Wabansia Ave., ist Ihnen am nächsten gelegen.

K. B. — Ihre Anfrage ist so undeutlich geschrieben, daß wir nicht entziffern können, welche Adressen Sie zu erfahren wünschen.

J. M. — Hiesige Schraubenfabriken sind: Champion Mfg. Co., 76. und Greenwood Str.; Chicago Screw Co., Fillmore Str. und Homan Ave., und Columbia Screw Co., Corliß Ave. und 106. Str., Pullman.

J. G. B. — Ein derartiger Maschinist erhält vom Schulrath ein Monatsgehalt von 283 bis 299 Dollars.

E. B. — Zweieinhalbdollars-Goldstücke mit der Prägungszahl 1878 bis 1879 haben keinen besonderen Werth.

Joh. E. — Solche Zeichnungen können Sie wohl durch die Buchhandlung von Kroch & Co., 26 Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 169 Adams Str., beziehen.

N. M. — In Kansas City, Mo., erscheinen „Missouri Staatszeitung“, „Presse“ und „Reform.“

Leser. — Ein Bushel Mais (enthülst) enthält 56 Pfund; wieviel ein Bushel „Popcorn“ wiegt, können wir Ihnen nicht sagen. — Der 23. Mai 1868 war ein Samstag, der 4. Juli 1895 ein Donnerstag.

Hulda M. — Die Adresse ist 2215 Hamilton Court. Sie können ruhig deutsch schreiben.

O. Ch. — Das Gesetz schreibt die Art und Weise der Hinrichtung nicht vor. In den meisten Bundesstaaten wurde sie von jeher mit dem Beil vollzogen, nicht mit dem Fallbeil.

Chas. R. — Fragen Sie wegen solcher Hühnerhäuser an bei der Karr Portable House Co., 2554 Irving Park Boulevard, bei der Gilbert & Bennett Mfg. Co., 59 Clark Str., und bei der W. W. Barnard Co., 117 Fifth Ave.

T. L.—Es hat in den Jahren 1872—'73—'74 auf der Südseite eine ganze Anzahl von Pferdebahnlinien gegeben.

F. P. — Die Feld-Artillerie wird an sich zu den berittenen Truppengattungen gezählt, es ist danach von selbst verständlich, daß jedes preußische Feldartillerie-Regiment eine reitende Abtheilung hat. — Die Zahl der berittenen Mannschaften ist sogar größer, als die der unberittenen, bezw. fahrenden. Es kommen bei den 70 Regimentern der preußischen Feld-Artillerie auf 40,000 Mann über 26,000 Dienstpferde.

E. W., Sigel Str. — Das hiesige Gesetz verbietet Lotterien und verbietet den Handel mit Lotterielosen, auch wenn die Lotterie eine ausländische ist. Es kann also hier mit dem Verkauf solcher Lose kein „rechtskräftiges“ Geschäft gemacht werden.

Frau M. K. — Sie sind berechtigt, den Mann zu verlassen, der Sie mißhandelt und nicht für Sie sorgt. Wollen Sie auf Scheidung klagen, so müssen Sie des Mannes Tisch und Bett verlassen. Um die Scheidungsklage einzureichen, haben Sie einen Anwalt nöthig. Nach Einreichung der Klage kann der Mann vom Gericht gezwungen werden, der Klägerin nicht nur Nährgeld, sondern auch die Gerichts- und Anwaltskosten zu bezahlen.

R. G., West Ohio Str. — Der Schankwirth betreibt ein gesetzliches Geschäft, warum sollte er also nicht berechtigt sein, wie jeder andere Geschäftsmann seine geschäftlichen Ausstände gerichtlich einzutreiben? Wer von einem Anderen Waaren kauft, ist verpflichtet für die Waaren zu bezahlen, gleichviel ob es sich um Whisky oder um etwas anderes handelt.

M. Sch., Ogden Ave. — Was der Verkäufer eines Hauses gegen den Käufer zu thun berechtigt ist, wenn der Käufer die ausbedungenen Abschlagszahlungen nicht einhält, ist nach den Bedingungen des zwischen den Parteien abgeschlossenen Kontraktes zu entscheiden. Ohne Einsicht in den Kontrakt läßt sich Ihre Frage nicht beantworten.

O. K. — Haben Sie Ihr erstes Papier verloren, so können Sie von dem Gerichte, wo es ausgestellt worden, eine beglaubigte Abschrift erhalten. Ohne erstes Papier können Sie den Bürgerbrief nicht erlangen.

Leser, N. Carpenter Str.—Soll in Deutschland auf Grund allgemeiner Verschollenheit eine gerichtliche Todeserklärung erfolgen, so müssen zehn Jahre verstrichen sein nach Schluß des letzten Jahres, in welchem der Abwesende den letzten vorhandenen Nachrichten zufolge noch gelebt hat; doch macht das Gesetz zwei Ausnahmen von dieser Regel. Stammen die letzten Nachrichten aus einer Zeit, da der Abwesende noch nicht 21 Jahre alt war, so tritt die Verschollenheit erst mit dem Schlusse des Jahres ein, in welchem er das 31. Lebensjahr erreicht haben würde. War der Abwesende, als die letzte Kunde von ihm einlief, im 65. Lebensjahre oder älter, so genügt ein fünfjähriger Zeitraum.

J. L. — 1) Sie können den Arbeitgeber, der Ihnen Lohn schuldet, jederzeit im Stadtgericht auf Zahlung verklagen. — 2) Kein Arbeitgeber kann Sie zwingen, für ihn zu arbeiten. — 3) Seine Beamtenwahl und die Art der Kandidatenaufstellung kann jeder Verein nach seinem eigenen Ermessen regeln.

C. G. L., Jackson, Mich. — Die Pflicht zur Zahlung der „Royalties“ ist in dem Kontrakte an gewisse Bedingungen gebunden; unter anderem an die, daß sich der Gegenstand „als der Erfolg erweist, für den ihn der Verfertiger zur Zeit des Kontraktschlusses gehalten hat.“ Ob diese Bedingung wie jede andere Bedingung erfüllt ist, ist eine Frage, die das Gericht nach Anhörung beider Parteien zu entscheiden haben würde.

Alter Leser. — Der Mann, welcher hier seine Frau im Stich läßt und nach einem anderen Staate flieht, kann von dort auf Verlangen der hiesigen Behörden ausgeliefert werden und verfällt hier der Strafe, die das Gesetz auf Preisgebung der Familie („Abandonment“) gesetzt hat.

M. Br., Princeton Ave. — Der Käufer einer Waare ist verpflichtet, den ausbedungenen Preis dafür zu bezahlen. Wurde ihm irrthümlich bei einer Theilzahlung zu viel gutgeschrieben, so entbindet ihn das nicht von seiner Verpflichtung.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Fragen:

Wm. E., West Erie Str.—Unterziehen Agenten des Schulrathes während der Schulstunden ein Schulkind einer Behandlung, durch welche das Kind Schaden erleidet, so ist dafür niemand verantwortlich außer der Person, welche solche Handlung gethan hat. Die Stadt Chicago ist nicht für unrechtmäßige Handlungen der Schulbehörde verantwortlich. Wir erinnern uns sogar eines Falles, wo ein Kind durch Sturz innerhalb der Umfriedung des Schulhauses schwere Verletzungen erlitt und das Stadtgericht die Stadt für nicht haftbar erklärte.

E. B. — Werden unter den Gesetzen des Staates Illinois Verbesserungen an Straßen oder Gassen gemacht, so hat der „Board of Public Improvements“ volle Gewalt, ein in fünf jährlichen Raten zahlbares „Assessment“ zur Bestreitung der Kosten aufzulegen. Die Auflage sollte stets so hoch bemessen werden, daß der Kontraktor gemäß den vorliegenden Kostenschätzungen voll bezahlt werden kann. Erweist sich die Auflage als zu hoch, so wird später ein Rabatt bewilligt und das übrige Geld den besteuerten Grundbesitzern zurückerstattet. Wir vermuthen, daß in Ihrem Staate die Ortsbehörde ähnliche Vollmachten hat.

M. X. — Ein mündlicher Pachtvertrag für länger als ein Jahr ist gesetzlich nicht giltig, und ist thatsächlich keine „Lease.“ Hat jedoch der Miether auf Grund solcher mündlicher Abmachung von den Räumlichkeiten Besitz genommen, so ist er ein Miether von Monat zu Monat. Will der Eigenthümer den Miether steigern oder ihn heraushaben, so braucht er ihm nur 30-tägige Notiz zu geben.

Rückgang des Theaters.

Dr. Frederick van Eeden, ein bekannter Romanschriftsteller und Arzt, weilt in Chicago als Gast von Ira N. Morris, 3401 Michigan Ave. Er wird hier vielleicht eines seiner Stücke, „Mistral“, aufführen lassen. Bezüglich des amerikanischen Theaters äußerte Dr. van Eeden gesprächsweise, daß es hierzulande an Köpfen zur Schaffung echter Dramen zwar nicht fehle, daß sie sich aber nicht betäthigen könnten, weil die Direktionen solche Stücke aus Furcht vor Geldverlust nicht aufführen. So sei es aber auch in England und in anderen Ländern. Die dramatische Literatur sei im Niedergang begriffen, von alten klassischen Dramen sei kaum noch die Ueberlieferung geblieben. Herr Morris gibt heute Abend dem Gast zu Ehren ein Essen, heute Mittag war Dr. van Eeden Gast der „Cliff Dwellers.“

$50 Belohnung für irgend eine Hautkrankheit, alte Uebel, Eczema, gran. Augenlider oder Hämorrhoiden, das Colliver's „Goodsalve“ nicht kurirt. 50c in The Fair, Boston Store, Rothschilds, Hillmans, Siegel Coopers, Buck & Rayners, Central, Economical, Independent und Public Drug Store. Durch die Post: J. R. Colliver & Co., Aurora, Ill.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STS. — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Spielsachen Vierter Floor. $2.69 zusammenlegbare Go-Cart, Leder-Verdeck u. Polsterung, Gummireifen-Räder, speziell zu 1.79

Puppen Vierter Floor. 1.25 Full Kid Body Puppe, mit Bisque-Kopf, 20 Zoll hoch, bewegliche Augen — Beine an d. Hüften mit Gelenk verbunden, hat Schuhe u. Strümpfe, das Stück zu 89c

$20 und $25 Anzüge- und Ueberzieher-Werthe sind $16

The Fair's „Marvels“, die verkauft werden zu nur

Laßt sie für sich selbst sprechen. Kommt und seht sie, paßt sie an und untersucht ihr Passen und schönes Aussehen. Untersucht sie sorgfältig, zieht die Faden heraus und seht die reine Wolle aus der sie gemacht sind. Betrachtet die Arbeit, das Futter, die Knopflöcher, die Zeichen der Handarbeit. „Marvel“-Anzüge und Ueberzieher halten jede Untersuchung aus, der Ihr sie unterwerft. Und sie halten jeden Vergleich aus mit einem $20 und $25 Anzug oder Ueberzieher. Das ist genug gesagt. Samstag werden wir viele neue haben, direkt von den Schneidern, blaue und schwarze, graue und braune und Fancies. Ihr werdet Geld sparen — das ist eine Thatsache. Jeder „Marvel“ völlig garantirt, alle Größen und nur $16.

„Fad“-Kleider für junge Männer

Keine lächerlichen Kleider, sondern hübsch, modern und elegant aussehend. Anzüge, die sich genügend von den gewöhnlichen Kleidern unterscheiden, um den Träger auszuzeichnen. Keine Extra-Berechnung für diese Eigenheiten der Facon und Individualität. Ihr werdet an den Röcken, an Westen, wie an den Hosen dieser Fad Kleider diese speziellen Eigenheiten an der Facon finden. The Fair ist das Hauptquartier für Fad-Kleider, Anzüge und Ueberzieher, **12.50 bis $30**

Die besten Anzüge und Ueberzieher der Welt

Viele davon kommen von den Handschneidern der Firma Kuppenheimer und sind in großer Auswahl auf dem 2. Floor in The Fair zu finden. Qualität spricht aus jedem Theil dieser Anzüge und Ueberzieher. Würden wir eine ganze Seite deren Beschreibung widmen, so könnten wir nicht mehr sagen, aber sie sind bedeutend besser als viele Kleider, über deren Vortheile ganze Seiten von Zeitungen angefüllt sind. Der Unterschied besteht darin, daß wir Euch Geld sparen.

An Anzügen von **$15 bis $40** — An Ueberziehern von **$15 bis $50**

Kleider für Knaben und Jünglinge zu wirklichen Ersparnissen

Hübsche Knickerbocker-Anzüge für Knaben, Alter 6 bis 18 Jahre, die Röcke sind doppelknöpfig, Derby Rücken, Dip Fronts, hübsche Cuffs, volle Bloomer Peg-Facon, großes Sortiment von fancy Stoffen und einfachen marineblauen Serges, — Preise 3.95 bis $15. Eine große Auswahl zu $5.

Russische und Matrosen Blousenanzüge für Knaben, die allerneuesten Novitäten u. die neuesten Entwürfe, von den besten Fabrikanten, Preise von 3.95 bis $15.

Winter-Ueberzieher für Knaben, Alter 3 bis 9 Jahre, großes Sortiment, in allen neuen Schattirungen und Farben, morgen, von $3.95 bis zu $10.00.

Schul-Ueberzieher für Knaben, fancy Cheviots, Streifen, Karrirungen, Plaids u. solide Schattirungen, hübsche Auto-Facons, bis zum Hals zuzuknöpfen, Preise von 3.95 bis zu $10.00. Diese $10 Ueberzieher sind reguläre $15 Werthe.

Hemden, Unterzeug, etc.

Coat-Hemden für Männer, schlichte und Plaited Fronts, daran befindliche oder separate Manschetten, einige mit zwei Paar separaten Manschetten, neue und moderne Muster, in den Männer-Ausstattungsgeschäften werden diese Hemden für $2.00 das Stück verkauft. Unser Preis, **1.50**

Die Earl & Wilson „E. & W.“ Hemden, das best gemachte Hemd, volles Lager zur Auswahl. Unser Preis, **2.50**

69c Plaited Front Front Coat-Hemden, schwarze und weiße Muster. Unser Preis dafür beträgt **55c**

Flanell-Ueberhemden für Männer, mit Kragen, Farben: Navy, Grau, Wine, Braun, das beste Hemd für **1.25**

$1.50 beste Qualität feines Cashmere Wolle geripptes Männer-Unterzeug, lohfarbig, Unterhemden und Unterhosen, in irgend einer Größe. Samstag, das Stück, **1.19**

$1.50 beste Qualität naturwollenes Unterzeug für Männer, Unterhemden und Unterhosen, in allen Größen. Speziell am Samstag zu, das Kleidungsstück, **1.09**

Neue Boston Garters, Paar, **12½c**

Echtes Wright's gefliehtes Unterzeug für Männer, in blau durchschossener Farbe, kostet sonst immer $1.00, irgend eine Größe von Unterhemden und Unterhosen, zu **85c**

Seidene „Suskana“-Halstrachten für Männer, beste 25c Halstrachten, die gemacht werden, 32 verschiedene Farben, in zwei Schattirungen von Four-in-Hands, die erste Auswahl in Chicago dieser wunderbaren Halstrachten. Besichtigt Schaufenster-Auslage an der Adams Straße. Eure Auswahl Samstag, **25c**

Handwerkszeug zu herabgesetzten Preisen 6ter Floor

Kombinations Winkeleisen, mit Wasserwaage u. Marking Gauge, **39c**

3 oder 4 Fuß Folding Zickzack-Maß, **10c**

8- oder 9zöll. Carpenter's Draw Knife, **39c**

Nr. 1½ Carpenter's Claw Hammer, **19c**

12zöll. Mill-Feilen, **8c**; 7- oder 8zöll. Säge-Feilen, **6c**

6zöll. vernick. Kombin. Plyer zu **23c**

Nr. 1 gute Qual. Stahl Claw Beile, zu **33c**

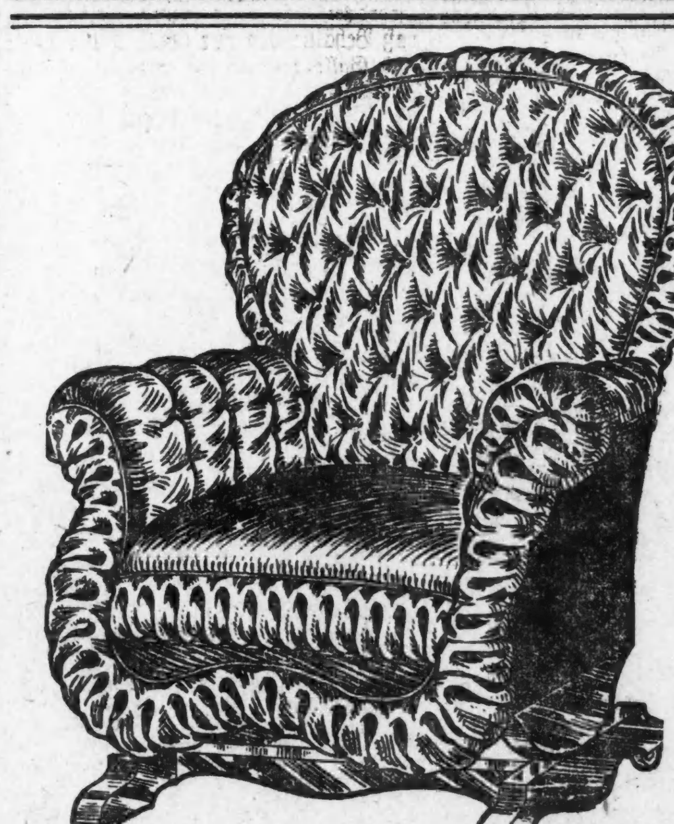
Gasolin-Fackel, für Carpenter, Elektriker, Automobil oder Hausgebrauch **79c**

Carpenter Drehbank, aus Dry Kiln hartem Maple gemacht, 2 Schraubstöcke u. Werkzeug-Regal, 42 Zoll lang, 20 Zoll breit, 30 Zoll hoch, zu **6.25**

22zöll. feine gehärtete Stahl Handsäge, **19c**.

Löth-Ausstattung, alles Nöthige zum Löthen Eurer Artikel, **15c**

Dieser massive Leder-Schaukelstuhl FREI für 3 Bücher Fish Stamps



Ueberzogen mit echtem Royal Leder.

Die größten Vermögen sind die, die 95 Cents an jedem Dollar ausgegeben und sicherlich und gewiß jedesmal, wenn ein Dollar verausgabt wird, 5c zurückerhalten. Das Ausgeben bedingt das Sparen. Die Ersparniß ist das Vermögen—das ist alles, was zum Erfolg nöthig ist. Ersparniß an Zeit ist gerade wie Ersparniß an Geld, Ersparniß an Kraft ist gerade wie Ersparniß an irgend etwas anderem.

5000 Kaufleute in Chicagos Umgegend verkaufen an Kunden, die ihre Wohnungen mit Fishs Stamps ausstatten.

Sie geben ihr Geld aus für Nahrung, Kleidung und Haushalt-Sachen und erhalten dafür Fishs Stamps mit ihren Einkäufen.

Diese Stamps bringen alle Arten nützliche Dinge in's Haus. — Dieser massive und hübsche Leder-Schaukelstuhl, genau wie hier abgebildet, ist einer der tausenden Artikel, die Fishs Stamps Euch bringen.

Alles was Ihr zu thun habt, ist nach Laden-Besitzern zu sehen, die Fish's Stamps geben. Ihr findet diese Schilder überall. Seht danach.

„Wir geben Fish's Stamps mit jedem Einkauf.“

Wenn Ihr kauft, wo Ihr diese Schilder seht, erhaltet Ihr nicht blos diesen ledernen Schaukelstuhl, sondern eintausend andere Artikel.

Wir können den Palast eines Prinzen wie das Heim des gewöhnlichen amerikanischen Bürgers ausstatten.

Alles was wir frei für Fishs Stamps weggeben, ist von moderner Machart und Entwurf, sorgfältig ausgesucht von unseren fachkundigen Einkäufern und so gut wie ähnliche Sachen, die von irgend einem Geschäft in der Welt verkauft werden.

Laßt das Geld, das Ihr ausgebt, Euer Heim ausstatten.

Kaufleute und Ladenbesitzer, die keine Stamps haben, ruft auf 1404 Calumet.

L. FISH FURNITURE CO.

Deutsches Altenheim.

In der gestrigen Monatsversammlung des Vollzugsausschusses des Deutschen Altenheims wurde beschlossen, Herrn Christian Schmidt und seine Gattin Luise, die 74 und 79 Jahre alt sind, in die Anstalt aufzunehmen. Der Verwaltungs-Ausschuß berichtete, daß die Gesammt-Ausgaben im Oktober $1182.25 betragen haben. Hiervon kamen $355.27 auf die Löhne der Angestellten. Gestorben ist der Insasse Fritz Bohnsack, neu eingetreten ist Herr Karl Bösenberg, mit dem die Zahl der Insassen auf hundert gestiegen ist. Das Gesuch um dauernde Aufnahme von Frau Auguste Telge und Herrn Friedrich Voß wird befürwortet.

Der Hospitalanbau ist in Angriff genommen. Die Jahresberichte der Beamten des Vollzugsausschusses wurden dem Frauenverein überwiesen, der am nächsten Mittwoch seine jährliche Generalversammlung und Beamtenwahl abhält. Die des Herrenvereins findet am nächsten Tage statt, und der von den beiden Vereinigungen ernannte Vollzugsausschuß wählt dann die neuen Beamten in der ersten Versammlung im Dezember.

— Der Schmeichler hat weder von sich noch von einem Andern eine gute Meinung.

Der eine Laden, der nie einen Angestellten entläßt, weil er 45 ist, oder eine Verkäuferin oder Kassirerin unter 10.00 die Woche anstellt — ein Mädchen kann nicht von 5.00 leben — Tom.

Neuigkeiten von Ueberziehern 10.00 und 15.00 ebenfalls Anzüge

Jetzt leset von den fünf Großen:

Lorimer, Deneen, Sullivan, Busse und Tom, Euer nächster Bürgermeister, das direkte Vorwahlen-Gesetz. Sollen Frauen stimmen? Würden sie sich zum Polizisten eignen? Ihr findet dies alles nachstehend, also leset.

Wenn Ihr in diesem Winter einen neuen Ueberzieher gebraucht, werdet Ihr ihn wahrscheinlich selbst aussuchen wollen. Ich könnte vielleicht William Lorimer und Roger Sullivan veranlassen, einen für Euch auszusuchen, aber gerade jetzt sind sie sehr beschäftigt, andere Auswahl zu treffen. Gouv. (direkte Vorwahlen) Deneen und Herr Busse sind auch sehr beschäftigt, und einer der geschäftigsten Männer, die ich kenne, ist augenblicklich „Uncle Joe Cannon" (5-Unzen Handschuhe). Diese Ueberzieher-Auswahl wird eine „direkte Vorwahl" sein. Ihr könnt selbst wählen von den 2000 „Schützt-Euren-Hals"-Ueberziehern, die am Samstag Morgen zum Verkauf gelangen zu 10.00. Dies ist gar kein Preis für einen dieser Military Protector Ueberzieher. Wenn Ihr diese militärischen Ueberzieher marschiren seht auf den Körpern von Hunderten von Chicagoern, so wundert Euch nicht, denn die Röcke sind großartig. Fragt nicht, wer sie macht, es ist für Euch genug zu wissen, daß ich sie verkaufe. Wenn Ihr etwas Unrechtes in meinem Laden kauft, mache ich es recht. Mein Ruf, „es recht zu machen", ist so fest begründet in Amerika, als irgend eines „Fabrikanten Etikette" an jedem Anzug oder Ueberzieher im Markt. Bedenkt, wenn Ihr Anzüge oder Ueberzieher von mir kauft, so bezahlt Ihr nicht für das „Fabrikanten-Label". Außer diesen Ueberziehern, die am Samstag zu 10.00 zum Verkauf aufgelegt werden, offerire ich Euch die echten „St. George" Kersey Ueberzieher zu 15.00. Jedermann im Kleidergeschäft weiß, was sie sind. Ich bringe ferner zum Verkauf 125 „St. George" Kersey Ueberzieher, gefüttert mit einem sehr schweren „Skinner" Seide-Futter—der Preis beträgt 22.50. Wenn Ihr ein tüchtiger Geschäftsmann seid, dann beherzigt meinen Rath. Wenn ein Schneider einen solchen Rock für Euch anzufertigen hätte, würde er ungefähr $40.00 dafür verlangen; Ihr würdet ihn erst anpassen müssen; nachdem Ihr den Rock erhalten, findet Ihr gewöhnlich, daß etwelche Umänderungen nöthig sind. Wir beschäftigen erfahrene Schneider, welche die Umänderungen besorgen, und ich dulde es durchaus nicht, daß ein Anzug oder ein Ueberzieher aus meinem Laden wandert, wenn er nicht paßt, wenn er nicht befriedigt — und er muß in jeder Beziehung befriedigen.

Samstag offeriren war weitere 500 seidegefütterte ganz Worsted fancy Anzüge zu 15.00. 800 ganz neue Up-to-date wollene und Worsted Anzüge zu 10.00. Jetzt, lieber Mann, wenn Ihr einen fertigen Anzug oder Ueberzieher kaufen wollt, hat es keinen Zweck, mehr zu bezahlen als die Preise zu denen ich sie morgen und die ganze Woche offerire. Wenn Ihr einen Anzug auf Bestellung wollt für 60.00 oder 75.00 habe ich nichts zu sagen, denn Ihr müßt Geld zum Wegwerfen haben, aber als Euer Kleider-Anwalt „protestire ich", daß Ihr in der nächsten Woche mehr als 15.00 bis 20.00 für einen Anzug oder einen Ueberzieher bezahlt.

Andere Samstag-Bargains — und ich gestehe ein, daß sie für weniger offerirt werden als sie mich kosten—Warum? Um Euch, den Mann der noch nie in meinem Laden war, nach meinem Geschäft zu bringen.

Ich verkaufe diese echtschwarzen nahtlosen Socken, gewöhnlich zu 2 für 25 Cents verkauft, zu 6 Cents das Paar (nur 6 Paar für eine Person). Ich verkaufe eine Partie neuer 1.50 fancy Hemden mit gefälteltem Busen zu 79 Cents (nur 3 Hemden für eine Person). Ich verkaufe eine Partie von 1.50 fancy beränderten grauen wollenen Sweaters zu 95 Cents (ein Sweater für eine Person) und 50 Cent „President" Hosenträger zu 30 Cts. (ein Paar für eine Person). Ich würde mir selbst wie 30 Cents vorkommen wenn ich meinen Konkurrenten Gelegenheit gebe eine Armee Leute hierher zu schicken und all diese Bargains aufzukaufen und sonst nichts— das ist die Ursache warum ich die Zahl beschränke. Persönlich bin ich dafür, daß jedermann seine eigene Auswahl treffe. Ich bin ein „direkter Wahlmann". Ich bin nur zu froh wenn die Frau eines Mannes mitkommt und ihm auswählen hilft— sie sind willkommen. Der Herr segne diese Frauen, ich weiß nicht ob es zum Vortheil wäre wenn alle wählen könnten, aber ich glaube sie würden sehr schlechte Polizisten abgeben. Die Frauen möchten bloß die leichten, netten, anständigen Stellen, entschuldigt mich, Damengemäße Stellungen.

Wenn Ihr Samstag nach dem Laden kommt, so kommt früzeitig, weil die Menge am Samstag kommt. Frühe Auswahl ist die beste. Ich erwarte natürlich daß jeder Mann, Frau und Kind, welches diese Anzeige liest morgen nach dem Laden kommt. Ich werde einen Empfang abhalten. Ich werde am Platze sein um alle „von Angesicht zu Angesicht" zu begrüßen. Ihr wißt ich erwarte der nächste Mayor von Chicago zu sein und es wird besser sein für mich, mit diesen Empfängen vertraut zu werden.

Tom Murray

Offen bis 10 Samstag. Geschlossen an allen Arbeitertagen. Jackson, Ecke Clark.

Lokalbericht.

Aufklärung.

Reifende Jugend soll über das Geschlechtsleben unterrichtet werden.

Ein unpraktisches System.

Der Lehrerbeförderungsplan Ursache sehr vieler Ungerechtigkeiten. — Streit über den Posten des Straßensuperintendenten. — Austin und Oak Park.

Eine heikle Frage beschäftigt zur Zeit die Schulverwaltung. Ein aus Bezirkssuperintendenten bestehender Ausschuß hat bei einer Untersuchung der Sittlichkeitsverhältnisse unter der halberwachsenen Schuljugend Erfahrungen gesammelt, welche sehr betrübender Art sind. Dr. Alfred S. Kohn, Mitglied des Schulrathes, hat gleichzeitig in dem im städtischen Seminar veröffentlichten Lehrerblatt sich über die vielerseits befürwortete Einführung des Unterrichts in der Sittlichkeitslehre und Gesundheitspflege günstig geäußert, und die Schulsuperintendentin, Frau Ella Flagg Young, empfiehlt gleichzeitig die ernste Prüfung der Frage, ob es rathsam ist, die Kinder in den beiden letzten Studienjahren in den Hochschulen, über das Geschlechtsleben und über die schweren Folgen geschlechtlicher Ausschreitungen und Krankheiten zu unterrichten.

Dr. Kohn weist darauf hin, daß überall in zivilisirten Ländern von einsichtsvollen Schulmännern die Nothwendigkeit erkannt wird, die reifere Jugend über die ihr drohenden Gefahren aufzuklären; die Zeit für falsche Scham und thörichtes Verschweigen sei vorbei; es sei die Pflicht der Lehrkörper, die Jugend über die das Lebensmark zerstörenden Gefahren aufzuklären. Der Unterricht sollte von karakterfesten angesehenen Aerzten ertheilt werden und zwar in nach Geschlechtern getrennten Klassen. Einfache Aufklärung und gütiger Rath werde für die Mädchen genügen, volle Wahrheit, statistische Belege über das Verderben so vieler Völker, die Fernhaltung unsittlicher Schriften und Förderung regelmäßigen Turnunterrichts und von athletischen Spielen, Aufenthalt in der frischen Luft seien für die männliche Jugend erforderlich.

Frau Young vertritt die Ansicht, daß Unkenntniß viele junge Leute zu Ausschweifungen veranlasse; im Heim fehle die sittliche Erziehung, und daher müsse die Schule eingreifen, und die Liebe zu gesunder Beschäftigung, bei den Mädchen Sinn für häusliche Wissenschaften wecken. Der Schulverwaltungsausschuß stimmte in seiner Sitzung gestern Nachmittag diesen Ausführungen bei und betraute Dr. Kohn, Dr. Guerin, Dekan Walter T. Sumner, Chester M. Dawes, Supt. Young und zwei männliche und zwei weibliche Distriktssuperintendenten mit einem gründlichen Studium der Frage.

In der Sitzung verbreitete sich Frau Young auch über den Lehrbeförderungsplan, den sie selbst mit ihrem Amtsvorgänger Supt. Cooley ausgearbeitet hat. Sie empfahl eine gründliche Umarbeitung, da das System zu einem heillosen Wirrwarr geführt hat und geradezu eine Ungerechtigkeit gegenüber manchen Lehrkräften ist. So erzählte Frau Young als Beispiel einen Fall, der sie dieser Tage beschäftigte. Es gibt zwei Gruppen Schulvorsteher; jeder Schulvorsteher beginnt seine Laufbahn in der zweiten Gruppe mit der untersten Gehaltsstufe von $1800; das Gehalt steigt von Jahr zu Jahr um $100; nach acht Jahren kann der Vorsteher in die erste Gruppe einrücken und immer größere Schulen übernehmen. Nun war für eine der größten Schulen, die Talcott-Schule, von den Distriktssuperintendenten A. B. Wight empfohlen worden, der vor ein paar Jahren nach Chicago kam und als Vorsteher angestellt wurde, in der zweiten Gruppe. Er wird jetzt als sehr tüchtige Kraft die Talcott-Schule übernehmen, kann aber unter dem Beförderungsplan nicht das Gehalt seines Amtsvorgängers bekommen, sondern bleibt in der zweiten Gruppe, und wie ihm geht es, laut Frau Youngs Mittheilung, noch manch anderen tüchtigen Schulmännern. Frau Young versprach dem Ausschuß die Ausarbeitung einer neuen Gehaltsskala, auch für die Lehrkräfte in den Elementarschulen, wo ähnliche Ungerechtigkeiten vorgekommen sein sollen.

Die Gas- und Elektrizitäts-Vorlagen.

Der Stadtrathsausschuß für Gas, Oel und Elektrizität hat sich auf die ihm vorliegenden Gas- und Elektrizitäts-Vorlagen geeinigt und wird sie am Montag dem Stadtrath zur Annahme empfehlen. Die Gasvorlage verordnet, in ihrer neuen Fassung, daß Behälter von nur 6800, statt 10,000 Gallonen Oel für Beleuchtungs- und Heizzwecke gebaut werden dürfen, um die Explosionsgefahr zu verringern, und die Elektrizitätsvorlage führt die Inspektion von Metern ein. Die Kosten der Inspektion soll der Beschwerdeführer tragen, wenn sein Meter richtig mißt oder höchstens vier, früher fünf, Prozent Abweichung aufweist, sonst hat die Elektrizitätsgesellschaft die Inspektionskosten zu tragen und muß auch dem Beschwerdeführer das zu viel bezahlte Geld vergüten.

Streit um Dohertys Posten.

Wie berichtet, hatte auf Grund einer allgemeinen Prüfung unter dem Zivildienstgesetz Walter Leninger, ein Ingenieur im Straßenamt, den durch Dohertys Ableben erledigten Posten als dritter Hilfssuperintendent erhalten, also als Leiter der Straßenausbesserungsarbeiten. Nun hat Hiram T. Gilbert, der Verfasser des Zivildienstgesetzes, der Zivildienstkommission geschrieben, daß die Stelle auf Grund einer Beförderungsprüfung hätte besetzt werden müssen; an einer solchen Prüfung können sich nur die Wardsuperintendenten betheiligen. Unter diesen ist eine Bewegung im Gange, Frank Solon, dem bekannten Politiker und Wardsuperintendenten, den Posten zu verschaffen. Die Kommission wird am nächsten Mittwoch mit Herrn Gilbert über die Angelegenheit berathen.

Verkehrsklub von Austin und Oak Park.

Zwar haben sich die Oak Parker das Bier oder doch die Wirthschaften kleinmüthig nehmen lassen, als aber ihnen vom Präsidenten Knight von der Oak Park-Hochbahn der Rauchgenuß verboten wurde, natürlich nur auf den Zügen, da standen sie bekanntlich einmüthig auf, und ihrer 650 haben gestern Abend den Verkehrsklub für Oak Park und Austin, die Schwesterorte, gegründet, auch schon $106 in den Kriegsfonds gezahlt. Schlecht schnitt in der Versammlung Ald. Lipps von Ravenswood ab, der als Vorsitzer des Stadtrathsausschusses für Geleisehochlegung zur Unterstützung seines Kollegen Forsberg von der 35. Ward, Austin, sich eingefunden hatte. Lipps schilderte der Versammlung die Schwierigkeiten bei den Geleise-Hochlegungsbauten und fand auch allgemeine Zustimmung. Da aber kroch, der reine Onkel Bräsig in der Rahnstädter Reform, nach Pomuchelskopp, John J. Coburn, ein Advokat in Austin, auf die Bühne. Seit zwanzig Jahren hat der Stadtrath, behauptete Coburn, Gerechtsame im Werthe von 200 Millionen Dollars verschenkt, und er verstehe nicht, weshalb nicht auch Knight, wenn er es richtig angefangen hätte, vom gegenwärtigen Stadtrath Alles erhalten habe, was er wolle. Forsberg lausche jetzt den Hochbahn-Leuten, im Frühjahr werde er von den Stimmgebern hören. Nun sprang Forsberg auf. Er sei kein Sklave von Knight, die Vorlage zur Hochlegung der Geleise der Oak Parker Hochbahn sei nur auf Wunsch von Fred W. Blocki, welcher jene Hochbahn vertrete, um acht Tage zurückgelegt worden, weil Blocki inzwischen einen Plan ausarbeiten wolle; aber halte er nicht Wort, so werde am Montag Abend die Vorlage dem Stadtrath zur Annahme empfohlen werden. Würde im Winter aber die Hochbahn nur bis zur 52. Avenue in Betrieb sein und die Bürger müßten bei 15 Grad unter Null heimlaufen, so sollten sie ihm keine Vorwürfe machen. Na, das wurde von der Versammlung auch mit großem Hurrah versprochen. Aber schon der nächste Redner, Geo. W. Plummer, zerriß die gerade wieder hergestellte Harmonie wieder. Es sei das alte Spiel, meinte er, die Stadtväter ließen sich narren, Knight flüstere Lipps etwas in die Ohren, und das sei so wichtig, daß Lipps es nicht verrathen dürfe. Er habe wohl Angst, die Zuhörer bekämen Nervenlähmung vor Aufregung.

Seit Jahr und Tag seien die Stadtväter von den Hochbahn- und anderen Gesellschaften mit Sirenengesang eingeschläfert worden. Wie viel solch ein Schlafmittel koste, wisse er nicht. Knight muß d'ran, schloß Plummer, und allgemein war die Zustimmung. Lipps vertheidigte sich abermals gegen die Verdächtigung, und dann wurde der Klub gegründet. Es wurde mitgetheilt, daß der Verein der Geschäftsleute von Oak Park sich für die Durchführung der Hochlegungsordinanzen in Oak Park oder die Einstellung des Hochbahnbetriebs in jener Vorstadt erklärt habe. Hingegen hat der Verein Christlicher Temperenzfrauen in der zweiten Ward die Reservirung eines Wagens für die geheiligten Rechte der Raucher für eine Gerechtigkeit gegenüber den Nichtrauchern erklärt und die Hoffnung ausgesprochen, daß die anderen Hochbahngesellschaften auch die Raucherwagen abschaffen werden.

Vor dem Verein der Geschäftsleute der Südseite griff im 31. Str.-Theater-Gebäude gestern Abend der frühere Hilfs-Korporationsanwalt Sutherland die ganze Stadtverwaltung wegen ihrer Lotterei an und empfahl ein gemeinsames Einschreiten aller Bürgervereine in den Skandal über den McGovern'schen Abzugskanalkontrakt.

Hafenbauten und Schiffahrt.

Hafenkommissär Ewen meinte in einem Vortrag vor dem City Club, daß die Stadt Chicago nur dann von einem Schiffahrtskanal von Chicago nach dem Meerbusen von Mexiko große Vortheile ziehen könne, wenn die Stadt auch einen umfangreichen Hafen baue. Geo. C. Sikes, der bekannte Fachmann für Hafenbauten im städtischen Dienst, pflichtete ihm bei und forderte eine Zweitheilung der zwischenstaatlichen Handelskommission, welche jetzt Ankläger und auch Richter sei, sowie, daß die Kommission den Bahngesellschaften verbieten sollten, überall dort, wo sie mit der Schiffahrt in Wettbewerb sind, Frachtsätze zu berechnen, bei denen sie Verluste haben, Verluste, die sie durch Aufschlag in anderen Landestheilen wieder wett machten. Der Redner wollte auch die Flußbrücken entfernt und den Flußlauf gestreckt wissen.

— Trotzdem. — „Lebt der alte Kanzleirath schon im Ruhestande?"— „Ja, ja, schon sehr lange, d. h., pensionirt ist er noch nicht."

Women's Trade Union League.

In der Gewerkschaftshalle Nr. 275 La Salle Str., 2. Stockwerk, findet am kommenden Sonntag Nachmittag, 3 Uhr, eine öffentliche Versammlung der „Women's Trades Union League" statt. Geschäftsberichte und Abstimmung über die National-Konstitution stehen auf der Tagesordnung. Es werden Erfrischungen gereicht, und Jedermann ist willkommen.

— Bescheidenes Glück. — „Inwiefern ist Ihnen der Liebe Lust und Leid nicht fremd geblieben?" — Alte Jungfer: „O, ich hatte einmal Gelegenheit mit einer Verliebten — mitzuseufzen."

In der Blumenausstellung

Für Danksagungstag.

Wir haben besondere Anstrengungen gemacht, um während der Danksagungs-Woche außergewöhnlich gute Werthe in Anzügen und Ueberziehern zu offeriren. Unsere Preise sind ungewöhnlich niedrig, während die Facons und Qualitäten, welche wir offeriren, von derselben Vorzüglichkeit sind, welche unsere Waaren immer gekennzeichnet haben.

Winter-Anzüge und Ueberzieher für Herren....................$10.00 bis $35.00
Winter-Anzüge und Ueberzieher für Jünglinge (Alter 16 bis 20)..$7.50 bis $20.00
Winter-Anzüge und Ueberzieher für Knaben (Alter 3 bis 16)....$3.00 bis $15.00

Herren-Unterzeug......50c bis $3.00	Herren-Handschuhe....$50c bis $2.00
Herren-Hemden.......$1.00 bis $2.50	Herren-Hüte........$2.00 bis $4.00
Herren-Halstrachten.....25c bis $1.00	Herren-Schuhe......$2.40 bis $4.00

Damen-Schuhe in größter Reichhaltigkeit..............$2.40 bis $4.00

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Frei! Diese prachtvolle importirte Kukuksuhr, werth $10.00 **Frei!**

Frei! Diese prachtvolle importirte Kukuksuhr, werth $10.00 **Frei!**

Alle Kunden, die bei ihren Einkäufen diese Anzeige vorzeigen, erhalten eine Kukuksuhr wie Abbildung, 14×21 Zoll groß, bedingungslos frei.

Spezialitäten:

$45.00 Doppel Heiz- und Selbstfüllöfen, für.......$32.00
$27.00 Doppel Heiz- und Selbstfüllöfen, für....... 19.50
$16.00 garantirte Kochöfen.................... 9.50
500 große Brussels Rugs.................... 7.50
$12.00 Eichenholz-Dresser.................... 6.75
$2.00 3½ Yd. lange Fenstergardinen............ 0.98

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen — keine Zahlungen verlangt, wenn ihr krank seid oder nicht arbeitet.

Botschen, 723-725-729 North Ave., nahe Halsted Straße.

Complete Home Outfitters.

frsonmi

Lincoln Clothing Co.

Lincoln und Wrightwood Ave.

Ein Turkey frei

bis zum Danksagungstag mit jedem Einkauf im Betrage von $10 od. mehr

Das größte und beste Anzug- und Ueberzieher-Lager der Nordseite

ist in diesem großen und zuverlässigen Laden aufgestapelt— und Ihr werdet dankbar sein, daß Ihr hierher gekommen seid, um Euren Bedarf zu decken, denn

Kein anderer Laden bietet solche Werthe!

und der **Turkey**, den wir Euch geben, ist **frei**, absolut

frei!

Lincoln Clothing Co.

Lincoln und Wrightwood Ave.

Aus dem Geschäft gedrängt

von den hungrigen Gläubigern

Nur noch weitere sechs Tage um

hochfeine Kleider, Ausstattungs-waaren, Mäntel u. Pelzwaaren

zu 21c am Dollar zu kaufen.

Der Verkauf beginnt am **Samstag um 8 Uhr Vormittags,** die Thüren in dem großen Gebäude —

2271, 2273, 2275, 2277 Milwaukee Ave.

ein Block östlich von California Ave.

werden geöffnet. — Alles muß in 6 Tagen verkauft werden, um die unruhigen Kreditoren zu bezahlen, die den Bankerott der großen Firma Miller Bros., Rochester, N. Y., herbeiführten.

Leset!! Nur 6 Tage und Alles ist vorbei.

Regen oder Sonnenschein, Ihr müßt und werdet kommen. — Leset! Leset!!

Männer - Anzüge.

Feine Männer-Anzüge, Cheviots und Scotch Plaids, werth $10.00— Gläubiger-Preis 3.39

Ausgezeichnete Männer - Anzüge in Velour-finished Cassimeres, alle Größen, werth $15, Gläubiger-Preis 5.45

Seide und Satin gefütterte Gesellschafts-Anzüge, in einfachen Checks und Streifen — werth $20.00, Gläubiger-Preis 6.95

Schwarze Männer-Anzüge, in Thibets, Vicuna und unfinished Worsteds, wie sie von den sich modisch Kleidenden verlangt werden, durchweg bei Hand geschneiderte Kleidungsstücke und tadelloser Schnitt, werth $25, Gläubiger-Preis 8.25

Männer-Anzüge, sie repräsentiren die Erzeugnisse der berühmtesten Fabriken sowie der geschicktesten Schneider der Welt, durchweg mit Seide und Satin gefüttert. Sie haben „unbreakable" Front, handgewendete Kragen und die beliebten hohlen Schultern, und sind garantirt als ebenso gut wie die besten nach Maß gemachten Anzüge, werth $30.00, Gläubiger-Preis 9.45

Hochfeine Anzüge für Männer, von der wohlbekannten Firma Milton, Hart & Cline, es sind die allerbesten Anzüge, die gemacht werden können, und werden nur von den hervorragendsten Kleiderhändlern zu $40.00 bis $50.00 verkauft, in diesem Verkauf zu $12.95

Pelze für Jedermann.

500 feine Sable Throws, werth $2.50, in diesem Verkauf für 89c

Ferner 500 dazu passende Muffs zu **95c.**

500 feine Lynx Throws, werth $5.00, zu **1.45**; sowie 500 dazu passende Muffs zu **$1.45.**

300 doppelte Fur Scarfs, werth bis zu 9.00, zu 2.35

200 French Lynx Sets, neueste Facons, werth bis zu $25.00 .... 7.75

100 schwarze und graue Astrachan Coats in allen Größen und Längen, werth bis zu $75.00, zu 23.50

200 Russian Pony Coats, werth bis zu $150, zu **$25** und aufwärts.

100 French Marten Sets, werth bis zu $35, zu **11.50.** Ferner eine große Partie von Jap. Minks, Lynx u. s. w., werden in diesem Verkauf zu weniger als dem Herstellungskostenpreise verkauft.

Cloaks für Damen, Misses und Kinder.

200 Damen Coats, volle Länge, modisch besetzt, Yoke gefüttert, gut $15 werth, während dieses Verkaufs zu 3.95

150 Damen Coats, in allen neuesten Stoffen und Mustern, volle Länge, durchweg mit Satin gefüttert, werth $25, während dieses Verkaufs zu 5.98

200 Damen Coats, in allen neuesten Facons, handgeschneidert, mit Seide gefüttert, ebenso gut wie irgend ein nach Maß gemachter $50.00 Coat. Versäumt nicht, dieses Kleidungsstück näher zu besichtigen, während dieses Verkaufs zu 7.95

150 Kinder Coats, mit Sturmkragen, Blau und Grün, werth $12.00, zu 5.45

100 Cloaks für junge Damen, in allen neuesten Facons, Militär-Kragen, volle Länge, werth $15.00, während dieses Verkaufs zu 5.45

250 Kinder Coats, aus grauem Melton, Sammtkragen mit Manschetten, Größen von 6 bis 14, Werth $10.00, während dieses Verkaufs zu 2.95

Männer-Ueberzieher.

Gute, dauerhafte Ueberzieher für Männer, in Schwarz und Braun, werth $10.00, Gläubiger-Preis 2.95

Hochfeine Ueberzieher für Männer, in allen neuesten Facons und Fabrikaten, werth $15.00, Gläubiger-Preis 4.95

Feine Männer-Ueberzieher, in Schwarz, Dunkelblau und Oxfords, garantirt ganz Wolle, und gut gemacht, werth $18.00, Gläubiger-Preis 6.25

Feine Royal Standard Kerseys für Männer, Mischungen und Vicunas, alle durchweg handgeschneidert, in den allerneuesten Facons, werth $20.00, Gläubiger-Preis 7.85

Extra feine Ueberzieher für Männer, mit Seide und Satin gefüttert, gemacht aus feinen Kerseys, Oxfords, in Schwarz, Blau, fancy Plaids, Chinchilla und dem echten Carr's Milton. Dieselben sind durchweg handgeschneidert, und sind in jeder Beziehung so gut wie der beste nach Maß gemachte Ueberzieher, werth $30, Gläubiger-Preis 9.25

Hochfeine Ueberzieher für Männer, einige davon von der wohlbekannten Firma von Milton, Hart & Cline, es sind die allerbesten, die gemacht werden können, werden nur von den allerbesten Kleiderhändlern verkauft zu $40.00 bis $50.00, während dieses Verkaufs zu 11.95

Schwarze Sateen-Hemden,

gute Qualität, werth 75c, während dieses Verkaufs zu 39c

Knaben-Anzüge.

Knaben-Anzüge, gut gemacht, alle Größen, werth $3.50 .... 1.19

Der Rest des ganzen Lagers von Knaben- und Kinder-Anzügen, werth $5.00, Gläubiger-Preis 1.79

Hochfeine Ueberzieher für Knaben, in allen Facons, werth $7.00, Gläubiger-Preis 1.69

Beinkleider.

Feine Gesellschafts-Beinkleider für Männer, werth $2.00, Gläubiger-Preis 65c

Feine Sonntags-Hosen für Männer, neueste Facons, garantirt ganz Wolle, werth $3.50 bis $4.50, Gläubiger-Preis 1.45

Feine Gesellschafts-Beinkleider für Männer, für Sonntag, in Worsted und fancy Streifen, werth $5, $6 und $7, Gläubiger-Preis 2.27

Ausstattungswaaren.

Einige Hundert Knaben-Hüte und -Kappen, werth $1.00, zu 12c

Feine seidegestickte Hosenträger für Männer, werth 25c, zu 5c

Gute, schwere Socken, werth 25c, zu 8c

Taschentücher für Männer, werth 25c, zu 3c

Ueberhosen, beste Qualität, werth $1.00, zu 37c

Feine Seide appretirte Männer-Strümpfe, werth 25c, zu 6c

Extra schwere wollene Männer-Socken, werth 40c, jetzt zu 15c

Gutes, schweres geripptes Männer-Unterzeug, fliesgefüttert 33c

500 Sweater Coats für Männer und Knaben, werth $2.50, zu 57c

Das ganze Lager von Miller Bros. muß in 6 Tagen verkauft werden. Verkauf beginnt Samstag in dem großen Gebäude, 2271—2273—2275 und 2277 Milwaukee Ave., ein Block östlich von California Ave.

Laden offen Sonntag den ganzen Tag.

JOHNSON BROS. CO.

Milwaukee Ave., nahe Armitage.

Lebender Turkey

Frei mit einem $7.50 Einkauf oder mehr

Anzug oder Ueberzieher.

Lokalbericht.

Sonderbarer Heiliger.

Erschwindelt: lieber Geld, als daß er sich an den reichen Vater wandte.

Fröhnten dem Poker.

Detektives der Hauptwache verhafteten 19 Spielratten. — Minnie Rutherfords Mörder hinter Schloß und Riegel. — Polizei fahndet auf Mordbrenner.

Der 22jährige Frank Williams befindet sich in der Hauptwache unter der Anklage in Haft, unter falschen Vorspiegelungen je eine Schreibmaschine von der Remington Typewriter Company, Nr. 154 Wabash Avenue, und der Fox Typewriter Company, Nr. 204 Dearborn Straße, auf Borg erhalten und jene in einer nahe Dearborn und Madison Straße gelegenen Schreibmaschinen-Austauschhandlung versilbert, diese aber in einem ähnlichen Geschäft an LaSalle Straße zu verschleudern versucht zu haben. Der Jüngling hatte sich angeblich den Ver-Vertretern der geschädigten Firmen gegenüber alsMitglied der Schiller Film Exchange aufgespielt. Er soll ein Geständniß abgelegt und erklärt haben: „Ich war auf den Hund gekommen und mußte mir Geld verschaffen um jeden Preis. Mein Vater ist ein wohlhabender Bankier in Pittsburg, Kas. Er hätte mir helfen können, doch war ich zu stolz, mich an ihn zu wenden."

Beim Kartenspiel überrumpelt.

Die Hauptwache wurde heute früh um 2 Uhr von einem Manne, der seinen Namen nicht nannte, telephonisch gemeldet, daß zur Zeit im „Kellner-Klub", im 3. Stock des Hauses Nr. 116 Monroe Straße, dem Glücksspiel gefröhnt würde.

Fünf Minuten später wurde die Thür des Klubzimmers von Häschern gesprengt, die angeblich 19 Personen beim „Poker" überrumpelten. Die „Spielratten" wurden festgenommen und nach der Wache an Harrison Str. befördert, aber, nachdem R. Cassion als Spielhalter, die übrigen als angebliche Insassen einer Spielhalle gebucht waren, gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Heute wurden sie dem Stadtrichter Beitler vorgeführt. Da sie den Nachweis lieferten, daß sie, was gesetzlich gestattet sei, in ihrem Klub nur Karten gespielt hatten und die Polizei kein Recht hatte, sie in diesem Vergnügen zu stören, mußten sie straffrei entlassen werden.

Abgeschlachtet.

Im Gebäude Nr. 1914 Dearborn Straße wurde gestern Abend ein den Hausgenossen unter dem Namen Minnie Middleton bekanntes Frauenzimmer von dem Fuhrmann Frank Middleton, mit dem sie seit Jahresfrist angeblich in wilder Ehe lebte, anscheinend im Schlafe überfallen und abgeschlachtet.

Gegen 10 Uhr stürzte Middleton, ein blutiges Rasirmesser in der Hand, aus dem Hause. Ihm auf den Fersen folgte, im Hemd und mit durchschnittener Kehle, Minnie. Sie wankte die Treppe hinunter und brach entseelt auf dem Bürgersteig zusammen. Auf Grund der Blutspuren ließ sich feststellen, daß sie im Bett, wahrscheinlich im Schlaf, überfallen worden war.

Der Mörder entkam. Er soll etwa 36 Jahre alt sein. Als Polizeichef Steward seine Mannen anwies, alle Zuhälter zu verhaften, die ausschließlich vom Verdienst ihrer Geliebten lebten, nahm der Kerl eine Stellung als Fuhrmann an, legte diese aber schon nach wenigen Tagen nieder und erklärte Minnie, daß, falls man ihn wegen Vagabundage verhaften und verurtheilen würde, sie die Strafe zu zahlen haben würde. Seither soll es häufig zu Streit zwischen dem Paar gekommen sein und Minnie soll wiederholt geäußert haben, daß sie froh sein würde, den lästigen Liebhaber los zu werden.

Hinter schwedischen Gardinen.

Um 3 Uhr Morgens wurde Middleton in seiner Wohnung Nr. 1307 Wabash Ave. verhaftet. Er gab an, daß Minnie Rutherford, auch Minnie Burke genannt, drei Jahre mit ihm in wilder Ehe gelebt, ihn aber vor drei Wochen mit der Erklärung, daß sie nichts mehr mit ihm zu thun haben wolle, verlassen habe und eine Insassin des verrufenen Hauses Nr. 1914 Dearborn Straße geworden sei.

Die Polizei will jetzt ermittelt haben, daß er sie gestern Abend aufsuchte und sie bat, zu ihm zurückzukehren. Als sie sich weigerte, zog er angeblich sein Messer und durchschnitt ihr vor den Augen der im Lokal beschäftigten Klavierspielerin Georgia Scott, Nr. 3151 Armour Ave., die Kehle. Dann suchte er so eilig das Weite, daß er seinen Hut verlor, der später im Hause gefunden wurde. Minnie verfolgte ihn, bis sie auf der Straße zusammenbrach und verblutete.

Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 1722 Wabash Ave. geschafft.

Teuflischer Anschlag.

Die Polizei fahndet auf einen Halunken, der gestern Abend um neun Uhr den farbigen Spiritualisten James Payne, Nr. 1316 Congreß Str., die Bude über dem Kopf angezündet und ihn und seine Familie dem Flammentod geweiht hatte

Nur einem Zufall ist es zuzuschreiben, daß der teuflische Anschlag mißglückte. Payne hörte die Schritte des flüchtenden Missethäters, schöpfte Verdacht, stellte eine Untersuchung an und fand die Vorderwand des Hauses in Flammen stehen. Als er die hintere Veranda betrat, explodirte dort eine mit Petroleum gefüllte Kanne. Er entkam unversehrt. Die sofort alarmirte Feuerwehr löschte den Brand, ehe nennenswerther Schaden angerichtet war und stellte fest, daß der entkommene Bösewicht das Haus an drei Stellen angezündet hatte.

Am 11. Juli stattete bekanntlich die Polizei dem farbigen Spiritualisten während einer „Seance" einen unerwünschten Besuch ab und verhaftete ihn und eine Anzahl Gäste. Seither sollen Nachbarn den Versuch gemacht haben, Payne aus dem Wohnbezirk hinauszugraulen.

Payne betheuert, keine Ahnung davon zu haben, wer der Brandstifter sein könnte, die Polizei muthmaßt aber, daß er ihn kennt, ihn aber nicht verrathen will.

Kanonenschlag oder Bombe?

Zwei Fenster des Andre Ingrecio gehörigen Gebäudes Nr. 1016 Gault Court wurden gestern Abend durch eine angeblich von ruchloser Hand verursachte Explosion zertrümmert. Der Bewohner des dreistöckigen Hauses und der Nachbarn bemächtigte sich fieberhafte Aufregung. Alderman B. F. Clettenberg, der in der Nähe wohnt, benachrichtigte die Polizei. Bald war ein halbes Dutzend Detektives zur Stelle. Die gelangten nach gründlicher Untersuchung zu der Ansicht, daß hier nur einer der unter dem Namen „Kanonenschläge" bekannten Feuerwerkskörper von irgend einem Nichtsnutz zur Explosion gebracht worden war. Von anderer Seite wurde trotzdem behauptet, daß der Explosivkörper kein Kanonenschlag, sondern eine sogenannte „Papierbombe" war, die muthmaßlich Mitglieder der „Schwarzen Hand" zur Entladung gebracht hatten, um Ingrecio, der erst vor 15 Tagen das Haus kaufte, mürbe und Erpressungsplänen zugänglich zu machen. Ingrecio und die übrigen Bewohner des Hauses stellen indeß in Abrede, Drohbriefe erhalten zu haben oder jemals von der „Schwarzen Hand" belästigt worden zu sein.

Im Keller eines an Locust Straße und Milton Ave. gelegenen Hauses wurden unter dem Verdacht, die Explosion verursacht zu haben, zwei Italiener verhaftet, die in der Hauptwache angaben, Vettern zu sein und beide Nicolo Travincana zu heißen. Die Häftlinge betheuern ihre Unschuld.

Konvent der Viehzüchter.

Der Nationalverband der Viehzüchter hält am 2. Dezember in der Halle über der Drovers Deposit National Bank in den Viehhöfen seinen jährlichen Konvent ab. Der Vorschlag, einen Ausschuß zum Kongreß mit dem Verlangen einer ausreichenden Bewilligung für das Ackerbau-Departement zur Bekämpfung von Viehkrankheiten und zur Entschädigung von Züchtern für Vieh, das als untauglich getödtet werden mußte, zu senden, wird erörtert werden, und hervorragende Fachleute werden Reden auf dem Konvent halten.

Nahm Gift.

Die 70jährige Frau Bertha Wilber, die fast erblindet war, ist heute in der Wohnung ihrer Tochter, der Frau Sophia Schultz, Nr. 6600 S. Morgan Str., an Gift gestorben, das sie, wie die Polizei glaubt, in selbstmörderischer Absicht, nach Ansicht der Tochter aber versehentlich genommen hat. Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

BLATZ PRIVATE STOCK THE FINEST BEER EVER BREWED

Chicago Branch: Cor. Union and Erie Sts. Phone Monroe 364.

The Famous CLOTHIERS

Madison and Halsted

Ihr seid der Mann—

der die Kleider kauft—Ihr seid der Mann, der befriedigt werden sollte. Wir haben unser Geschäft auf den Grundsatz, den Käufer zu befriedigen, errichtet. Wir sagen Euch, daß wir Euch $1 werth Kleidung für Euren $1 geben und wir thun es. Gebt uns nur die Gelegenheit und wir werden Euch zeigen, wie wir Euch zu befriedigen streben.

Anzüge $15 Ueberzieher

$15.00 ist der beliebteste Preis für einen Anzug oder einen Ueberzieher. Deshalb haben wir ein so großes Lager von Mustern und Facons zu $15.00 zu Eurer Auswahl bereit liegen. Sie sind gemacht aus strikt reinwollenen Stoffen in schwarzen, blauen und fancy Mustern. Gemacht so gut wie irgend möglich und es sind $15.00 Werthe für $15.00.

Schuhe

Das vollständigste Lager in Herren- und Knaben-Schuhen auf der Westseite. Jede neue Facon und Style.

$3.00

Hüte

Unser emporblühendes Departement. Mehr Farben, sowie Styles u. Facons als in jedem anderen Laden, zu

$2.00

Alle, die nähen und lesen.

Wissen Sie, daß eine gute Gasglühlicht-Lampe sechsmal so viel Licht gibt, wie eine mit einem gewöhnlichen Brenner?

Wissen Sie, daß sie sechsmal so viel Licht gibt, ohne die Lichtrechnung um einen Cent zu erhöhen?

Wissen Sie, daß eine gute Gasglühlicht-Lampe sich durch einen Zug an einer kleinen Kette entzündet — ohne ein Zündholz anzuwenden?

Wissen Sie, daß die Glühstrümpfe jetzt so widerstandsfähig und haltbar gemacht werden, daß sie Stöße und Erschütterungen aushalten?

Wissen Sie, daß eine einfache Gasglühlicht-Lampe, wie die im Bild gezeigte, thatsächlich ein Licht von 150 Kerzenstärke gibt?

Wissen Sie, daß dieses Licht weiß wie das Sonnenlicht und ganz frei von augenschädigenden Einflüssen ist?

Wissen Sie, daß wir sehr wohlfeile Zusammenstellungen von Kuppeln, Glühstrümpfen und Brennern mit Kettenzug verkaufen?

Wissen Sie, daß unter den Hunderten von Fachleuten in unserer Abtheilung für Beleuchtungskörper 75 sind, die nichts als das Anbringen neuer Glühlampen besorgen?

Wissen Sie, daß wir für diese Arbeit garnichts berechnen?

Und wissen Sie, daß wir in Ihrer Nachbarschaft einen Laden haben, wo wir Ihnen eine große Auswahl dieser Lampen brennend zeigen können, um Ihnen zu beweisen, was wir von denselben behaupten?

The Peoples Gas Light & Coke Company

155 Michigan Avenue — Telephon Central 1076

Konsultirt Dr. Meyer,

den berühmten deutschen Spezialisten, der sich jetzt in Chicago niedergelassen hat, in 84 Adams Str. Seine großen Erfolge verdankt er seiner langjährigen Hospital-Erfahrung. Konsultirt ihn, wenn Ihr krank seid. Er hat wunderbaren Erfolg in der Heilung von chronischen Leiden, wie Nervenschwäche und andere Schwächen, und stellt Eure Gesundheit wieder her und macht Euch stark. Leidet Ihr an Leber-, Magen-, Nierenleiden, Hüftweh, Rheumatismus und Katarrh, Hämorrhoiden, Privatkrankheiten und Schwächen, auch bei Frauen, so heilt er Euch schnell und nachhaltig zu geringen Kosten. Stunden tägl. von 9—6 Uhr Mittwoch u. Samstag von 9—9 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr. Dr. Otto E. Meyer, Zimmer 53, 84 Adams Str., gegenüber „The Fair." Nehmt Elevator.

a19.1mX

— Perfekt. — „Jetzt fehlt mir wirklich nichts mehr zum perfekten Autler; heut' habe ich mich mit einer Advokatin verlobt."

Reiner, frischer Candy
(Main Floor, Madison Str.)
Die popul. Duchess Chokolade sortirte Flavors, Samstag, Pfd. Box........ 20c
Our Own Home Made Cream Taffies, alle Flavors, das Pfund........ 15c
Lemon Drops, rein und frisch, zu, das Pfund...... 20c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE, MADISON AND DEARBORN STS

Fancy Halstrachten
(Main Floor, State Str.)
Prächtiges Sortim't feiner Dutch Spitzenkragen reguläre 25c Sorte, Ausw'l.... 15c
MarabouScarfs, 2 Yds. lang lang u. 4 Strands breit, in schwarz u. Naturfarbe, schöne $5.00 Scarfs, Samstag.... $2.98

Morgen: Die letzten von diesen Winter-Ueberziehern für Männer von dem berühmten Einkauf im letzten Mai.

Ihr werdet Euch dieses Einkaufs wohl noch gut erinnern, um zu wissen, daß diese Bekanntmachung die letzte Gelegenheit für Euch bedeutet, an den sensationellsten Ueberzieher-Bargains in der Geschichte von Chicago theilzunehmen. Ihr könnt die Ueberzieher sehr leicht erkennen. Seht nach dem Label — das ist die einzige Versicherung, die nöthig ist. Morgen, nach der Eröffnung des Ladens, werdet Ihr vorfinden:

Protector, Box Rücken, langer Lapel, halbanschließend, Chesterfield, reguläre Lapel und durchknöpfende Ueberzieher, 46 bis 52 Zoll lang, von den besten Kundenschneidern des Landes bei Hand geschneidert, von feinen reinwollenen Kerseys, Vicunas, Beavers, Meltons, fancy schottischen und Streifen, einfache und fancy schwarze, blaue, Oxford graue, braune, lohfarbige und olivenfarbige Effekte.

Haben sämmtlich Seidesammet-Kragen, beste Qual. Atlas-Aermelfutter, schwere Kammgarn-, Serge- und Plaid-Body-Futterstoffe, Zwischenfutter aus import. Haircloth und Canvas, alle Größen für reguläre, starke und schlanke Männer, einschließlich Größen für Jünglinge. Wir können nur sagen, daß dies heute die besten Werthe in Amerika sind, und ersuchen Euch, hierher zu kommen, und Euch selbst zu überzeugen. Auswahl

$9.50, $11.98, $14.98, $18.98

Wenn der Knabe Kleider braucht—Lese!

Anzüge für Knaben, in doppelknöpfigen zwei Stück-Facons, auch russische Blousen-Modelle, von feinen reinwollenen Tweeds, Cheviots, Velours und Cassimeres, in fancy grau, grün, braun und lohfarbig, Mischungen in Karrirungen, Streifen und eingewobenen Entwürfen, sämmtlich neue Modelle, Größen 2½ bis 17 Jahre, zu $4.00 als billig betrachtet, morgen zum Preise von.................... **$2.89**

Protector- oder Militär-Ueberzieher für Knaben, von schweren Friezes, Tweeds und Meltons gemacht, in schlicht grau, fancy gemischtem grün, braun, olivenfarbig und grau, beste Qualität italienisches Cloth Futter, fancy cuffed Aermel, durchweg dauerhaft geschneidert und ausgestattet,— Größen 4 bis 16 Jahre, die Ueberzieher, die überall für $8.00 verkauft werden, für.................... **$4.48**

Reefer-Ueberzieher für Knaben, fein und warm und gerade passend für den Jungen, von strikt reinwollenen Cheviots, Friezes und Meltons gemacht, in schlichtblau, grau und fancy braun und lohfarbigen Mischungen in karrirten und gestreiften Entwürfen, Flanell- und Venetian Futter, Sammetkragen oder vom selben Stoff; Größen 4 bis 16 Jahre, gewöhnlich müßt Ihr $6.00 dafür bezahlen; speziell, morgen, für.................... **$3.89**

Doppelte Siegel Stamps mit allen Einkäufen vor 12 Uhr

Siegel Cooper & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

$3 Photos, $2
Samstag offeriren wir 1 Dutzend unserer regulären $3 Imperial Cabinet Photographien, ovale od. viereckige Facon, hell oder dunkel aufgezogen, zu **$2**

3,500 Ueberzieher von den hervorragendsten Fabrikanten Amerikas offerirt zu Preisen die großes Erstaunen hervorrufen

Samstag wird im Großen Laden „Ueberzieher-Tag" sein und wir kündigen deshalb für diesen Tag einen weiteren speziellen Großen Laden-Verkauf an—eines jener Ereignisse, welches von sich gut kleidenden Männern immer gewürdigt, erwartet und besucht wird. Wir haben eines der besten Lager von Ueberziehern in Chicago, und wenn wir für einen Tag 3000 dieser Ueberzieher in einem großen Verkauf offeriren, so wissen wir, daß wir eine sensationelle Gelegenheit bieten, und wir sind sicher daß die Männer von Chicago diesen Verkauf mit enthusiastischem Interesse begrüßen werden. In diesem Verkauf offeriren wir Ueberzieher für Männer von jeder Geschmacksrichtung. Jede hübsche neue Winter-Facon, jeder Stoff, jede Farbe. Wenn es nicht wegen unsere riesigen verbundenen Einkaufs-Interessen wäre so könnten wir nie solche Werthe offeriren — könnten wir nie zu solchen Preisen verkaufen wie die für morgen sind:

16.50 Ueberzieher für Männer Samstag zu $10

Hier sind Ueberzieher zu einem kleinen Preis, aber es sind wunderbar große Werthe, modisch und dauerhaft. Protector Ueberzieher die hoch am Hals zuknöpfen, alle in der Gruppe, aber es sind viele andere Styles für jene die solche vorziehen. Stoffe sind Kerseys, Novelty Cheviots, elegante Mischungen. $16.50 Ueberzieher. Anderswo könnt Ihr dieselben nicht für weniger kaufen, **$10**

$22 Ueberzieher für Männer Samstag zu $15

Bessere Ueberzieher, in Stoffen, Styles und Schattirungen nur in theuersten Ueberziehern zu finden. Es sind Kerseys, Novelty Cheviots, fancy Cassimeres, Velours und hübsche schottische Tuche in Duplex, Auto Protector und anderen Styles. Extra langer loser Rücken, einfach und doppelbrüstig, Knöpfe durch und schlichte dreiviertel Länge Sack-Styles. Bessere Ueberzieher sind nicht zu $22 zu haben. Diese sind markirt für **$15**

$28 Männer-Ueberzieher zu $20

Dies ist eine Partie Ueberzieher, welche den kritischsten Mann in jeder Hinsicht befriedigen wird; eingeschl. sind die Duplex, Muto, Convertible, Auto und konservative Styles, in den neuesten Stoffen und Schattirungen. Alle sind durchaus handgeschneidert, mit dem besten Futter und Besatz, so gut wie irgend ein $28-Ueberzieher der gekauft werden kann; großes Sortiment; morgen **$20**

32.50 Männer-Ueberzieher, $25

Diese Ueberzieher sind von den besten Schneidern in Amerika gemacht; jeder Ueberzieher durchaus handgeschneidert und nur die besten Stoffe sind gebraucht; elegant finished, tadellos passend, Facon haltende Garments; genau die gleichen wie die besten Erzeugnisse der Kundenschneider. Alle neuesten Stoffe, Schattirungen und Styles. $32.50-Werthe, zu **$25**

$15 Männer-Anzüge zu $10

Die besten je zu dem Preis offerirten Werthe in Männer-Anzügen. Hier sind fancy Worsteds, Velours und Cassimeres. Neueste Modelle, elegante Stoffe und Schattirungen; sowie schlicht blaues Serge und schwarze Thibets; eine Partie Anzüge, von denen jeder $15 werth ist; spez. zu **$10**

$22 Männer-Anzüge zu $15

Korrekte Stoffe, korrekte Styles, beste Schneiderarbeit. Anzüge für Gesellschaften und Geschäft. Anzüge von feinen fancy Worsteds, Cassimeres und fancy Cheviots. Hunderte von Worsted Anzügen sind gefüttert mit reiner Skinner-Seide. $22 Anzüge zu **$15**.

1,900 Paar Hosen für Männer zu einem Drittel Rabatt

Neue modische Hosen. Sie sind in Worsteds, Velours, Cassimeres, Serges, Cheviots, Thibets und unappretirten Worsteds. Prächtig geschneidert. Drei große Partien:

Partie 1—800 Paar Hosen, werth $4.00 das Paar. — Speziell zu **2.50**

Partie 2 — 600 Paar Hosen — werth $6 das Paar, zu **3.95**

Partie 3 — 500 Paar Hosen, — werth $7 und $8 das Paar, zu **$5**

Unsere Jährliche Danksagungstag-Ueberzieher-Feier.

Außerordentliche Anstengungen wurden gemacht, um diese zu unserer größten Ueberzieher-Saison zu machen. Vergrößerte Lager, viele neue Moden und was das beste ist,

——Zufriedenstellende Preise.——

Ein feiner Turkey FREI

mit jedem Einkauf von $10 und darüber.

Männer-Ueberzieher zu $10 und $12.
Männer-Ueberzieher zu $15 und $18.
Männer-Ueberzieher zu $20 und $25.
Protector und Chesterfield-Ueberzieher und alle neuen Modelle.
Knaben-Ueberzieher $4.95 aufw. bis $12.
Kinder-Ueberzieher $1.95 aufw. bis 6.45.

Yondorf Bros

NORTH AVENUE, Ecke Larrabee Str. — **BLUE ISLAND AVENUE,** Ecke 14. Str.

Offen Samstag Abend bis 10:30.
Sonntag bis Mittag.

Offen Samstag bis 10:30 Uhr Abends.

THE ARMITAGE.
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Offen Sonntag Morgens bis Mittag.

Danksagungstag-Verkauf!!

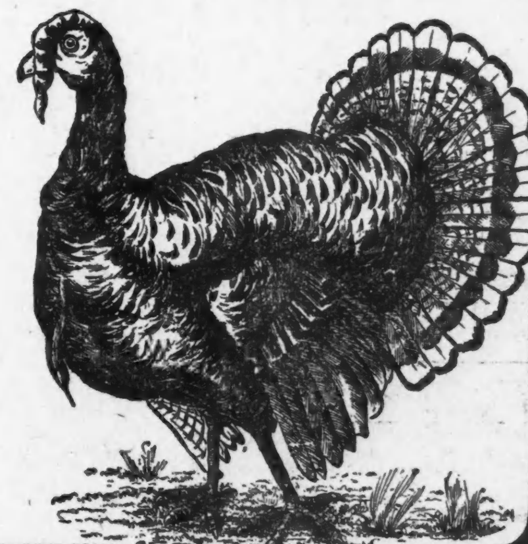
Ein lebender Turkey FREI!

mit einem $10 Einkauf

Anzug oder Ueberzieher

Preise:

$10 bis $35.



Schuhe — Hüte — Ausstattungswaaren

Personal-Nachrichten.

— Dr. George C. Waiß, berathender Arzt für Frauenleiden im St. Anton von Padua-Hospital, ist in seiner Wohnung, 1601 Millard Ave., an Blinddarm-Entzündung gestorben. Er war im Jahre 1867 in Chicago geboren und hatte im Rush Medical College studirt. Die Chicago Medical Society, die American Medical Association und der Freimaurer-Orden verlieren in ihm ein geschätztes Mitglied. Dr. Waiß hinterläßt eine Wittwe und drei Söhne; seine Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag auf dem Forest Home Friedhofe statt.

— Dr. Marcus Patten Hatfield, ein bekannter Spezialist für Kinderkrankheiten, ist an der Schwindsucht in seiner Wohnung, 4561 Michigan Ave., gestorben. Die Wittwe und drei Söhne überleben ihn. In New York im Jahre 1849 geboren, kam er 1866 nach Chicago, studirte hier, in Konnektikut, Wien, Zürich und Berlin, worauf er Professor der Chemie und der Kinderkrankheiten am Chicago Medical College wurde und auch Professuren an der Chicago Clinical School und am College of Physicians & Surgeons bekleidete. Dr. Hatfield hat eine Anzahl Schriften über Kinderkrankheiten und die Gesundheitspflege im Hause geschrieben; er war Mitglied vieler ärztlichen und anderer Gesellschaften. Heute Nachmittag wurde er auf dem Rosehill-Friedhofe begraben.

— In seiner Wohnung, 1234 Dearborn Ave., ist Peter Britten im Alter von 69 Jahren dahingeschieden. Von dort aus wird morgen die Leiche nach dem St. Bonifazius-Friedhofe zur letzten Ruhe geleitet. Herr Britten, der Chef des Handelshauses Peter Britten & Sons, war ein alter Ansiedler und Kriegsveteran. In Irsch bei Trier im Jahre 1840 geboren, kam er 21 Jahre später nach Amerika und ließ sich mit seinen Angehörigen in Calumet County, Wis., nieder. Beim Ausbruch des Bürgerkrieges trat er in ein Wiskonsiner Freiwilligen-Regiment ein. In der Schlacht bei Perryville, Ky., am 8. Okt. 1862 schwer verwundet, erhielt er im nächsten Jahre seinen ehrenvollen Abschied. Er kam dann nach Chicago und war, da er an Krücken gehen mußte, monatelang arbeitsunfähig. Im Jahre 1866 eröffnete er an Madison und Franklin Str. einen Fleischhandel, den er bis zum großen Brande erfolgreich betrieb. Drei Jahre nach dem Feuer gründete er mit Henry Guth ein Kommissionsgeschäft an Jackson Str. unter dem Namen Britten & Guth. Später wurde das Geschäft nach dem Hause 2—4 Fulton Market verlegt und nahm einen großen Aufschwung. Im Jahre 1897 kaufte Herr Britten den Antheil seines Theilhabers, um seine Söhne ins Geschäft zu nehmen, das dann unter dem Namen Britten & Sons weiter blühte. Seiner im Jahre 1868 geschlossenen Ehe mit Frl. Katharine Kerpen sind sechs Kinder, Elisabeth, Michael, Philipp, Mary, Rose und Charlotte entsprossen. Herr Britten war ein geschätztes Mitglied des „Germania Männerchors" und des „Senefelder Liederkranz" und ein Mann von Intelliganz und Wissen. Seine politischen Anschauungen neigten der republikanischen Partei zu, zum ersten Male gestimmt hatte er im Jahre 1864, und zwar für Abraham Lincoln.

Verhaftung mit Hindernissen.

Auf dem Heuboden einer an 51. Straße und Wentworth Ave. gelegenen Stallung verhaftete heute Morgen Detektive Cavanaugh den 13jährigen Hy. Hansen, Nr. 331 50. Straße, und den 14jährigen Ernst Mayhew, Nr. 306 West 551. Str., nachdem die Schlingel ihn mit Heuballen bombardirt hatten. Die Häftlinge sind angeblich geständig, einen Einbruch in N. Deckers Laden an West 61. Straße und Princeton Ave. verübt und den Kassenapparat um den aus $2 bestehenden Inhalt geplündert zu haben. Sie wurden dem Jugendheim überwiesen.

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

„Der Arzt am Scheidewege", Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Donnerstag, 18. November, Nachmittags: „Wilhelm Tell".

Seit Jahrzehnten rumort in der Literatur Englands und auf den großen Bühnen der alten und der neuen Welt ein unruhiger Geist herum, der ein Gewerbe daraus macht, Leuten jeder Art und jeden Standes rücksichtslos auf die besten Hühneraugen zu treten. Dieser Geist ist bekannt unter dem Namen Bernard Shaw. Die Direktion unseres deutschen Theaters hält es nachgerade für angebracht, auch ihr Publikum mit diesem gefährlichen Menschen bekannt zu machen. Auf dem Spielplan für nächsten Sonntag steht eine von Shaws mit Witz und Satire durchtränkten Komödien. Wie der Name: „Der Arzt am Scheidewege", besagt, geben darin die Vertreter der Heilkunst die Zielscheiben ab für des Verfassers launige Bosheit. Eine gute Darbietung des Stückes, dessen Inszenirung Herr Emil Marx besorgt hat, läßt sich auf Grund der nachstehenden verzeichneten Rollenbesetzung mit Bestimmtheit erwarten:

Sir Colenso Ridgeon................Adolf Stiewe
Sir Patrick Cullen................Berthold Sprotte
Sir Ralph Bloomfield Benington...Franz Kirchner
Doktor Cutler Walpole................Emil Marx
Doktor Blenkinsop................Julius Schmidt
Doktor Loony Schutzmacher................Karl Steindler
Louis Dubedat, Maler................Otto Bödecker
Jennifer, seine Frau................Gertrud Richter
Redpenny, Assistent bei Ridgeon..Hermann Brückner
Emmy, Wirthschafterin bei Ridgeon..Louise Brückner
Minnie Tinwell, ein Stubenmädchen..Annie Förster
Ein Reporter................Willy Schaff
Ein Schreiber................Karl König
Ein Kellner................

Der Vorverkauf der Eintrittskarten hat an der Kasse von Powers' Theater bereits begonnen. Dort sind jetzt auch schon Sitze zu haben für die am Donnerstag kommender Woche, Nachmittags, stattfindende Tell-Aufführung, für welche die folgende Besetzung angekündigt wird:

Hermann Geßler, Reichsvogt von Schwyz und Uri................Adolf Stiewe
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr................Emil Marx
Ulrich von Rudenz, sein Neffe....Christian Rub
Werner Stauffacher Landmann aus Schwyz................Berthold Sprotte
Itel Reding, Landmann aus Schwyz................Louis Prätorius
Walther Fürst aus Uri................Julius Schmidt
Wilhelm Tell, aus Uri................Conrad Bolten
Rösselmann, der Pfarrer, aus Uri..Karl Steindler
Petermann, der Sigrist, aus Uri..Hermann Berger
Kuoni, ein Hirte, aus Uri......Gustav Kleemann
Werni, der Jäger, aus Uri.........Otto Boedecker
Ruodi, der Fischer, aus Uri.........Willy Schaff
Arnold von Melchthal aus Unterwalden................Richard Hahn
Konrad Baumgarten, aus Unterwalden................Ludwig Kreiß
Meier von Sarnen, aus Unterwalden................Adolf Seebach
Jenni, Fischerknabe................Annie Förster
Seppi, Hirtenknabe................Clara Lapping
Gertrud, Stauffacher's Gattin....Hedwig Beringer
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter................Gertrud Richter
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin................Charlotte Krause
Armgard, Bäuerin................Luise Brückner
Mechthild, Bäuerin................Mathilde Dierks
Elsbeth, Bäuerin................Anna Roithmeyer
Hildegard, Bäuerin................Anna Bechtel
Walther, Tells Sohn................Toni Rupprecht
Wilhelm, Tells Sohn................Gertrud Duering
Frießhardt, Söldner................Hermann Meltzer
Leuthold, Söldner................Robert Schultze
Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister................Ludwig Kreiß
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben................Franz Kirchner
Stuessi, der Flurschütz................Hermann Brückner
Oeffentlicher Ausrufer................Robert Schultze
Reiter................Fred. Kessenich
Wanderer................Willy Schaff
Landleute, Männer und Frauen aus den Waldstätten.
Spielleitung: Emil Marx.

Es gibt nichts mehr.

Kapitän Carters Anwälte müssen bis zur Prozeßentscheidung warten.

Aus dem Fonds, welcher bei seiner Verurtheilung wegen Durchstechereien bei den Hafenbauten in Savannah, Ga., dem Capitän Carter von der Bundesregierung abgenommen worden war, haben Carters Anwälte $88,000 für Gebühren u. s. w. bereits erhalten, und Carter hatte Bundesrichter Kohlsaat um weitere Zahlungen gleicher Art ersucht. Jetzt hat das Bundesobergericht die Anweisung solcher Zahlungen verboten, bis es über die ihm vorliegende Berufung Carters, behufs „Rehabilitirung und Wiedererlangung der beschlagnahmten Gelder" entschieden hat, und Richter Kohlsaat hat dem hohen Gerichtshofe geantwortet, daß er das Gesuch bereits bis nach der endgiltigen Entscheidung des Falles verschoben habe. Es sind noch $47,000 in dem Fonds.

— Ballgespräch. — „Haben gnädiges Fräulein schon mal ein Danaergeschenk erhalten?"

Lutherfeier.

Das Luther-Institut ehrt das Gedächtniß des Reformators.

In der dichtgefüllten Orchesterhalle fand gestern Abend die vom Luther-Institut veranstaltete Feier zu Ehren Dr. Martin Luthers in eindrucksvoller Weise statt. Nach einem Orgelvorspiel von Prof. Rupprecht sang die Versammlung den schönen Luther-Choral „Eine feste Burg", worauf Dr. Arthur Hörmann, Professor der Geschichte am lutherischen College in Watertown, Wis., das Wort zu einer Ansprache über „Luther und seine Zeit" in deutscher Sprache ergriff. Er schilderte die geistige Entwicklung des Reformators, des bedeutendsten und kühnsten Kirchenlehrers seit der Apostelzeit. Der Lehrerchor unter Hans Biedermann's Leitung folgte mit zwei niederländischen Volksgesängen. Dann hielt Professor W. H. T. Dau vom theologischen Seminar Concordia in St. Louis in englischer Sprache einen Vortrag über „das Lutheranerthum in Amerika", das nach ihm 2½ bis 3 Millionen Seelen in 13,372 Gemeinden oder 67 Synoden zählt. Das Kircheneigenthum an Grundstücken und Gebäuden hat einen Werth von fast $46,500,000.

Nachdem Frl. Margarethe Hattel M. S. Brown's „The Great White Throne" gesungen, hielt noch Pastor A. Schlechte eine kurze Ansprache, worauf nach dem Gesang eines Chorals die Versammlung sich unter Orgelspiel auflöste.

Am kommenden Sonntag Nachmittag um 3 Uhr findet in der Schule von Pastor Succop, Hoyne Ave. und Cornelia Str., die Jahresversammlung des Wohlthätigkeitsvereins im Dienste der Lutherischen Stadtmission (Pastor Schlechte) statt.

Aus Vereinskreisen.

Der neugegründete gemischte Chor Lake View hält am Samstag, den 20. November, in Kenger's Halle, Hoyne Ave. und Melrose Straße, Abends 8 Uhr, ein mit Verloosung verbundes Tanzkränzchen ab. Der Eintritt kostet 15 Cents. Der Verein hält seine Gesangsproben in Stakowitsch' Halle, 3113 Lincoln Ave., an jedem Mittwoch Abend unter der Leitung von John Beuel ab. Damen und Herren können sich dort zum Beitritt melden.

Die „United League of America" hielt unter dem Vorsitz des Präsidenten Joseph Hoppe in dem Hallenlokal 106 Randolph Str., ihre 15. jährliche Supreme-Konvention ab. Nachdem die Geschäfte und Berathungen in Harmonie erledigt worden waren, wurden folgende Beamte gewählt:

Past Sup.-Präs., Joseph Hoppe; Sup.-Präs., J. H. Neuhaus; Sup.-Vizepräs., Geo. F. Lust; Sup.-Sekr., F. H. Kreuter; Sup.-Schatzmstr., Louis Schmalz; Sup.-Kaplan, A. C. Spaeth; Sup.-Führer, J. E. Humpf; Sup.-Innere Wache, S. H. Hayes; Sup.-Aeußere Wach, H. Wehrle; Sup.-Arzt, Dr. F. Porter; Sup.-Vollziehungsausschuß: F. G. Wolf, Herm. Pabst, R. Maurer, Emil Blau, Emil Reinel und C. L. Hautung. Sup.-Trustees: Karl Boose, J. Wulff, E. Wetzel, C. Hartung und M. Mohr.

An Leuchtgas erstickt.

Im Badezimmer der elterlichen Wohnung, Nr. 2113 N. Kedzie Ave., ist heute Morgen die 19jährige Lottie Larson an Leuchtgas erstickt, das einem offenen Brenner entströmte. Der Koroner wird festzustellen haben, ob Selbstmord oder ein unglücklicher Zufall vorliegt.

Auf der Stelle getödtet.

In der Hammelschlächterei der Firma Swift & Company wurde heute der 21jährige Andrew Bilsak, Nr. 4849 Bishop Straße, von einem niedergleitenden Fahrstuhl erfaßt und zermalmt. Als man ihn auflas, war er todt. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Lest die „Sonntagpost"

Brüche kurirt.

Viele Brüche können kurirt werden wenn das rechte Band angepaßt wird. Meine Erfahrung ist Euer Vortheil und kostenfrei. Wir halten stets auf Lager und fabriziren das neueste in Bruchbändern. Größte Auswahl in Chicago. Einfache 65c, doppelte $1.20. Elastische Strümpfe, Gürtel, Bandagen zu ebenfalls niedrigen Preise. Dr. Lorenz Electro Body Battery für schwache, nervöse Männer und Frauen nur $5.00. Lorenz Truß & Electric Works, 2240 Lincoln Ave., Chicago. 9nobdfr*

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Noble Spaniard."
Fort Theater. — „The Kissing Girl."
Grand Opera House. — „The Dawn of a Tomorrow."
Garrick. — „The Yankee Girl."
Illinois. — „A Fool There Was."
Studebaker. — „The Old Town."
People's Theater. — Vaudeville.
„Star". — Vaudeville.
Bush Temple. — „Tempest and Sunshine."
Colonial. — „Follies of 1909."
Crown. — „The Honeymooners."
Marlowe. — „Hello Bill."
College. — „The College Widow."
Chicago Opera House. — „Madame X."
Criterion. — Vaudeville.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

Der „japanische Bismarck".

So ist der große japanische Staatsmann Fürst Ito genannt worden, der am 26. Oktober in Charbin einem Meuchelmörder zum Opfer fiel. Niemand konnte ihm nahetreten, ohne sich im Bannkreise einer großen Persönlichkeit zu fühlen. Der große, gewölbte Schädel, die großen Ohren, und die vom fortwährenden Rauchen geschwärzten Zähne, der Schnurrbart u. der schon lange ergraute Knebelbart, sowie das sorgsam gebürstete Haar: dies alles — so hat einmal ein Engländer über Ito geschrieben — war nur die Umrahmung für ein paar leuchtende, gütige, aber scharfblickende Augen, die einem bis in den Grund der Seele zu dringen schienen. Dabei war Ito, obwohl er ein sehr bewegtes Leben, und auch ein an Strapazen reiches Leben hinter sich hatte, bis in sein hohes Alter hinein körperlich sehr leistungsfähig; er bildete ein vorzügliches Beispiel von der leiblichen Abhärtung der Japaner. Im Verkehr mit ihm erhielt man sofort den Eindruck, daß dieser Sohn Japans tief von europäischer Anschauungsweise durchdrungen sei. Europa und Japan gingen in Itos Seele, Denken, Persönlichkeit eine wundersame und sympathische Verbindung ein. Mit Bismarck theilte Ito auch die Neigung zu rückhaltloser Offenheit, — wenigstens wußte er immer den Anschein zu erwecken, als ob er mit dem freiesten Vertrauen spräche — und das verfehlte nicht, starken Eindruck zu machen. Unausgesetzt pflegte er während der Unterhaltung seine starken Zigarren zu rauchen und mit lebhaftem Geiste hundert Gegenstände zu berühren. Er war in seinem Nationalgefühl vom Scheitel bis zur Sohle Japaner, und doch weit davon entfernt, japanischer Chauvinist zu sein. Nicht ohne Stolz hat Ito selbst erklärt: „Ich war einer der ersten Japaner, die fremde Länder aufgesucht haben und konnte dies freilich nur durch heimliches Entweichen nach Shanghai im Jahre 1863 durchsetzen."

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein erfahrener Drygoods Packer für Wholesale Drygoods House, einer der markiren kann, kein anderer braucht vorzusprechen; guter stetiger Platz. Anzufragen: Kalven, Stern & Frohmann, 236 East Adams Str.

Verlangt: Ein zuverlässiger Knabe für Bestellungen auszubringen und im Blumengeschäft zu helfen, hat gute Gelegenheit sich empor zu arbeiten und die Kunstgärtnerei zu erlernen; kann stetigen Platz und guten Lohn haben; einer vom Lande bevorzugt. — Adr.: L. 520 Abendpost. frsa

Verlangt: Ein Schreiner. 560 Vedder Str.

Verlangt: Ein Junge in der Bäckerei. 1238 Sedgwick Str. frsa

Verlangt: Presser an Damen-Skirts. 1704 West 13. Str., nahe Paulina Str. frsa

Verlangt: Barbier, stetig. 1502 W. Division Straße.

Verlangt: Saloonporter. 3814—16 Clarendon Ave., ½ Block nördlich vom Bismarck Garden.

Verlangt: Porter im Saloon. 700 Wells Straße.

Verlangt: Mehrere erstklassige Polsterer, an Tufted Arbeit. 1727 Sedgwick Str. frsa

Verlangt: Geweckter Junge, muß 16 Jahre alt sein, für allgemeine Arbeiten; bringt Schul-Zertifikat mit.
Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Eine gute erste Hand, an Brot. Phillip Bock, 3155 West 12. Str.

Verlangt: Junger Mann, an einer Trimming-Maschine zu arbeiten. 310 West Superior Str. frsa

Verlangt: Ein Junge von 17 Jahren im Milchgeschäft zu helfen. 231 Menominee Str.

Verlangt: Guter Porter. 549 Wells Str., Ecke Ohio Str.

Verlangt: Janitor für Offices und Häuser zu besorgen für Real Estate Firma. Gute Stellung für sachkundigen, geschickten Mann u. willigen Arbeiter. Faulenzer mögen nicht vorsprechen.
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei, Tagarbeit an Brot und Cakes. 3942 W. Madison Straße nahe 40. Ave. frsa

Verlangt: Border und Staker an Oberleder. S. Karpen & Bros., 22. und Union Str.

Verlangt: Porter und Fensterwascher, verheiratheter Mann mit Empfehlungen. Hart, Schaffner & Marx, 261 Market Str.

Verlangt: Junge ins Meat Market zu arbeiten und das Geschäft zu erlernen. 1431 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Wurstmacher. Emil Dicks, 1704 Belmont Ave.

Verlangt: Ein ordentlicher nüchterner Porter. Vorwärts Turnhalle, 2431 W. 12. Str.

Verlangt: Tinner, der außen arbeiten kann. 2729 West Madison Straße.

Verlangt: Junger Mann, Deutscher, für Brauerei; guter Lohn. Adr.: L. 501 Abendpost.

Verlangt: Carpenter für einen Stall auszubessern, $2.00 den Tag. 4000 Southport Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein Bartender, der keine Arbeit scheut, mit Referenzen. 1333 Sedgwick Str.

Verlangt: Harneßmaker. Nicholas Diamond Co., Kanal und Washington Str. frsa

Verlangt: Carriage Body Builders und Holzarbeiter. Woods Motor Vehicle Co., 2510 Cottage Grove Ave. nv10lwX

Verlangt: Farmarbeiter, Corn Huskers, Fabrikarbeiter, Carpenters, Männer für Kohlen- und Holz Höfe etc. Roß Labor Agency, Nr. 34 S. Canal Str. 6novlwX

Verlangt: Männer, frisch eingewandert, für Fabrik, Arbeit für Jungen von 16—20 Jahre; Carpenters, frisch eingewand. Kumnik, 931 Milwaukee Ave. 1nv2wX

Verlangt: Aelterer Zimmermann für Farm. Nachzufragen beim Blacksmith, Dunning. midofr

Verlangt: 25 Verkäufer und Canvassers, Herren und Damen, um Mission Feather Pillows zu verkaufen. Eine Gelegenheit für gute Leute viel Geld zu verdienen. 754 — 221 Fifth Ave. 11—16nov

Verlangt: Schneiderhelfer an Röcken. 325 Dearborn Str., Zimmer 650. midofr

Verlangt: Ein Rock-Schneider; Arbeit das ganze Jahr für guten Mann. Otto, 1836 Wells Str., gegenüber Lincoln Park. dimidofrsason

Verlangt: Buchbinder, erster Klasse Forwarder in Job Binderei. Aranoff-Morris, 30 Fifth Ave.

Verlangt: Schlosser. F. Bez Co., 88 Wabash Ave., 2. Floor. dofr

Verlangt: Zum sofortigen Antritt, zwei tüchtige Bartender, gute Mixer, deutsch und englisch sprechend, nüchtern und unverheirathet. Hotel Florence, Pullman, Ill. dofr

Verlangt: Ein Mann, um Geschirr zu waschen; einer, der auch sonstige Arbeiten im Saloon verrichten kann. 4241 S. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Schneider in Umänderung von Damen-Kleidern; stetige Beschäftigung; guter Lohn. Anzufragen auf dem vierten Floor, 8 bis 11,
Mandel Brothers,
State und Madison Straße. frsaso

Verlangt: Erfahrene Coat Hands für Alteration Room. Anzufragen in der Office des Superintendenten,
Carson, Pirie, Scott & Company,
State und Madison Straße. 26ol*X

Verlangt: Wagen-Jungen von 16 bis 17 Jahren, die auf der Nord- und Nordwestseite wohnen. Anzufragen in der Office des Superintendenten, auf dem achten Floor, von 8:30 bis 10 Uhr Vorm.,
The Fair,
State, Adams und Dearborn Straße. 11nvlwX

Verlangt: Porter, der willens ist zu arbeiten. 2005 Blue Island Ave.

Verlangt: Junge, um das Bäckergeschäft zu erlernen, oder einer, der etwas Erfahrung hat; $4.00 und Kost. 2002 N. California Ave.

Verlangt: Saloon-Porter. 3814 Clarendon Ave.

Verlangt: Zwei gute Bushelmen, müssen englisch sprechen; junge Männer vorgezogen. 1017 Rush Str., nahe Oak Str.

Verlangt: Bäcker als letzte Hand an Brod. Ecke Madison und Clinton Str.

Verlangt: Porter, der gut am Tisch aufwarten kann. 185 East Washington Str.

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, in Fabrik zu arbeiten. 1538 Clybourn Ave. frsason

Verlangt: Junger Mann als Wurstmacher und im Shop zu helfen. Beständige Arbeit. Guter Lohn. 1424 W. 61. Str.

Verlangt: Erfahrener Lunchmann, der auch Porterarbeit besorgen kann, in Saloon. 428 Milwaukee Ave., nahe Union Str.

Verlangt: Junger deutscher Porter für Saloon. 2634 W. Lake Str.

Verlangt: Barbier, kann auch frisch eingewandert sein. 1902 Larrabee Str.

Verlangt: Junge für Bäckerei. Tagarbeit. Albany Ave., Ecke Elston Ave.

Verlangt: Mann für Farmarbeit. Muß melken können. Guter Lohn. Stetige Arbeit. 1447 N. Wood Str.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Ehepaar, kann auch ein Kind haben, in kleiner Privatfamilie. Lohn $60 den Monat. Zeugnisse verlangt. Fellers Employment, 1435 N. Clark Str.

Verlangt: 10 Taschenmacher, Edge Basters und Knopfnäher. Taschenmacher an Männer-Röcken verdienen bis zu $20. 1646 Brigham Str., zwischen Paulina und N. Ashland Ave. frsason

Verlangt: Carpenters, Blacksmiths, Fabrikarbeiter, Porters, Maschinisten, Eheleute. Central Employment, Zimmer 201, 171 Washington Str.

Verlangt: Ein Maschinen-Mädchen oder Mann zum Taschenmachen an Hosen; Dampfkraft. 1508 Mohawk Str. dofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barbier sucht Stelle, stetig, oder Samstag und Sonntag. 2855 Belmont Ave.

Gesucht: Guter Schneider möchte Damenkleider nähen. Hat Kenntnisse. 4826 Bishop Str.

Gesucht: Gelernter Schreiner sucht stetige Arbeit; kann Glas schneiden, Anstreichen, hat Erfahrung in Polsterarbeit. 330 Star Str.

Gesucht: Junger Mann mit etwas Geschäftserfahrung, deutsch-amerikanisch, versteht Verpacken und Carpenterarbeit, sucht Beschäftigung in Geschäftshaus, am Abend, von 6 Uhr an. Adr.: L. 515 Abendpost. frsason

Gesucht: Deutscher Schneider, in aller Arbeit an Herren- und Damenkleidern bewandert, sucht Arbeit, auf Stück, stundenweise, oder aushilfsweise. Bitte Offerten niederzulegen bei Frau Karsten, 2437 Cortez Str., nahe Western Ave.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Arbeit als Porter, Geschirrwäscher oder Nachtwächter. 1509 Ost Fullerton Ave.

Gesucht: Deutscher Junge von 17 Jahren sucht Stelle als Butcher, Carpenter oder Saloon-Porter. 4615 N. Western Ave., Rogers Park.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle, um die Cakebäckerei zu erlernen. Neue Nr. 1355 Wells Str.

Gesucht: Deutscher Mann mit Familie sucht Platz, um mit Pferden umzugehen. 1504 Larrabee Str.

Gesucht: Cakebäcker, zweite Hand, sucht Stelle. Zeiger, 4100 N. Leavitt Str.

Gesucht: Stelle als Wringer in Laundry. Harry Fried, 1107 S. Halsted Str.

Gesucht: Erfahrener deutscher Kaufmann, 19 Jahre alt, ein Jahr im Lande, sucht irgendwelche Beschäftigung, am liebsten im Grocery-Store; spreche englisch und verstehe mit Pferden umzugehen. Gustav Glienke, 4961 State Str.

Gesucht: Flinker, junger Mann sucht Stellung als Bartender, Lunchman oder Porter. Dan Nagel, 533 Wells Straße. frsa

Gesucht: Deutscher Wurstmacher, spricht englisch und polnisch, sucht passende Stelle, das Shop tenden zu erlernen. Adr.: L. 509 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann, gelernter Schlosser, versteht zu feuern, wünscht Stelle als Janitor. 1601 Fullerton Avenue.

Gesucht: Verheiratheter gelernter deutscher Painter, welcher Erfahrung als Carpenter hat, sucht stetige Stellung irgend welcher Art, auch als Janitor. 3034 Seminary Ave. dofr

Gesucht: Lunchman sucht Platz; kann kochen und Porter-Arbeit verrichten. Adr.: Z. 601, Abendpost. dofr

Gesucht: Maschinist, guter Schraubstock-Arbeiter, spricht deutsch und englisch, sucht Arbeit. J. Gaug, 1419 Larrabee Str. dofr

Gesucht: Alleinstehender Mann, Mitte der 50er Jahre, sucht Stelle als Wächter bei Tag oder Nacht. Kann $200 bis $300 Sicherheit stellen. Adr.: H. 71 Abendpost. dofr

Gesucht: Erster Klasse Cakesbäcker sucht sofort Stellung in guter Konditorei. Phone: Lincoln 2381. do—son

Gesucht: Junger kräftiger Mann sucht Stelle als Driver oder Helfer am Wagen. J. Karaszek, 2542 Süd Albany Avenue. do—mo

Gesucht: Photograph mit eigenem Apparat sucht Beschäftigung; auch auswärts. Adr.: R. 301 Abendpost. 6nvlw

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, als Einwicklerinnen und Inspektoren; müssen 16 Jahre alt sein; bringt Altersbescheinigung mit; Lohn $4 die Woche; gute Gelegenheit, emporzukommen.
Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Taschenmacher und Seamnäherin an Hosen. 3308 N. Oakley Ave., nahe School Str.

Verlangt: 6 Mädchen zum nähen an Power Maschinen, $4.00 zum Anfang. 633 Webster Ave. frsa

Verlangt: Ein durchaus erfahrenes Mädchen als Presser an Damenkleidern in Färberei. 2346 W. Fullerton Ave., nahe Western. frsaso

Verlangt: Starkes Mädchen zum Hemden bügeln in Hemdenfabrik. 254 E. Monroe Str., 7. Floor.

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre alt. Sefton Mfg. Co., 1341 W. 35. Str. frsason

Verlangt: Mädchen an Taillen-Futter, sofort, bei erster Klasse Kleidermacherin; stetige Arbeit. Zimmer 5, 3858 Grand Blvd. 11nvlwX

Verlangt: Mädchen für Pappschachtel-Fabrik. — Allen B. Wrisley Paper Box Co., 485 Fifth Ave. dofrsa

Verlangt: 2 gute erfahrene Buchbinder-Mädchen können stetige Stellungen erhalten. 360 W. Chicago Ave., nahe Sedgwick Str. midofrsa

Verlangt: Erster Klasse Waist und Sleeve Draper, Finishers und Lehrmädchen. 3157 South Park Ave. Phone: Douglas 2959. midofr

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin, dauernde Stellung. 2050 Orchard Str., nahe Garfield Ave. 9nvlw

Verlangt: 2 junge Mädchen, die sich als Verkäuferinnen eignen, solche die Erfahrung haben in Bäckerei werden vorgezogen. Anfangsgehalt $7 die Woche. 78—80 State Str. 6—14novX

Verlangt: Zehn Mädchen an künstliche Blumen zu arbeiten. 359 Chicago Ave., nahe Sedgwick Str. mifrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Näherinnen, die tüchtig sind an erster Klasse Umänderungs-Arbeit von Damenkleidern; stetige Beschäftigung. Anzufragen auf dem vierten Floor, von 8 bis 11,
Mandel Brothers,
State und Madison Straße. frsaso

Verlangt: 100 Mädchen, 16 bis 20 Jahre, für mehrere Stellen im Laden; Erfahrung nicht nöthig; permanente Stellen und liberaler Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. Nachzufragen beim Ass't. Superintendenten, 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr.
Rothschild & Co.,
State und Van Buren Straße. nov12*

Verlangt: Erfahrene Coat Hands für Alteration Room. Anzufragen in der Office des Superintendenten,
Carson, Pirie, Scott & Company,
State und Madison Straße. 26ol*X

Verlangt: Frauen für Umänderungen an Coats und Skirts. Nachzufragen beim Superintendenten.
Rothschild & Co.,
State und Van Buren Str. 14sep*X

Verlangt: Waist-Näherinnen und Finishers. — 39 State Str., Zimmer 306.

Verlangt: Ein gutes Mädchen von 16 Jahren, im Bäckerladen zu helfen. 3312 Lincoln Ave.

Verlangt: Kleidermacherinnen und Näherin. 3246 N. Ashland Avenue. frsaso

Verlangt: Mädchen in Bäckerei-Store. R. Groß, 637 East 39. Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Mädchen, für Rope Portieren und Tucharbeit. Peters Trimming Co., 923 Fulton Str. dofrsason

Verlangt: Knopfannäherinnen an Damen-Jackets. 1435 N. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Mehrere Mädchen, zum Lining für Zigarrenkisten; nette, reine Arbeit; Erfahrung unnöthig; guter Lohn. Moeller & Kolb, 900 West 20. Str., 1 Block westlich von Halsted Str. frsa

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen nach der Schulzeit. 824 West 22. Str., Hinterhaus. frsa

Verlangt: Haushälterin. 909 N. Hermitage Ave.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. Lohn $4. Nachzufragen: 4424 Hermitage Ave., Ravenswood.

Verlangt: Aeltere Frau, die etwas englisch spricht. Gutes Heim. Leichte Arbeit. 5344 Laflin Str.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch verstehen. Kein Kochen. 5231 Cornell Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4634 Wentworth Ave.

Verlangt: Mädchen, für leichte Küchenarbeit. 931 West Adams Str., nahe Sangamon Str.

Verlangt: Frau oder Mädchen, die zu Hause schläft, für Hausarbeit in Saloon; muß waschen und bügeln können. 4039 Armitage Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4428 Prairie Ave., Flat 1. frsason

Verlangt: Mädchen, deutsch, slawisch oder ungarisch, für Hausarbeit. 439 North Ave.

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Jas. Olenick, 2249 Park Ave., nahe Oakley Ave. frsa

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für Hausarbeit. Gutes Heim. 3213 Indiana Ave. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 4429 Calumet Ave.

Verlangt: Eine norddeutsche Haushälterin bei alleinstehendem Herrn; muß Zeugnisse haben. Lohn $5.00. 1435 N. Clark Str. Fellers Employment Agency.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $5.00 die Woche; gutes Heim. 636 S. Marshfield Ave. frsa

Verlangt: Junges starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1117 N. Lincoln Str., nahe Division, 1. Floor. frsa

Verlangt: Junges Mädchen als Mutters Hilfe. — 4411 Pemberton Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, mit Erfahrung in Bäckerei. 3601 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; zuhause schlafen. Riemeyer, Addison und Hoyne.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 509 Roscoe Str.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen, waschen und bügeln können; guter Lohn und dauernde Stelle für richtige Person. 868 Wells Straße.

Verlangt: Erstklassige Waschfrau, um Privatwäsche zu waschen. Nachzufragen bei der Central Steam Laundry Co., 305 West Indiana Str. frsason

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen, das kochen kann und allgemeine Hausarbeit versteht, in geregeltem kleinen Haushalt. Blum, 4927 Grand Boul.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5203 Prairie Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit guter Lohn. Walburth's Bäckerei, 2151 Armitage Ave., nahe Leavitt Str. frsa

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. Anzufragen: 4559 Michigan Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln; $6 die Woche. 1804 Washington Blvd., Ecke Wood Str. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4850 Prairie Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch verstehen. 3530 Pine Grove Ave., nahe Addison.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Restaurant-Arbeit. 809 Washington Blvd., nahe Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Mrs. F. Hitschmann, 5111 Indiana Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, liberaler Lohn, Empfehlungen verlangt. Friedman, 639 North Avenue.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in der Bäckerei. 4652 Clifton Ave., Ecke Evanston Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2629 Clybourn Avenue. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen in einer Familie, für Hausarbeit. 347 S. State Str. dofr

Verlangt: Zehn deutsche Mädchen mit Empfehlungen, erster Klasse Stellungen warten. Vorzusprechen 332 Winchester Ave., nahe Van Buren Str. dofr

Verlangt: Frau, um einige Stunden Zimmer rein zu machen. 4241 S. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen, die Arbeit wünschen in Hotels, Restaurants, Anstalten, Boardinghäusern oder in Privatfamilien können sofort Stellen bekommen bei gutem Lohn, wenn sie genügend und verständlich englisch können. Anzufragen: 433 West Lake Str., Ecke Canal Str., oben. 13okmomifrlmt

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Vorzusprechen 4560 Lake Avenue. dofrsa

Verlangt: Deutsche Waschfrau; Privatfamilie. Nachzufragen: A. Faller, 4112 Perry Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 1352 Douglas Blvd. dofrsa

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen, um bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; gutes Heim; zwei in der Familie. Mrs. Baum, 414 East 44. Str., Ecke Grand Boulevard.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Land-Residenz, zwei in Familie; keine Kinder. Anzufragen im Store, 423 S. State Straße, zwischen 1 und 3 Uhr. dofrsa

Verlangt: Eine Köchin, Privatfamilie. 435 East 48. Straße, nahe Grand Boulevard.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Restaurant. 63 West Erie Str., nahe Clark. midofr

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Ave. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen [illegible]. Telephon: North 2291. 15ag*

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 2. Flat. 5017 Indiana Ave.

Verlangt: Mädchen für Küche; keine Sonntagsarbeit. Binger Weinstube, 163 East Adams Str.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; $4.00 die Woche; zwei in Familie. 2890 Edgewood Ave., Ecke Milwaukee Ave. Mrs. Haas.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 4339 Wentworth Ave., 2. Flat.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Stelle für Küchenarbeit oder in kleinem Haushalt; kann gut kochen. Adresse: L. 512, Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; kann gut kochen. Bitte vorzusprechen. 2219 Emerson Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit oder als Köchin. 1706 West Ohio Str., 3. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, auch Reinmachen. Elisa Weiß, 1660 Burling Str. frsa

Gesucht: Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen 1660 Burling Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 416 East North Ave., hinten, oben.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen, 18 Jahre, drei Jahre im Lande, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, wünscht Stellung, nur in besserer Familie. E. Fietze, 7939 Woodlawn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit.— Bitte persönlich vorzusprechen. 115 Illinois Str., 3. Flat. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 2317 Dearborn Str., 3. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen: 2314 Southport Ave., hinten, unten.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit. 1648 Vine Str., nahe North Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. Mahler, 1635 Clybourn Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1337 Halsted Str.

Gesucht: Zwei junge deutsche Mädchen, 3 Monate im Land, suchen Plätze für Haus- oder Küchenarbeit, keine Sonntagarbeit. 2061 Flournoy Str., nahe Hoyne Avenue.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle für Hausarbeit. 2510 Southport Ave. frsa

Gesucht: Junge Frau sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 1713 Fremont Straße.

Gesucht: Negerin, vorzügliche Köchin, wünscht Stelle in besserer Familie oder Boardinghaus, $8 bis $9. Nachzufragen: F. Hildebrandt, 2242 Burling Straße. Telephon: Lincoln 3761.

Gesucht: Zwei junge deutsche Frauen suchen Beschäftigung einige Tage in derWoche, Bügeln, Hausarbeit oder waschen. 2334 W. Lake Str.

Gesucht: Eine deutsche Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze. 1521 Town Str. Mrs. Wirth.

Gesucht: Erfahrene deutsche Frau, gute Haushälterin, perfekte Köchin sucht Stellung als Haushälterin oder Köchin in besserem Hause. Geschäftshaus-Hospital oder Anstalt bevorzugt. 607 Vedder Str., nahe Larrabee, 1. Flat. frsa

Gesucht: Zugereistes Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stellung in gutem Hause, bei zwei bis drei Personen. Nachzufragen bei J. Krupski, 1320 Cornell Str. dofr

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht Stelle für Janitorarbeit, Mann versteht Dampfheizung. Adr.: L. 503 Abendpost. frsa

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Stellung als Janitor. 1601 Fullerton Ave.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen zu 5 Prozent Zinsen auf gute Nordseite-Häuser. August Torpe, 820 North Ave. 11nv2lwX

Geld zu verleihen auf Chicagoer Grundeigenthum, zu 5 und 5½ Proz. Zinsen; Bau-Anleihen unter günstigen Bedingungen. Hypotheken auf bebautes Grundeigenthum in Gold zahlbar, stets vorräthig. J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str. Telephon: 2102 Main. 30spdofrsamo3m

Betreibt Ihr ein Geschäft? Braucht Ihr Geld? Ihr könnt solches auf kurze Notiz hin zu niedrigen Raten von Privatleuten erhalten. Adr.: R. 309, Abendpost. 6novlwX

Zu verkaufen: Beste erste 6proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur.
Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee.
Abends 7—9, Sonntags 10—12. 8ol*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen.
Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Straße. 3jul,*X

Wir verleihen Geld
auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen.
John P. Foerster & Co.,
151 La Salle Straße. 13jul,*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephons. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26feb,*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 12jan*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicagoer Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 22ap,*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ol,*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?
Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Piano, ohne daß dieselben Ihnen genommen werden.
Zu den allerniedrigsten Raten.
Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im striktesten Vertrauen besorgt.
Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5050 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.
Federal Loan Co.,
Zimmer 808. 134 Monroe Str. 3jo*X

Geld zu verleihen
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen usw.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen:
Name...
Adresse......................................
Gewünschte Summe: $...........................
Auf Sicherheit von...........................
Wann vorzusprechen...........................
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Clerk,
35 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Rieß, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building. *X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos, an gute Leute; billigste Raten; Zahlungen nach Wunsch. Etablirt 1890. Stunden 12 bis 5 Uhr.
Otto C. Boelcker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 4ol*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5498 Central.
60 Dearborn Str., C. Frederick Keller, Mgr., R. 44. 13j*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möbel eines 5 Zimmer Flats. Keine Händler. Baarzahlung. 2022 N. Halsted Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ein feiner Kochofen, 6 Löcher, $8. 865 Wells Str., Store.

Privatfamilie muß sämmtliche elegante Möbel von sechs Zimmern verkaufen: Leder Parlor Set, Couch, Teppich, Bilder, Schaukelstühle, drei schöne Betten, Dresser, Kommode, Ausziehtisch, 6 Stühle, Bücherschrank, Sideboard, Drop Head Singer-Nähmaschine, feiner Küchen Range, mit Wasserfront, Parlor-Ofen usw.; einzeln oder zusammen; beste, billigste Gelegenheit. 2022 Dayton Str., nahe Center Str., unten. 9nov,1w

Zu verkaufen: Prächtige Möbel von 7 Zimmer Flat, wie neu, $75 Parlor Set $32; $40 Rugs $18; Bilder, Nähmaschine, Tische, Stühle, Leder-Schaukelstühle, Couch, Gardinen, Upright Piano, Spiegel, Betten, Bettzeug, $75 Damen-Pelz-Coat $25; verkaufe einzeln. 1346 Robey Str., nahe North Ave. 10novlwX

Schöne Möbel eines feinen 10 Zimmer Privathauses werden billig zum Verkauf angeboten. Piano, Parlor-, Eßzimmer-, Bibliotheks- und Schlafzimmer-Garnitur, Teppiche, Lederstühle usw., sowie vollständige deutsche Aussteuer, echte Leinwand, Bett- und Tischwäsche, passend für junges Ehepaar. 4453 Ellis Ave. midofr

Zu verkaufen: Neuer Parlor Suit, sehr billig. 1138 George Str., nahe Racine Ave., 1. Floor.

Oefen! Spart Geld durch Einkauf eines Ofens zum Wholesale-Preis. Heizöfen, $2.95 aufwärts; Stahl Ranges, $10.95 aufw. Kommt, besichtigt sie. Marvin Smith Stove Works, 215 West Ohio Str. 22okt,X,1m

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Hochfeines B Kornet von Gold-Messing, Cylindermaschine und Futteral. M. Stark, 1510 Town Str., hinten. frsa

$65 kaufen ein schönes Lyon & Healy Upright Piano und $15 ein Square Piano oder Orgel. — Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11nvlmX

$400 Piano, wie neu, zu Eurem eigenen Preis, wenn diese Woche genommen. 1346 N. Robey Str., nahe Division Str. 10novlwX

Ein prachtvolles Upright Mahogany Piano muß sofort zu irgend einem Preise verkauft werden. 4453 Ellis Ave. midofr

$100 kaufen feines Kimball Upright Piano, Mahagoni Gehäuse. Sofort anzufragen, 733 Milwaukee Avenue, 1. Floor. nv9—18

Verlasse Stadt. Hochelegantes $450 Piano, einige Monate gebraucht, sehr billig für baar. 2440 Lincoln Ave. 9nvlwX

Prachtvolles $500 Piano, letzten März gekauft, muß wegen Abreise verschleudern. 2147 Clark Str., nahe Webster Ave. 9nvlwX

$75 kaufen $400 Upright Piano, $5 monatlich. — 1956 Larrabee Str. 8novlmX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Leichtes und schweres Pferd. Alte Nr. 372½ Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Gute Pferde, sehr billig. Komme Samstag Nachmittag oder Sonntag früh. Probasco, North Ave. und Clybourn Ave.

Nur $95.00 kaufen leichten Stationswagen; und $65 für Cutunder Familien Surrey; desgleichen $50 für feines Runabout; $15 für Einspänner-Geschirr. Anzufragen bei meinem Chauffeur im Stall oder Heim, 3636 Prairie Avenue. frson

Zu kaufen gesucht: Pferde für Farmarbeit. Dukes, 2248 N. Halsted Str. 8novlw

Muß verkaufen: 50 Pferde und Stuten, einige trächtig, $50 aufwärts, von 1000 bis 1800 Pfund. 30 Tage auf Probe gegeben. 1256 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave. Max Tauber. 6nvlmX

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Str.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße,
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen. *X

Zu verkaufen: Doktor- oder Zahnarzt-Stuhl. 439 North Ave.

Zu verkaufen: Eine schöne Store-Einrichtung für Bäckerei. 2628 W. Division Str.

Zu verkaufen: Ein neuer Teigmixer. 2628 West Division Straße.

Muß verkaufen: Feine Bäckerei-Einrichtung. Wall-Cases, Shelvings, Floorcases, Showcases, Cash Register, Waage, Counters. 628 S. Halsted Straße. momifr

Muß verkaufen zum Fortnehmen: Fast neue Daemke Butcher-Einrichtung, vollständig, auch Bins, Shelvings, Counter, Show Case, Floor Case, Kaffeemühle, Dayton und Toledo Computing Waagen, Oel Tank, Kaffeekannen. 628 S. Halsted, n. Harrison. momifr

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein Ingenieursbüro in Joliet, Ill., sucht einen tüchtigen Korrespondenten für die englische und deutsche Sprache. Bewerbungen erwünscht nur von Herren, die Erfahrung in technischer Korrespondenz besitzen. Offerten sind unter L 514, Abendpost, zu adressiren. frsason

Holden Window Shade Co. Fabrikanten aller Arten von Window Shades. Fabrikanten-Agenten für Fenster- und Thür-Screens. Messing-Stangen u. Gardinen-Stangen. 1236 N. Clark Str., nahe Division Str. Telephon: North 4025. nov2,dikrson,1m

Warzen, Krähaugen, Frostbeulen, eingewachsene Nägel usw. entfernt schmerzlos Uhl, 5937 Halsted Str. 12nov,1wX

Wünsche die Adresse eines Schweizerkäse Kleinhändlers. Adr.: L. 517 Abendpost.

Plasterer wünscht Häuser im Kontrakt zu plastern, Umgegend Chicago. Adr.: Z. 609 Abendpost.

Mrs. Schuttner, 1310 Eddy Straße, zurück von Europa. frsondido

Vollmachten, Testamente, Beglaubigungen, Uebertragungen, Verkaufsbriefe und sonstige notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. sodifr*

Privat Detektive H. Griffin, 1944 Otto Straße. 9nvlw

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. Alte Nr. 148. Nahe Larrabee Str. 9nov,1m

Damen, zuverlässige Arbeit im Hause, Stamping Transfers, Tag oder Abends, $1.50 Dutzend. Zimmer 312, 39 S. State Str. 8novlwX

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207—9, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jo*

Leute verdienen Geld beim Telegraphiren-Lernen. U. S. Tel. Co., 38 La Salle Str., Zimmer 32. 25ag*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junge deutsch-amerikanische Lehrerin wünscht noch einige Damen oder Herren für englische Zirkel u. Privatstunden, auch Abends. Adr.: U.124 Abendpost. nv12,18

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 Lasalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11ms*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

H. G. Green & Co.,
Zimmer 413—420 — — — 134 Monroe Str.
Hotel, emporblühendes Indiana Town, Möbel, Fixtures etc., Lease 4 Jahre, Miethe $80 den Monat. 3-stöckiges Brickgebäude, modern, 35 Zimmer, großes Speisezimmer, alles vollständig. Monatliche Durchschnittseinnahme $1000. County-Sitz. Verkaufsgrund: anderes Geschäft, $3200.
Gut etablirter, großer Barbier Shop, Stadt in Ohio. Leicht $4800 werth. Der beste in der Stadt. Alles erstklassig. Prima Baargeschäft. Eigenthümer hier 6 Jahre. Neue Fixtures. $3800.
Große Steam Laundry, in Chatanooga, Tenn. Das bestzahlende Geschäft im Staate. Eigenes Gebäude und Lot. Alt etablirt. Alles vollständig mit moderner Maschinerie. Grundeigenthum, Geschäft, guter Wille etc. ein sicherer Bargain zu $16,000. Werth $25,000. Gute Gelegenheit für praktischen Mann.
Eine Theilhaberschaft wird offerirt in großer Garage, Implement, Maschinen-Shop etc. Geschäft in emporblühendem Texas Town. Kapital erforderlich zur Ausdehnung des Geschäfts. Untersucht. Dies ist eine garantirte. alt etablirte Geschäftssache.

Leichte Grocery- und Delikatessen-Store-Käufer, Achtung!
$265, gut werth $625, muß verkaufen, meinen prachtvollen und sich gut zahlenden Grocery-, Delikatessen-, Tabak-, Bäckerei- und Zeitungs-Laden u.s.w. Nur eichene Fixtures, großes Waarenlager. Keine Konkurrenz innerhalb vier Blocks. Dieser Platz war immer eine Goldgrube; muß wegen Krankheit verkauft werden. Laden mit schönen Wohnzimmern. Miethe nur $16. Zum Theil auf Abzahlung, wenn gewünscht. In guter deutscher Nachbarschaft gelegen.
Store: 3309 Hamilton Ave., Ecke School Str.
Man nehme Riverview Park Car bis Hamilton Ave., gehe dann ein Block südlich.

Zu verkaufen: Schuh-Reparatur-Shop mit Maschinerie, billig. 2248 W. North Ave. frsa

$295 kaufen feinen (Ecke) leichten Grocery- und Delikatessen-Store, werth $700, gutes Auskommen garantirt; auf Probe gegeben; gute Lage; zwei feine Wohnzimmer mit Store, nur $15 Miethe. 1701 N. Albany Ave., ein Block von North Ave.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, sehr billig, wenn diese Woche verkauft, wegen Unglücksfall. 1952 Larrabee Str. frsa

Zu verkaufen: Ein erster Klasse Grocerystore, guter Platz. 1856 N. California Ave. frson

Aufgepaßt! — Guter Market, gute Fixtures, gutes Pferd und Wagen, für $275. Muß verkaufen wegen anderer Geschäfte. 1402 Sedgwick Str.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, in kleiner Stadt. Adr.: R. 348, Abendpost. frson

Zu verkaufen: Kleine Grocery, gute Fixtures, gute Zimmer; guter Platz für Deutschen. 1420 N. Western Avenue, neben Market.

Zu verkaufen: Guter Nordseite Saloon, altes Geschäft, eigene Lease. Adr.: L. 511 Abendpost.

Wer schnell gute Saloons, Groceries, Delikatessen, Bäckereien, Restaurant, überhaupt jedes Geschäft kann sein was es will, kaufen oder verkaufen will, komme Morgens 9, 281 Clybourn Ave. Guttmann.

Zu verkaufen: Bäckerei, nur Ladengeschäft; guter Platz für Bäcker, der polnisch spricht. Eigenthümer ist kein Bäcker. 1137 W. Chicago Ave., nahe Milwaukee Avenue. frsason

$500 baar kaufen sehr schönes Restaurant, Madison Straße; sehr feine Fixtures; bester Verkaufsgrund; 8 Tische, Mahlzeiten 20c bis 35c. Adr.: L. 500 Abendpost.

Saloon in Burnside; Godfrey Brewery; Stock $1000; Miethe $20; Preis $950; Tages-Einnahme $20 bis $30. Addison, 115 Dearborn Str.

Südseite Candy-Route billig zu verkaufen, wegen anderem Geschäft. 5635 S. Halsted Str.

$1000 Cash kaufen erster Klasse Meat Market mit allem Zubehör auf der Nordseite; gute Kundschaft außerhalb. Adresse: „Market", R. 338, Abendpost. momifr

Zu verkaufen: Altes gutzahlendes Kleiderreinigungs- und Kleidergeschäft, passend für Schneider oder Schneiderin. 147 W. Chicago Ave. dofr

Zu verkaufen: Leichter Grocery-Store, billig. 4065 West 12. Str. dofrsa

Guter Butcher, welcher in einem etablirten Grocery-Geschäft selbstständig ein Geschäft betreiben will, erhält Miethe frei. Zu erfragen am Platze, 1133 S. Western Ave., nahe 12. Str., bis 8 Abends. dofr

Zu verkaufen: 4 Zimmer Flat. Anzufragen: Fred. Heide, nach 6 Uhr Abends, 210 Whiting Str., 1. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: Meat-Market, mit oder ohne Grundeigenthum, wegen Stadtverlassen. Adr.: W. 797 Abendpost. 8nvlw

Zu verkaufen: Eine der besten Store Trade-Bäckereien auf der Nordseite, krankheitshalber. 3058 Lincoln Ave. nv8,1w

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Mann sucht alleinstehende Frau mittleren Alters als Partner für Roominghaus. Adresse: L. 508, Abendpost. frson

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Drei Basement-Zimmer, passend für zwei Leute. 941 N. Fairfield Ave.

Zu vermiethen: Neun-Zimmer Wohnung, Gas und Bad, $20. 4041 S. State Str. Im Store nachzufragen oder telephonirt: Calumet 3966. frsason

Zu vermiethen: Cottage, 7 Zimmer und Bad. 3323 Marshfield Ave. nahe Lincoln Ave. frsa

Zu vermiethen: 5 Zimmer. 2451 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: 8 und 4 Zimmer Flat, gut für Rooming- und Boardinghaus. 2358 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: 4 schöne Möblirte Zimmer, Ofenheizung, passend für Geschäftszwecke. 508 (alte Nr.) Cleveland Avenue. frsadi

Zu vermiethen: An Arzt oder Zahnarzt, schönes Flat, 6 Zimmer. 4811 Lincoln Ave. frsa

Zu vermiethen: Feines Brick-Basement, $7.00. — 2505 Haddon Avenue.

Zu vermiethen: 4 Zimmer, Flat 2, Front, Gas und Toilet innen, Miethe $10.00. 2349 (alt 842) W. Ohio Str. dofrsa

Zu vermiethen: Hinteres Flat von 4 Zimmern, Ofenheizung. 443 Chicago Ave. dofrsa

Zu vermiethen: Schöner Eck-Store, billig. 2235 W. North Avenue. 9nvlw

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Anständiger Boarder. Nachzufragen im Zigarrenladen, 1563 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer mit Board. Heißes und kaltes Wasser. $5 und $6 per Woche. Phone North 4277. 1349 N. Clark Str. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes freundliches Schlafzimmer und Küche für Ehepaar. 2442 Lincoln Av. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1449 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str.

Zu vermiethen: Helles Zimmer an anständigen Herrn bei respektabler Wittwe, Nordseite. Adr.: T. U. 63 Abendpost.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, eigener Eingang. 716 Blackhawk Str., 1. Flat. frsa

Vermiethe großes Frontzimmer, auch passend für zwei. 1319 Wells Str. frsa

Zu vermiethen: 2 helle möblirte Zimmer. 701 Uhland Str., nahe Clybourn und Larrabee Str. midofr

Zu vermiethen: Warme möblirte Zimmer, Bad. 1421 Hudson Ave. 10novlwX

Zu vermiethen: Schöne luftige möblirte Zimmer für 1 oder 2 Herren, auch für Haushaltung, $3.50, heißes Wasser, Dampfheizung, Bad, gegenüber Lincoln Park. 2068 Nord Park Ave. Phone: Lincoln 686. 8nvlwX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Zimmer und Board bei Wittwe oder älterem Ehepaar. Einfache Kost. Lakeview oder Nordseite. Papendorf, 1545 Melrose Str. frsa

Zu miethen gesucht: Herr sucht helles, warmes Zimmer, mit oder ohne Board, bei alleinstehender Frau oder kleiner Familie, Nordseite oder Lake View. Adr.: L. 504 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Lediger Mann (32) wünscht Zimmer als alleiniger Roomer. Adr.: Z. 617 Abendpost.

Zu miethen gesucht: 2 Zimmer und Küche in der Nähe von N. Clark Straße, mit Preisangabe. Adr.: L. 505 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Vier helle Zimmer; drei Erwachsene in der Familie; mit Preisangabe, bitte. Adr.: Z. 615, Abendpost. dofr

Dampfer-Linien.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Canadian Pacific. Wöchentliche Fahrten zwischen Montreal, Quebec und Liverpool.
Nichts Besseres auf dem Atlantischen Ozean als unsere Kaiserinnen. Drahtlose Telegraphie auf allen Dampfern. C. E. Benjamin, General-Agenten. 232 S. Clark Str., Chicago, Ill. Tel.: Harr. 1718. 18aug,6m

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Cottage, geeignet für Expreß oder Fuhrmann, spottbillig. 2903 Perry Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus, 4 und 5 Zimmer Flats, Straße gepflastert, Barn, nahe Southport Ave. Bargain, $2500. Thies, 3017 Southport Avenue.

Zu verkaufen für 7 oder 8 Zimmer Cottage, mit Brick-Fundament — Antheil an 2 Flat Framehaus, 2 Lots, an Perry Str. Hannes, 3143 Lincoln Ave.

Zu kaufen gesucht: Gutes zweistöckiges 6 und 7 Zimmer Flatgebäude, zwischen Larrabee und Sedgwick Straße und zwischen Blackhawk und Menominee Straße. Ich kaufe sofort, wenn es mir gefällt. — Adr.: A. M. 685 Abendpost. 12nvlwX

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges Framehaus, Konkretfundament, Basement plastered, stationary Laundry Tubs, zwei fünf-Zimmer Flats, Oak Finish, Hartholz-Fußböden, 40 Fuß Lot, nahe Hochbahn und Lincoln Ave. Cars. Großer Bargain, $3500. Willoughby, 3904 Lincoln Ave. Ecke Addison. Offen Sonntag Morgen und Abends. frsa

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges Brick, fünf und sechs Zimmer Flats, Oak Finish, Consoles, elektrisches Licht, Hartholz-Fußböden, helle Schlafzimmer, Basement plastered, Stationary Laundry Tubs, Furnaceheizung; muß verkaufen. Nahe Irving Park Boulevard. Willoughby, 3904 Lincoln Ave. Offen Sonntag Morgen und Abends.

Achtung! — Bringt 15 Proz., abzüglich aller Unkosten! Zwei zweistöck. Häuser, mit Basement und Dachböden; zwei 4-Zimmer und 2 3-Zimmer Flats; Toilets, Gas; im feinsten Zustande; bester Block an Orchard Str.; Miethe $744; Preis $5000.
Oscar Zosetti,
Office nur: 1940 Orchard Str., nahe Center Str. mifrsa

Spottbillig! Gutes, zweistöck. Brickhaus, Basement; zwei schöne helle, 5-Zimmer Flats; Lot 25x125; in feiner Nachbarschaft; nur $4500.
Oscar Zosetti, 1940 Orchard, nahe Center. mifrsa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Prachtvoll neue 2-stöck. Frame Residenz, Brick Basement, 7 Zimmer und Bad, Furnace-Heizung, alles vollständig, breite Lot, Seeley Ave., nahe Irving Park Boulevard. Nehme unbelastetes Eigenthum an der Nordseite als Theilzahlung an. Echt
Frank Bed, 2014 Irving Park Boulevard.

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Frame Gebäude, je 6 Zimmer, 2 Mantels, beste Residenz-Nachbarschaft, Oakdale Ave., nahe Sheffield. Preis $4900, ein Block zur Hochbahnstation.
Frank Bed, 2014 Irving Park Boulevard.

3 5 Zimmer modernes Flatgebäude, Lincoln Ave., nahe Center Str., sehr billig. $4500.
August Torpe, 820 North Ave. mifrsa

Seminary Ave., nahe Garfield Ave., gutes 2 6 Zimmer modernes Brick-Flatgebäude. $4500.
August Torpe, 820 North Ave. mifrsa

Moderne 10 Zimmer Residenz mit 2 Lotten; nahe Belmont und Evanston Ave. $5500.
Aug. Torpe, 820 North Ave. mifrsa

Zu kaufen gesucht: Grundeigenthum an Nordseite südlich von Chicago Ave., und westlich vom Fluß. Adr.: T. U. 507 Abendpost.

1645 Clybourn Ave. Geschäftsgebäude, billig zu verkaufen unter leichten Bedingungen. August Torpe, 820 North Ave. 11nvlwX

Zu verkaufen: Eine besonders große Auswahl von neuen 8 Zimmer Residenzen in allen guten Gegenden und der Nordseite und in Edgewater. August Torpe, 820 North Ave. dofrsa

An Cleveland Ave., nahe Center Str., vier-Flat Brickhaus, Steinfront; drei 8-Zimmer Flats und ein 10-Zimmer Flat; Heißwasser-Heizung; Miethe $135; Preis $12,000.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Moderne 6 Zimmer Brick-Flatgebäude, nahe Center Straße und Lincoln Park. $7500.
August Torpe, 820 North Ave. 9novlwX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Zwei Flat Gebäude, neu, Steinfront, 6 und 7 Zimmer, Hartholz-Fußböden und Trim, Gas und elektrisches Licht, zwei Furnaces, Miethe $50.00, beide Flats vermiethet. $1000 baar, $25 monatlich, Preis $7500. 1945 Farragut Ave., nahe Winchester. Fragt an am Platze. frsa

Zu verkaufen: $700 Antheil an 6 Zimmer modernem Brick-Cottage, Furnaceheizung, nahe Humboldt Park Boulevard, für Bauplatz. Schaefers, 3435 North Avenue. frsa

$2800 kaufen zwei 4 Zimmer Brick Flatgebäude werth $3500. — Schaefers, 3435 North Ave.

Einige große Bargains in neuen Cottages, Eigenthümer muß verkaufen. Preise gewiß für Baarsummen haben u. machen Bedingungen sehr niedrige Preise. Kommt sofort.
G. C. Hield & Co., 3964 Milwaukee Ave. 12nvlwX

Zu kaufen gesucht: Sofort, Grundeigenthum in jüdischer und polnischer Nachbarschaft, sofortiger Kauf, wenn Preis recht ist. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Avenue. dofrsa

Zwei spezielle Bargains! $1250 kaufen 6 Zimmer Cottage; $2500 kaufen zweistöckiges 5- und 6-Zimmer Flatgebäude, Gas, Bad. Kleine Anzahlung, Rest zahlbar. Werth $3500. Konrad, 2241 North Ave. frsa

Zu verkaufen: Zweist. 8 Zimmer Flat Framegebäude; kaltes und heißes Wasser; Preis $2900.— 3332 Warner Ave., nahe Kimball Ave. 9nvlw

$300 Baar und leichte monatliche Zahlungen kaufen modernes 2 Flat Brick, nahe Humboldt Park. Preis nur $3300. Bestmann, 2828 Lincoln Ave. 6nvlwX

Südseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: Haus und Eck-Lot und großer Stall, einschließlich Fleischmarkt und Grocery, oder würde sich gut eignen für Bäckerei. Joseph Cerveny, 10801 Green Bay Ave., East Side. 9novlwX

Farmländereien.

Exkursion am 16. November.

nach der deutschen Kolonie Elberta, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 550 deutsche Familien bezogen es. Kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende. Näheres bei L. v. d. Led & Co., Zimmer 5, Kemper Building. Ecke North Avenue und Halsted Straße. Chicago, Ill. 6nov,dsafonmofrsafon

Zu verkaufen oder vertauschen: Wisconsin und Michigan Farmen, mit oder ohne Vieh und Maschinen. Grobsuecher, 84 La Salle Straße. 12nb*X

Zu vermiethen: Farm, 20 Acres; schöner Platz für Gemüse-Gärtner und Hühnerzucht. Josef Baron, North Ninth Ave., zwischen Lake St. und North Ave., Maywood.

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Zwei 6 Zimmer Flathaus gegen gute Farm. Adr.: L. 506 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Große Lot, muß billig sein. West-, Nordwest- oder Nordseite. Adr.: H. 58 Abendpost.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen prompt und gut besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichten. Alle Rechtsgeschäfte besorgt. Testamente, Dokumente ausgefertigt. Kollektirungen. Bankerott-Verfahren durchgeführt. [illegible] National Bank Building. Zimmer 1812. [illegible] Monroe Str. 11jl*

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb*X

Peoples Protection Bureau (Volks-Schutz-Bureau) Gibt Rath und Hilfe in allen Geschäfts- und Privat-Angelegenheiten. Zimmer 1401. 79 Dearborn Str. 26ol*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 4ol*X

Deutsches Rechts-Bureau, 305 — 182 Clark Str. Bankerott-Verfahren, Kollektirungen, Klagen, gerichtliche und gütliche Differenzen prompt erledigt. [illegible]

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente für alle Länder, prompt und billige Preise. Fisk & Co. [illegible] First National Bank Bldg. [illegible] Auskunft frei. [illegible]

KOOP'S
GENERAL MERCHANDISE
Chicago Ave. near Ashland.

Spezielle Bargains für Samstag.

Männer-Ausstattungen

Canvas - Handschuhe für Männer, mit gestrickten Handgelenken, 10c Werthe, Samstag, für nur.................. **7c**

Gefütterte Buckskin - Handschuhe und Mittens für Männer, reguläre 1.00-Sorte, Samstag, nur.................. **79c**

Cherry Valley blaue Flanell-Hemden für Männer, — einfachbrüstig, in Größen bis zu 17, regulär 1.00, Samstag, für nur.................. **79c**

Schuh-Spezialitäten

Schuhe für Misses, in Patent Colt, Vici Kid oder Gun Metal Calf, in Knöpf- od. Schnür-Facons, Größen bis zu 2 — am Samstag, nur.......... **1.39**

Slippers für Männer, in feinem Dongola Kid, lohfarbig od. schwarz, Opera- oder Everett-Facon, regul. 1.35-Werth, Samstag, nur.......... **98c**

Shinola oder 2 in 1 Schuh-Politur, Samstag, 2 Schachteln für.......... **12c**

Damen-Ausstattungen

5 Yards von karritem waschbarem Band, Nr. 1½ — am Samstag, zum Preise von nur.................. **8c**

Fancy geschnitzte Back - Kämme, von imitirtem Schildplatt gemacht, immer zu 25c verkauft, — Samstag, zu nur....... **15c**

Allover seidene Haar - Netze, — extra große Sorte, 10c werth, — in allen Schattirungen, Samstag, nur.......... **5c**

Hausausstattungs-Spezialitäten

Gläserne Zuckerdosen, fcy. Muster, mit Griff, Samstag, **8c**

Schuhbürste mit Dauber u. Griff, Samstag, nur... **10c**

Messer u. Gabeln, capped u. bosted Griff, von bestem Stahl, reg. 25c Artikel, Samstag, das Paar.......... **15c**

10×15 schwarze eiserne Roasting Pan, 18c werth, speziell, Samstag.......... **10c**

Groceries und Provisionen

Ein speziell großer Bargain in einem feinen alten Rye Whiskey. Unsere eigene spez. Marke, reg. $1 werth, Samstag, ein volles Quart, 65c; ½ Gallone.................. **1.25**

Allerfeinste gesalzene Peanuts, das Pfund für..........9c
Allerfeinste Marschmallow Wallnuß Cookies, Samstag, das Pfund...15c
Allerbeste Veal Frankforts, speziell, nur Samstag, Pfund..........8c
Koops bestes weißes Mehl, Samstag, 5 Pfd. Sack, 17c; 25 Pfd......77c
Santa Claus-Seife, Samstag, (keine an Kinder verkauft), 10 Stücke 27c
Kaffee—Ein speziell feiner Blend, macht einen ausgezeichneten Kaffee, (doppelte Tickets mit jedem Einkauf), Samstag, Pfd. **23c**
Allerfeinster gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, Sams, Pf. 25c

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends

HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Verkauf von Kleidern

Der Mann, der von $7.45 bis $15.00 für seinen Winter-Anzug oder -Ueberzieher auszugeben gedenkt, sollte hierher kommen. Werft zuerst einen Blick in auf die folgenden Artikel, seid aber mit dieser kargen Beschreibung nicht befriedigt — das Ansehen der Kleider ist das beste Argument, das wir zu dessen Gunsten anwenden können. Deshalb solltet Ihr morgen hierher kommen und Euch überzeugen, daß Hillmans die besten Werthe in ganz Chicago offeriren.

Ueberzieher zu 7.45

$12.50 schwere Protector- und einfache Kragen-Ueberzieher für Männer, in schwarz, braun, grau und fancy Mischungen, in voller Länge, in jeder Beziehung perfekt passend, lange Ulsters, in allen Größen bis zu 44 Brustmaß, — ein Bargain zu $12.50, speziell für morgen, zu nur **7.45**

Ueberzieher zu $10

Feine schwere Winter-Ueberzieher für Männer,— in all den neuesten Modellen, Chesterfield Protector, halbanschließender langer loser Box Effekt u. in mehreren anderen Facons, in schlicht schwarz, grau und fancy Mischungen, in dieser ungeheuren Sammlung befinden sich die besten $15.00-Werthe, für **$10**

Ueberzieher zu $15

Ausgezeichnetes Sortiment von Winter-Ueberziehern für Männer, in den neuesten Modellen dieser Saison, von Kersey, Vicunas, Velours, Cassimeres und Tweeds, importirte u. hiesige Stoffe, strikt bei Hand geschneidert u. garantirt perfekt zu passen, $20.00 und $25 Werthe, spez. für den großen Verkauf morgen **$15**

$12.50 Anzüge für Männer zu 7.50. Die größten Werthe, die je zu diesem Preis offerirt wurden; feine blaue Serges, einfach- und doppelknöpfig; braune, grüne, graue und schwarze Kammgarne, Cheviots und Cassimeres; speziell für diesen Verkauf zu **7.50**

$15 Anzüge für Männer zu $10. Von schwarzem Thibet, unappretirtem Kammgarn, reinwoll. blauen Serges, 50 verschiedene Muster von reinwollenen fancy Kammgarnen, Cassimeres und Tweeds, reguläre $15.00-Werthe, in allen Größen, — morgen für **$10**

$20 und $22.50 Anzüge für Männer zu $15. Diese Anzüge wurden strikt bei Hand gemacht; all die neuen importirten Stoffe und die neuesten Schattirungen und Modelle, Größen für Männer in jeder Statur, große, kleine und mittelmäßige; speziell für nur **$15**

Heil-Bruchband.

Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts— Leibbinden, für vor und nach Operationen. Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche.—Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien.— Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Straße, Chicago Jll.
Sok,eod*J

Bruchleidend?

Wir fabriziren über 70 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes Band für Jeden, von 65c aufwärts, einseitig; und von $1.25 aufwärts doppelt. Leibbinden und elastische Gummistrümpfe von $2.00 aufwärts. Im Geschäft seit 1860, haben wir heute das größte „Retail Business". Erfahrene Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr Abends; Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGER'S
BANDAGEN-FABRIK,
Ecke Milwaukee und Chicago Ave.
Thurm-Uhr-Gebäude.
Nehmt Elevator. — 6. Stock.

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft.
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 345
20ok,mifrmo,bw

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Becker, C. E., 26 J.; 1538 W. Harrison Str.
Engelhardt, Fred, 25 J.; 4513 Dearborn Str.
Ehrlich, Babette, 59 J.; 3145 Seminary Ave.
Fiebig, Annie, 45 J.; 1624 Hancock Ave.
Hoffmann, John, 62 J.; 3603 Dearborn Str.
Hoerner, Sophia, 27 J.; 4835 Marshfield Ave.
Huetter, Caroline, 70 J.; 10753 Stephenson Ave.
Heinzle, Edward, 25 J.; 1927 Dayton Str.
Hansen, Ben., 67 J.; 5666 Prairie Ave.
Jakobsen, Jakob, 34 J.; 5610 Throop Str.
Koch, John, 77 J.; 71 24. Place.
Kinzel, Eva, 61 J.; 4604 Laflin Str.
Lochner, Louis, 67 J.; 235 E. 26. Str.
Rich, Joseph, 68 J.; 5246 Magnolia Ave.
Ring, John, 33 J.; 2666 Lincoln Ave.
Schick, Mary, 60 J.; 2325 Grand Ave.
Schneider, August, 34 J.; 4227 Campbell Ave.

Scheidungsklagen

wurden angestrengt von:

Lerina gegen George Holder, Ehebruch; Mary gegen Robert Smith, grausame Behandlung; Harry J. gegen Ella Virginia Peck, Ehebruch; Louis J. gegen Mary O. Fletcher, Ehebruch; Nicolas gegen Katherina Zorwich, Verlassen; Bertha gegen John T. Lewis, grausame Behandlung; Albert F. gegen Nina J. Renner, Ehebruch; Eva gegen George A. Moore, Ehebruch; Annie gegen John Bauer, grausame Behandlung; Virginia gegen Frederick J. Willis, grausame Behandlung und Ehebruch; Bridget C. gegen James J. Farrell, Verlassen; Reeda M. gegen Edgar P. Burland, grausame Behandlung; Henry J. gegen Edith R. Chenoweth, Verlassen; Nellie gegen Fred Heinback, grausame Behandlung; Louise gegen Rudolph Lindquist, Ehebruch.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Wehling & Payne — Verbindlichkeiten, $15,708.26; Bestände, $1237.17.
Charles H. Lever — Verbindlichkeiten, $6296.86; Bestände, $86.
Douglas L. Maxwell — Verbindlichkeiten, $2075; Bestände, $24.
Chris. Marz — Verbindlichkeiten, $2300.45; Bestände, $320.40.
Guy Coombs — Verbindlichkeiten, $1398.27; Bestände, $241.
Fred. M. Barnes Verbindlichkeiten, $27,607.09; Bestände, $427.15.

Von besorgten Gläubigern wird um die Einleitung des Bankerottverfahrens nachgesucht gegen: Charles Cutaja; American Folding Paper Box Co., 343 W. Michigan Str.; B. W. Silver & Co.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Ward Kinnison, Zoe Carrel, 24. 23.
Antoni Bartoszek, Katarzyna Nowakiewicz, 28, 22.
Charles Thorp, Laura Schrader, 26, 22.
Wenzel Wiese, Julianna Neumann, 25, 21.
Martin Czernek, Stefania Smada, 20, 21.
Jan Krystyniak, Maryanna Boreta, 21, 22.
Jack Mongreig, Jessie Lawrece, 22, 19.
John H. Schagemann, Lillian Anderson, 25, 22
Samuel Smith, Bessie Papert, 56, 48.
Wulf Burovich, Fannie Chernif, 70, 69.
Albert Dack, Anna Kadlec, 28, 27.
Jozef Kendzierski, Antonius Zaja, 30, 20.
Gennaro Perillo, Maria A. Ferro, 46, 30.
Wincenty Chencinski, Maryanna Baron, 25, 17
Lester Hogle, Carrie Swartz, 22, 22.
John F. Dammann, Jr., Isabell A. Lynde, 29, 26.
Rudolf Hudaba, Mary Bartucky, 25, 20.
John Lukac, Anna Dorinecz, 24, 21.
Cleneay J. Moore, Mae C. Short, 26, 26.
Oliver Stone, Maggie McDougal, 37, 25.
Giuseppe Pignata, Maria Piscitelli, 24, 22.
Herman Harris, May Arnick, 46, 39.
Heber L. Harevy, Emily M. Norris, 35, 30.
Martin Dubrichs, Josie Kantauskaite, 24, 20.
Arthur Kelly, Vera Boballa, 23, 23.
Frank Busch, Hattie Walter, 23, 22.
Walter Schaller, Ida Kerler, 21, 19.
Michael Marozan, Alena Bernotaiti, 30, 28.
August Hosman, Emma Schou, 27, 19.
Louis De Stefano, Marie Laurezano, 26, 19.
Frederick Webb, Margaret Hill, 32. 22.
Axel E. Wiedow, Jennie Skog, 23 23.
A. J. Misicka Jr., Bessie Pristoupinsky, 24, 22.
Joseph J. Piwka, Mary Mach, 21, 23.
Edward Nemec, Anna Bezucha, 29. 20.
Alcide R. Gerber, Addie Demasters, 41, 45.
Alfred H. Cooke Jr., Fannie E. Gridley, 47, 41.
Rudolph Haseman, Mary Luettschwager, 22, 23
Fred Tide, Julia Betker, 23, 17.
Elliott C. Hammer, Edna Bond, 21, 18.
Halley Morley, Alice Chapman, 34, 29.
Robert Fisher, Grace Petit, 21, 18.
Jozef Wojdok, Katarzyna Jablowska, 21, 20.
John Milke, Mathilda Odwall, 32, 28.
Samuel Barker, Agnes G. Morris, 30, 18.
Frank Kosiniak, Julyanna Jamtozik, 22, 23.
Francis J. Noonan, Ottilia P. Guenther, 26, 18.
Ottilio Roman, Comeneia Poletto, 24, 25.
Dominico De Ruca, Giulia Corsi, 25, 18.
August Luedtke, Minnie Card, 29, 25.
Stefan Ale, Mary Racs, 27, 23.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

5044 bis 5046 Michigan Ave., 3stöck. Brick-Apartment, A. Davis, $22,000.
2815 bis 2825 Diversey Blvd., 2stöck. Brick-Flats, E. Brown, $20,000.
524 12. Place, 2stöck. Brick-Garage, Crane Company, $15,000.
608 Laurel Ave., 2stöck. Frame-Residenz, Jackson Miller, $2,000.
606 Laurel Ave., 2stöck. Frame-Residenz, Jackson Miller, $2,000.
4502 Monroe Str., 2stöck. Brick-Flats, John Lyons, $5,000.
3928 Monroe Str., 2stöck. Brick-Flats, J. Lyons, $5,000.
1912 40. Ave., 2stöck. Frame-Flats, Stephen Thoren, $3,000.
5403 Iowa Str., 2stöck. Frame-Flats, Charles Ternand, $4,000.
5061 bis 5063 40. Ave., 2stöck. Brick-Gebäude, Böhmisches Heim, $15,000.
2901 Seeley Ave., 2stöck. Frame-Residenz, A. Hallmann, $2,500.
5402 bis 5404 Monroe Ave., 3stöck. Brick-Flats, Hannah Hurst, $18,000.
3901 Albany Ave., 3stöck. Brick-Flats, Oscar Hanson, $7,000.
7754 bis 7756 Halsted Str., 2stöck. Brick-Store und Office, Dr. Tuft, $25,000.
3604 Morgan Str., 1stöck. Brick-Warehouse, Rockwood Sprinkler Co., $20,000.
941 bis 945 52. Str., 3stöck. Brick-Flats, E. Henshair, $18,000.
3925 Albany Ave., 2stöck. Frame-Flats, R. Moore, $3,000.
901 bis 911 Lake Str. 3stöck. Privat-Brick-Stall, John Hiensen, $22,000.
7453 Stewart Ave., 3stöck. Brick-Flats, A. Großcurth, $16,000.
2846 N. Mozart Str., 1½stöck. Brick-Residenz, Mrs. M. Beck, $3,200.

Bruch
billig geheilt.

Dr. E. N. Flint,
260 State Str.
Konsultation frei.

Wenn Ihr Euren Bruch durch Dr. Flints Methode billig geheilt haben wollt ohne Schneiden, ohne Chloroform und Abhaltung von der Arbeit, kommt jetzt während die Gebühren niedrig sind. Wartet nicht. Diese niedrige Offerte wird nur für kurze Zeit gegeben.

Beachtet

Ihr mit kleinen Brüchen solltet beachten, daß große Brüche einst klein waren. Vernachlässigung, Zögern, Anstrengung, Ausgleiten oder Fall mag Euren Bruch enorm groß machen und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr! Werdet geheilt! Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht sogleich vor. Weshalb an Bruch leiden, wo Ihr doch so billig geheilt werden könnt ohne Schneiden oder Chloroform.

„Heilte meinen Bruch"

„Dr. Flint heilte mich ohne Operation oder Schmerzen und ohne eine einzige Stunde Abhaltung von der Arbeit. Ich habe mehrere meiner Freunde, welche bruchleidend waren, zu Dr. Flint geschickt, und ich rathe allen bruchleidenden Leuten, ihn zu besuchen.

Ed. Berglin, 2922 Throop Str.

Wir heilen zu niedrigen Preisen:

Haut- und Blutkrankheiten, Nieren-, Blasen- und Harnleiden, Katarrh und Lungenleiden, Magenleiden, Hämorrhoiden, Verstopfung, Geschwüre, Ausflüsse und schmerzhafte Anschwellungen, Nervenschwäche, Taubheit, laufende Ohren u. s. w. Konsultation frei und vertraulich.

Dr. E. N. FLINT, Sprecht sofort vor oder schreibt.
VIENNA MEDICAL INSTITUTE,
260 State Str., 2. Floor.
zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Straße, gegenüber Rothschild & Co.
Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 9 Vorm. bis 1 Nachm.

Haar-Barrettes	Haar-Kämme	Beauty Cream	Morgen	Toilet-Seife	Belting-Bargain	Damen-Handtaschen
10c	39c	25c	machen wir die größten Anstrengungen seit langer Zeit im Offeriren spezieller Verlockungen, um Euch zu veranlassen, Eure Danksagungs - Einkäufe jetzt zu besorgen. — Ueberlegt Euch morgen, was Ihr braucht, und wir garantiren Euch große Ersparnisse in jeder Abtheilung.	5c	5c	$1.00
für Barrettes, einfach u. geschnitzt, Muschel od. Bernstein, 25c Wth.,	für Einsteck-Kämme, gold-eingelegt, mit Rheinsteinen besetzt, reg. Preis 50c.	für Della Carson Beauty Cream — 50c Jars.		für Craddocks blaue Seife — regulärer 10c Werth.	für Belting, Gold u. Silber, einfach u. fancy — werth bis 75c die Yd.	für Damentaschen, Grainleder u. ledergefüttert, $1.50 Werthe.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Reine Candies

Assort. Chocolate Creams, per Pfd.	20c
Gesalzene Peanuts, neue Ernte — per Pfd.	10c
Assortirte Buttercups — per Pfd.	15c
Chocolate Marshmallows, per Pfd.	18c

Droguen-Ersparnisse

Swifts Specific Blood Purifier and Rheumatic Remedy, $1.00 Größe, für...	59c
Terwins Vegetable Pillen — bester Magen- u. Leber-Regulator, 25c Größe für..	15c
Pinkhams Vegetable Comp'd oder Kodol für Dyspepsie, $1.00 Größe für........	65c
Scotts Emulsion oder DeWitts Nieren- und Blasenpillen, 50c Größe für.........	30c

$15 Damen-Suits, $7.98

Damen-Suits aus Wolle, Broadcloth und Novelty Stoffen — die Coats sind 42 Zoll lang — mit garantirtem Satin gefüttert — die Skirts sind in plaited Facon gemacht — reguläre $15.00 Werthe — für.......... **$7.98**

Damen- u. Mädchen-Coats aus Broadcloth, Worsted und Homespun Stoffen, 54 Zoll lang, halb-anschließend, plaited Skirts oder einfach geschneiderte Modelle, zu **10.98**

Schöne geschneiderte Coats für Mädchen — in den neuesten und effektvollsten Facons — in Kersey und Cheviots — gute dauerhafte Stoffe in allen beliebten Farben — keine anderswo zu $7.50 verkauften Coats sind besser als diese hier für.............. **$4.98**

Sweater Coats für Damen
Schwarze Sateen Unterröcke

Reinwollene Sweater Coats für Damen — reguläre $3.50 Werthe, zu.......... **$2.98**

Schwarze Sateen Unterröcke für Damen — mit Ruffle besetzt — 4 Größen — reguläre $1.25 Werthe, für.......... **98c**

Männer-Anzüge u. Ueberzieher

Anzüge und Ueberzieher für Männer und Jünglinge sind die größten geldsparenden Werthe die gefunden werden können, zu Preisen hier von $35.00 herunter rangiren bis auf.......... **$7.50**

Anzüge und Ueberzieher für Männer und Jünglinge, in all den neuesten Facons und Schattirungen für den Herbst und Wintergebrauch, vollständige Größenauswahl von 30 bis 46 Brustmaß für........ **$1.00**

Anzüge und Ueberzieher, für kleinere Knaben, Größen 3 b. 16 Jahre, die neuesten modernen Facons und Schattirungen, von $15.00 herunter auf **$1.95**

Ausgewählte $4.00 und $5.00

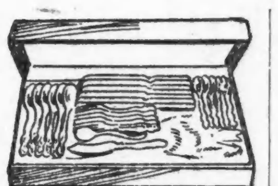
Damen-Hüte, Samstag, $3.00

Eure Auswahl von irgend einem Hut, markirt von $4 bis $5.00, zu.......... **$3.00**

Sehr elegante schwarze Pelz-Turbans — zu nur.......... **$1.98**

Silberwaaren

Jetzt gekauft, zu einer großen Ersparniß.



4-fach plattirte Zuckerschalen, Jelly-Jars u. Pickle-Casters, Werthe bis $1.95, für.......... **98c**

26-Stück Set Rogers Rosenmuster Tafelsilberzeug — bestehend aus 6 Messer, 6 Gabeln, 6 Eß- u. 6 Theelöffeln, Zuckerlöffel und Buttermesser, in hübsch gefüttertem Etui, regulär $5.95, für **$3.95**

Vierfach silberplattirte Farn-Behälter — weißes Porzellan an der Innenseite — Werthe bis zu $3.50 — für.......... **$1.75**

Nußschüsseln — importirtes Glas — silberplattirte Ständer — reguläre $1.00 Werthe — für.......... **49c**

Die größte Schuh-Abtheilung

Männerschuhe in Patent Colt Velour und Gunmetal Calf — leichte oder schwere Sohlen — mit breiten oder schmalen Zehen, alle Größen — $2.50 Werthe für **$1.89**

Feine Damenschuhe — in Patent Colt, Vici Kid und Gunmetal Calf — Tuch- oder Leder-Tops — leichte oder schwere Sohlen, mit dem neuen kurzen Vamp Effekt — alle Größen — $2.50 bis $3.00 Werthe, für **$1.98**

Dreß-Schuhe für Mädchen, in Patent Colt, in Schnür- und Knöpf-Facons, leichte und schwere Sohlen — ganz Ledersohlen — Größen 11½ bis 2 und 2½ bis 5 — $2.00 Werthe für.......... **$1.29**

Männer-Hemden, -Unterzeug etc.

Negligeehemden für Männer, einfache oder gefältelte Busen, beste Madras Shirtings, Coatfacon, feste oder abnehmbare Manschetten, sehr großes Assortment, elegante Muster, speziell.... **$1.00**

Reinwollene Worsted Sweater Coats für Männer, in einfach Oxford, braun, sowie mit blauer, brauner und Maroon Front, wth. bis $3.00, zu.......... **$2.00**
Andere von 50c bis $5.00.

Hemden und Hosen für Männer, feine australische Wolle, sehr weiche Qualität — in braun, Camels Hair und Naturwolle — werth $1.75 und $2.00, für.......... **$1.50**

Marktbericht.

Chicago, den 12. November 1909.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.09—$1.20; Nr. 3, roth, $1.08—$1.15; Nr. 2, hart, $1.06—$1.09; Nr. 3, hart, $1.02—$1.05.

Frühlingsweizen, Nr. 1, $1.07—$1.09; Nr. 2, $1.05—$1.07½; Nr. 3, $1.07—$1.09.

Mais, Nr. 2, 63¼—63½c; Nr. 2, weiß, 61¾—62¼c; Nr. 2, gelb, 63¾—64c; Nr. 3, 63½c; Nr. 3, weiß, 63c; Nr. 3, gelb, 63½c; Nr. 4, 62½c.

Hafer, Nr. 2, 40c; Nr. 2, weiß, 41½c; Nr. 3, 37½c; Nr. 3, weiß, 38¾—41c; Nr. 4, weiß, 37—39½c; Standard, 39¾—41¼c.

Roggen, Nr. 2, 74c; Nr. 3, 68—72c; Nr. 4, 60—65c.

Gerste, „Malting", 54—66c; „Mixing", 52—53c; „Screenings", 40—53c.

Mehl. „Winter-Patents", $5.90—$6.00 das Faß; Roggenmehl, $3.40—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $5.00—$5.10; besondere Marken, $6.15.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes neues Timothy, $15.00—$15.50; Nr. 1, $14.00—$14.50; Nr. 2, $12.50—$13.50; Nr. 3, $10.00—$12.00; bestes Prairie, $13.00—$13.50; do., Nr. 1, $11.50—$12.50; Nr. 2, $10.00—$11.00; Packheu, $5.00—$6.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.50—$3.60.

Kleesamen. „Cash Lots", $9.50—$14.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.14
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.61
do., gereinigt, per 5 Faß	0.62
Terpentin	0.62

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $8.00—$9.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.75—$8.00; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.60—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.75—$8.40; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.75—$5.10.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.95—$8.15 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.00—$8.15; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.75—$8.10; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$7.50; „Stags", $8.06—$8.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.60—$5.25; „Native Ewes", $3.50—$5.25; „Yearlings", $5.00—$5.75; „Native Lambs", $6.00—$7.55.

Molkerei-Produkte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		$ 0.30
Nr. 1, das Pfund		0.27½
Nr. 2, das Pfund		0.26½
„Dairies", extra, das Pfund		0.28
Nr. 1, das Pfund		0.26
„Ladles", das Pfund		0.24
Packwaare, das Pfund		0.23
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)		0.18½
do. (Kisten eingeschlossen)		0.19
„Firsts", das Dutzend	0.25	—0.28
„Extras", das Dutzend		0.30
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.15¾
„Young America", das Pfund		0.16
„Daisies", das Pfund		0.16
Brick, das Pfund		0.15½
Schweizer das Pfund	0.17	—0.17½
Limburger, das Pfund		0.14½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.11½
„Springs", das Pfund		0.12½
Hähne, das Pfund		0.09
Truthühner, das Pfund		0.15
Gänse, das Pfund	0.09	—0.10
Enten, das Pfund		0.12½
Geflügel (Eisspeicher)—		
Hühner, das Pfund		0.11½
„Springs", das Pfund		0.13
Truthühner, das Pfund	0.15	—0.16
Enten, das Pfund		0.12
Gänse, das Pfund	0.07	—0.08
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.07½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.08½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.25	—4.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.50	—5.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	2.00	—3.50
Kraut, die Kiste	0.75	—1.00
Gurken, das Dutzend	0.50	—0.85
Blumenkohl, die Kiste	0.50	—1.25
Sellerie, die Kiste	0.25	—0.75
Kopfsalat, die Kiste	0.75	—1.00
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.18
Champignons, das Pfund	0.35	—0.70
Rothe Rüben, 100 Bündchen		1.00
Mohrrüben, 100 Bündchen		1.00
Zwiebeln, der Sack	0.85	—0.95
Rüben, das Hundert	0.50	—0.65
Spinat, der Eimer		0.40
Rettige, Dutzend Bündchen	0.40	—0.50
Tomaten, die Kiste	1.65	—1.75
Pfefferschoten, die Kiste	0.60	—0.65
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10	—0.12
Birnen, der Korb	1.00	—2.00
Pfirsiche, der Buschel	0.50	—0.60
Weintrauben, 8 Pfund Korb	0.10	—0.11
Kronsbeeren, das Faß	4.00	—6.75
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	1.25	—1.30
Trockene Bohnen, auserlesen	2.10	—2.15
Rothe Nierenbohnen	2.35	—2.70
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	4.80	—4.85
Kartoffeln, Carladung, Buschel	0.30	—0.42
Süßkartoffeln, das Faß	1.50	—2.50

Leset die „Sonntagpost"

CARSON PIRIE SCOTT & Co

Unsere State Str.-Fenster sind einer Auslage von speziellen Werthen gewidmet, die während dieser

Verkaufs-Woche für Männer

geboten werden. — Werthe - Geben ist der Kernpunkt dieses Verkaufs — Qualität zu den möglich niedrigsten Preisen. Die gebotene Offerte in Männertrachten ist der beste Beweis unserer Fähigkeit, stets den ersten Rang einzunehmen — jeder einzelne Artikel ist ein überzeugender Beweis für diese Thatsache.

Seidegefütterte Ueberzieher, $25

Von solcher Güte, daß wir überzeugt sind, daß es eine der wichtigsten Offerten, ist, die wir in diesem Wochen-Verkauf für Männer bieten.

Diese Röcke sind aus bester Qualität Kersey au feiner australischer Wolle gemacht, durchweg mit Merveilleux Seide gefüttert und haben Seiden-Sammetkragen. Haben die Bartel Patent-Taschen (welche das Einfallen oder Herausstehen verhindern wenn irgend ein Gewicht oder Packet in denselben getragen wird) — verstärkt durch ein unsichtbares „Innenfutter". Der Untertheil ist „piped" und umgeschlagen um das Seidenfutter am Ausfransen zu verhindern. Die Knopflöcher sind bei Hand gemacht. Diese Röcke haben dreiviertel Länge, voller Schnitt und weit. Sehr hübsche konservative Kleidungsstücke, passend für den Straßen- oder Dreß-Gebrauch. Wir empfehlen dieselben als ungewöhnlich feine Beispiele von guter Schneiderarbeit.......................... **$25**

Zweiter Floor, südlicher Raum

Feine Geschäfts-Anzüge, $18.50

Der spezielle Männer Wochen-Verkaufspreis repräsentirt den durchschnittlichen Wholesale-Kostenpreis dieser Anzüge.

Dieses außergewöhnliche Werthegeben-Ereigniß umfaßt eine Offerte von 600 feinen Anzügen, welche eine sorgfältig ausgesuchte Sammlung der besten Sorten von der Stein-Bloch Company und anderen wohlbekannten Fabrikanten darstellen. Die Ueberlegenheit die in diesen Kleidungsstücken zutage tritt, ist am besten bemerkbar in der ausgezeichneten Qualität der Stoffe, der einwandfreien Arbeit und dem fehlerlosen Schnitt. Die Facons sind korrekt und die Muster vornehm. Zweiter Floor, südlicher Raum

Die Auslage ist zusammengesetzt aus Worsteds, Cassimeres mit hartem und weichem Finish, Cheviots, blauen Serges, Seiden-Mischungen, neuen grauen Tweeds. Die Röcke und Westen sind mit bestem Worsted Serge gefüttert. Die Röcke sind in konservativen und mehr oder weniger extremen Effekten zu haben — nur zwei, drei oder vier Muster in jeder bestimmten Partie. Die Auswahl ist groß genug um jedem Geschmack Rechnung zu tragen. Alle Größen von 32 bis 48. Facons für junge Männer sind in dieser Offerte eingeschlossen.......................... **$18.50**

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Jeffery Ave., Nordostecke 71. Str., Westfront, 98 bei 125; E. C. Koskoba an C. T. and Tr. Co., Trustee, $6000.
Lexington Ave., 137 F. südl. von 72. Str., Westfront, 50 bei 125; C. A. B. Standish an Chas. S. Stokie, $1800.
Michigan Ave., 299 F. südl. von 71. Str., Ostfront, 50 bei 159; M. A. Blaney an Tobias B. Sandstrom, $1050.
Oglesby Ave., 147 F. südl. von 72. Str., Westfront, 50 bei 124; L. Kountze an Chas. J. Whipple, $1650.
Ashland Ave., 300 F. südl. von 51. Str., Ostfront, 50 bei 125; R. Ottenstroer an Theodore Rapp, $5150.
Ashland Ave., Südostecke 62. Str., Westfront, 50 bei 121; A. H. Wolf an Peter Wolf u. And., $2500.
Emerald Ave., 266 F. südl. von 57. Str., Ostfront, 24 bei 120; E. A. Bishop an Herbert J. Sibley, $2600.
S. 45. Ave., 197 F. nördl. von 63. Str., Ostfront, 56 bei 200; B. Bartlett an Robert G. Wachholz, $1600.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
34 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Dr. J. YOUNG,
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 2249 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 9—12 Vorm.

Für Männer!
Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an Dr. WEISS, 1736 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
23jul,1*

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Zweite Monats-Versteigerung in der Grundeigenthumsbörse.

Ueber 400 Personen wohnten gestern dem Beginn der zweiten monatlichen Versteigerung in der Grundeigenthumsbörse bei. Das Ergebniß des ersten Tages wurde allgemein für befriedigend erklärt. Nach den theuren Wohnungsgrundstücken auf der Südseite schien Niemand Verlangen zu haben, sie wurden vom Eigenthümer F. H. Bartlett zurückgekauft; dagegen war die Nachfrage nach Baustellen und nach Eigenthum in mittlerer Preislage lebhaft, so daß hierfür gute Durchschnittspreise erzielt wurden. Zum Verkauf gelangten 16 Grundstücke, für welche zusammen $117,175 gezahlt wurden, während ihr Abschätzungswerth nur $106,094 betrug. Den höchsten Einzelpreis, $41,000 brachte das Ravenswood Bankgebäude an Wilson Ave. und Ravenswood Park, der Käufer war Ira McCobe. Die Versteigerung wurde heute fortgesetzt. Die nächste findet am 9. Dezember statt.

Die Interstate Hotel Company hat an J. E. Montrose und Charles McHugh das Lexington Hotel an der Nordostecke von Michigan Ave. und 22. Straße, nebst Einrichtung, auf 20 Jahre für $1,260,000 verpachtet.

George W. Stack hat an Christian Burkhartsmeier und Jakob Burkhartsmeier jr. das Apartmentgebäude an Sheridan Road, 50 bei 150 Fuß, 50 Fuß südlich von Pratt Ave., mit $13,000 belastet, für $25,000 übertragen und 300 bei 299 Fuß an der Nordostecke von Dickens und Hamlin Ave. in Tausch genommen.

Therese und Rudolf Woßlick haben an William T. Buckner das Eigenthum in Evanston Ave., 200 Fuß nördlich von Waveland Ave., 50 bei 224 Fuß, Westfront, übertragen.

Jakob Zinsmeister hat von Jennie S. Mason das Apartmentgebäude in Dover Str., 50 Fuß südlich von Sunnyside Ave., 50 bei 125 Fuß, Ostfront, mit $13,000 belastet, für $22,500 gekauft.

Der Washington Park Club hat an Louis C. Wagner die Baustelle an der Nordostecke von 63. Str. und Evans Ave., 103 bei 125 Fuß, für $17,388 verkauft.

Henry H. Parrott hat von Edward G. Carter das Miethshaus in Greenwood Ave., 148 Fuß südlich von 66. Str., 50 bei 126 Fuß, Westfront, mit $9000 belastet, für $18,000 gekauft.

Julia Ferber von Appleton, Wis., hat von John C. Krietenstein das Eigenthum 1353—65 66. Str., 118¾ bei 131 Fuß, Nordfront, für $27,000 gekauft.

William Savidge von Spring Lake hat an George Gauntlett acht Gevierte zwischen 106. und 107. Str., Wentworth Ave. und State Str., mit Ausnahme von 27 Baustellen, übertragen.

Frau Karoline Hellmann hat an Karl Hanson das Eigenthum an Kedzie Ave., 241 Fuß südlich von Palmer Place, 37½ bei 224 Fuß, Westfront, mit $8000 belastet, für $16,750 verkauft.

Oskar H. Haugan ist Trustee eines Darlehens von $50,000 zu 5 Prozent auf 5 Jahre an Gustav H. Bauer auf das Eigenthum in Lincoln Ave., 82 Fuß südöstlich von Sheffield Avenue, 100 Fuß Front.

Kate Tagney hat an Henry Ruhwiedel das Eigenthum an Winthrop Ave., 33 Fuß nördlich von Balmoral Ave., 33 bei 150 Fuß, mit $9000 belastet, für $16,000 verkauft.

Die Central University von Kentucky hat das dreistöckige Backsteingebäude 1121 W. Huron Str. an Rocco Vitale für $6,800 verkauft.

Scheidungsklage das Ende.

Streit zwischen den Familien Van Sands und Gregsten.

Frau Adelaide Van Sands, die jüngste Tochter des reichen ehemaligen Börsenmannes Samuel Gregsten, hat in Wheaton ihren Gatten, den jungen Rechtsanwalt Walter Van Sands, wegen Trunksucht auf Scheidung verklagt. Das Paar verheirathete sich im Juli 1904, zur Trennung kam es im November vorigen Jahres anläßlich einer Prügelei zwischen Van Sands und seinem Schwager W. O. Thompson im Gregstenschen Hause in Hinsdale, deren Ursache ein Streit über die vom alten Gregston zu erwartende Erbschaft gewesen sein soll. Der Fall kam vor Gericht, doch wurde eine Einigung erzielt und Van Sands wurde unter Friedensbürgschaft gestellt. Er nahm zärtlichen Abschied von seiner Frau und wurde von seinem Vater, Rechtsanwalt Robert Van Sands, in dessen Haus in Oak Park genommen, um, wie es damals hieß, später zur Erholung nach dem Westen zu gehen und dann zu seiner Frau zurückzukehren. In der Klage von Frau Van Sands heißt es, daß der Aufenthalt des jungen Mannes unbekannt sei, Frau Van Sands wohnt seit der Trennung bei ihren Eltern in Hinsdale.

— Viel verlangt. — Frau Professor (zum zukünftigen Schwiegersohn): Der Antrag, den Sie eben meiner Tochter machten, war nicht ganz fehlerfrei und ohne Feuer! Bitte, wiederholen Sie denselben m i r gegenüber!

— Immer derselbe. — Aelterer Herr: Ich bin Kaufmann, habe aber Alles nur en gros. — Junger Herr: Haben Sie auch Kinder? — Aelterer Herr: Ja, ebenfalls nur en gros!

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

Dankfagungstag-Spezialitäten

Feine Anzüge für Männer

$15, $18 und $20

Ihr findet hier eine vollständige Auswahl von Anzügen zu diesem Preis — die besonders für diese Gelegenheit angefertigt worden sind. Wenn Ihr dieselben seht, werdet Ihr sofort davon überzeugt sein, daß es die größten Werthe für das Geld sind, die Ihr jemals gesehen habt. Elegante handgeschneiderte Kleidungsstücke — jeder derselben — aus den neuesten Stoffen und Mustern gemacht — sowohl in auffallenden wie konservativen Moden. Versäumt es nicht, diese großen Werthe zu besichtigen — je mehr Ihr von Kleidungsstücken versteht, desto besser werden sie Euch gefallen. Andere Werthe von **$10** bis **$35.**

Eine ganze und vollständige Auswahl von Ausstattungswaaren für Männer und Knaben — Qualität ist die feinste — Preise sind wohlfeil.

Ueberzieher für Männer

$15, $18 und $20

Ihr könnt einfach keinen Fehlgriff thun, wenn Ihr einen dieser modernen Ueberzieher zu diesem Preise kauft. Dutzende von eleganten Mustern und Stoffen zur Auswahl — in regulären und „Protector"-Moden. Diese Mode stellt das praktischste Winter-Kleidungsstück dar, das je für Männer entworfen worden ist. Es vereinigt in sich Mode, Komfort und Dauerhaftigkeit. Zu diesem speziellen Preise ist das Sortiment ein so verschiedenartiges, daß Ihr einen finden werdet, der Eurem Geschmack genau entspricht. Besucht uns — wenn auch nur, um unser Waarenlager und unsere Preise mit denen anderer Läden zu vergleichen. Andere Partien von **$10** bis **$35.**

Hüte für Männer und Knaben — Schuhe für Männer, Damen und Kinder — Spart Geld in dem Continental.

Einen feinen Turkey FREI!

Wie es unser Brauch war seit den letzten 15 Jahren.

Ein lebender Turkey wird f r e i verschenkt mit jedem Einkauf von $10.00 oder darüber — in dem Continental — von jetzt bis zum Danksagungstag. Kauft Eure Kleider in dem Continental. Spart Geld an jedem Einkauf und erhaltet Euren Danksagungstag-Turkey f r e i. Kommt früh, um die beste Auswahl treffen zu können.

Der größte Kleider- und Schuh-Laden auf der Westseite.

Die Versicherungsraten.

Große Firmen bezahlen gern, um solide Gesellschaften zu unterstützen.

Der Staatskommission, welche die Raten der Feuerversicherungsgesellschaften behufs gesetzlicher Regelung untersucht, erklärte Arthur Hawxhurst, welcher die Feuerversicherung für Marshall Field & Co. besorgt, daß die großen Handelshäuser zwar gar keine Versicherung ihrer Anlagen und Waaren nöthig hätten, und durch Zuführung der jetzt bezahlten Prämien in einen eigenen Fonds sich selbst schützen könnten, daß sie aber an dem Gedeihen ehrlicher Versicherungsgesellschaften, welche ihren Verpflichtungen nachkämen, ganz außerordentlich betheiligt seien. Die Firmen verkauften zumeist auf Kredit, die verkauften Waaren würden von den Ladenbesitzern gegen Feuersgefahr versichert, würden die Waaren durch Feuer zerstört, so seien die hiesigen Firmen sicher, ihr Geld zu erhalten. Hawxhurst und auch Vertreter anderer Firmen und der Credit Men's Association empfahlen der Kommission behutsames Vorgehen. Letztere besichtigte die Arbeitsstätte des hiesigen Vereins der Feuerversicherungs-Agenten an der Ohio Straße und unterbreitete Entwürfe zur Verminderung der Feuersgefahr. Die Kommision hat sich heute Nachmittag über Sonntag vertagt.

— Erklärlich. — „Ihre Braut kommt mir immer so gedrückt vor." —„Bedenken Sie die Last der Millionen!"

Mit jedem Einkauf von $10 und darüber einen lebenden Turkey.

Unsere $15 Anzüge und Ueberzieher sind nicht zu übertreffen.

Großes Lager von Ueberziehern, $7.50—$25

Kaufen Sie jetzt Ihren Ueberrock.

NUOFFER CLOTHING CO.

CHICAGO & MARSHFIELD AVE.

Schiffs-Karten

Extra billig für November.

$23 Ozeanfahrt — $16 Eisenbahn — nach Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen, Wien, Budapest, Szegedin, Temesvar und sonstigen Plätzen in Europa.

Beförderung ohne Umsteigen.

Feine Beköstigung und Bedienung.

Gepäck vom Hause geholt und auf Dampfer befördert. $45 in erster Kajüte.

Näheres Union Ticket Office.

Anton Boenert, Generalagent

266 Süd Clark Straße.

Hotel Kaiserhof, nahe Van Buren Str.

In Chicago seit 1871. 15sp,X*

Schiffs-Karten

Auf der „North West Transport Linie"

Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam oder zurück $45 in 1. Kajüte. 9 Tage Ozeanfahrt auf doppelschraubigen Schnelldampfern.

Abfahrt von Chicago am 18. November und am 2. und 16. Dezember.

Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, Unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen.

Wenden Sie sich an

VESELY & CO.,

General-Agenten, 17—19 Broadway, New York, oder an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche General-Agenten

71 Ost Washington Str., Ecke Dearborn Str., Chicago, Ill.

Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonntag 9—12. 2nov,bido,fson,1m

Leset die „Sonntagpost"

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.

Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

Kohlen $3.50

Hocking Valley Lump	$5.25
Beste Glenridge Lump, Egg oder Nut	$3.75
Illinois Lump, Egg oder Nut	$3.50

Reine Kohlen und volles Gewicht garantirt. — Telephon- oder Postbestellungen werden prompt ausgeführt.

E. PUTTKAMMER,

1302 Bedford Bldg.

Ecke Adams u. Dearborn Str.

Telephon: Harrison 7968.

12nov,ed,bat,6mt

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

110 La Salle Strasse

Ecke Washington Straße.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.

Oscar G. Foreman, Vizepräsident.

George N. Neise, Kassirer.

John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind. mjsfon*

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen—von $500 aufwärts—gut gesicherte erste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand.

E. R. Haase & Co.,

157 Washington Str.

11ep,sonbif*

FRED. MILLER,

186-188 Madison Strasse.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

Erste Hypotheken zu verkaufen.

[illegible]